



Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

An alle Haushaltungen

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 24

Mittwoch, 9. Dezember 2009

Nummer 12

Weihnachtswünsche

Das Jahr 2009 neigt sich dem Ende. In den Geschäften empfängt uns Weihnachtsmusik und hier und da auch ein geschmückter Baum, die Geschenke werden verpackt und für gutes Essen wird gesorgt. Oft fällt erst am Weihnachtsabend der Weihnachtsstress, den wir uns regelmäßig aufs Neue machen, von uns ab.

Wir wünschen Ihnen für Ihr ganz persönliches Weihnachtsfest eine besinnliche und frohe Zeit im Kreise Ihrer Familien, Freunde und Verwandten.

Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Dies wünschen wir Ihnen, im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie des Gemeinderates Gerolsbach.

Ihr Martin Seitz

1. Bürgermeister



Weihnachtszauber in Gerolsbach

Die Vorbereitungsarbeiten für den Gerolsbacher Weihnachtsmarkt waren zwar anstrengend, doch haben sie sich wirklich gelohnt. Noch am Samstag waren die beiden Organisatorinnen Luise Pfab und Angelika Brandstetter schwer beschäftigt. Wo ist dies, wo ist das so waren die Fragen die von beiden schnell beantwortet wurden.

Entschädigt für die ehrenamtlichen Mühen wurden alle Mitwirkenden mit der wirklich fantastischen Resonanz. So strömten die Besucher zahlreich zu dem kleinen „Weihnachtsbudendorf“ im Ortskern von Gerolsbach. Dort bewunderten Sie die Vielfalt des schnuckeligen Weihnachtsmarktes. Wieder einmal wurde ein charmantes Rahmenprogramm aufgestellt und so verging die Besuchszeit auf dem Markt wie im Fluge.

Begeistert waren auch fast alle von der neuen Örtlichkeit, in und um die ehemalige Schickeria. Ein ganz tolles Flair herrschte bei Einbruch der Dämmerung, viele kleine Lichter und der Geruch von leckeren Speisen und warmen Getränken begleitet von weihnachtlicher Musik, verbreitete vorweihnachtliche Stimmung.

Ein toller Weihnachtsmarkt von Gerolsbacher Bürgern für Gerolsbacher Bürger.



„Versteigerung“ von Eschen-Baumstämmen

Die Baumstämme der abgeholzten Eschenbäume (8,30 Festmeter) am Schickeria Gelände werden an den Meistbietenden versteigert. Bei Interesse können Sie sich in der Gemeindeverwaltung melden und ein Preisangebot (€/pro m³) abgeben. Geben Sie Ihr Angebot zeitnah ab, da die Baumstämme baldmöglichst verkauft werden.

Fotos: Sybille Böhm



Stefan Lidl Feuersäulen

Labersdorfer Straße 4
85302 Klenau
Tel: 08445 – 92 98 91

Wir bringen Gemütlichkeit frei Haus

www.feuersaeulen-online.de



Weihnachtliches Singen und Musizieren am 4. Advent

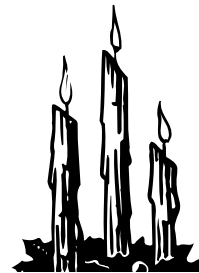


Am Sonntag, 20. Dezember 2009, 19:00 Uhr,
in der Pfarrkirche St. Andreas in Gerolsbach

Mitwirkende:

MGV Rauhe Gurgl Gerolsbach
Frauenchor Gerolsbach
Kirchenchor Gerolsbach
Posaunenchor Kemmoden

Gerolsbacher Sait'n Musi
Bel Canto
Alberzeller DreiG'sang
Blaskapelle „Mittendrin“



Gesamtleitung: MGV Rauhe Gurgl Gerolsbach

Sprecher: Alois Lacher

„Stadtvilla Pfaffenhofen“

mit Lift



GmbH

Thomas Kornprobst
Geschäftsführer

St.-Wendelin-Str. 21
85276 Pfaffenhofen

Tel.: 0 84 41 / 49 62 08
Mobil: 01 74 / 400 77 71

info@wohnbau-kornprobst.de
www.wohnbau-kornprobst.de

7 hochwertige Eigentumswohnungen - ca. 78 - 113 m² Wohnfläche - mit großzügigen Balkonen, Terrassen und Privatgärten. Wir verwenden Ziegel mit natürlicher Perlit-Wärmedämmung und verzichten auf eine künstliche Außendämmung. Sanitärausstattung aus dem Villeroy&Boch-Programm; neben einer Acrylwanne bauen wir ein bodenebenes Duschsystem mit einer Echtglas-Trennwand ein. Edles Feinsteinzeug aus Italien und Echtholzparkett sorgen für ein angenehmes Wohngefühl. Gerne überzeugen wir Sie persönlich von der Einmaligkeit unserer „Stadtvilla Pfaffenhofen“.

Info und Beratung:

Klaus Pollner · 0171/8023745 · Email: k.pollner@stadtvilla-pfaffenhofen.de

*Wir bauen Ihr neues Zuhause
als wär's für uns selbst!*

Kapellenweg 13

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie spätestens bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B. *.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM und senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de) Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2010

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Mittwoch, 30.12.2009	Mittwoch, 13.01.2010
Donnerstag, 21.01.2010	Mittwoch, 03.02.2010
Donnerstag, 18.02.2010	Mittwoch, 03.03.2010
Donnerstag, 25.03.2010	Mittwoch, 07.04.2010
Donnerstag, 29.04.2010	Mittwoch, 12.05.2010
Donnerstag, 27.05.2010	Mittwoch, 09.06.2010
Donnerstag, 24.06.2010	Mittwoch, 07.07.2010
Donnerstag, 22.07.2010	Mittwoch, 04.08.2010
Donnerstag, 26.08.2010	Mittwoch, 08.09.2010
Donnerstag, 23.09.2010	Mittwoch, 06.10.2010
Donnerstag, 28.10.2010	Mittwoch, 10.11.2010
Donnerstag, 25.11.2010	Mittwoch, 08.12.2010

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine 2010 des Gemeinderates Gerolsbach im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5:

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Montag	07. Dez. 2009	19:00 Uhr	23.11.2009	16.11.2009
Montag	11. Jan. 2010	19:00 Uhr	28.12.2009	21.12.2009
Montag	01. Feb. 2010	19:00 Uhr	18.01.2010	11.01.2010
Montag	22. Feb. 2010	19:00 Uhr	08.02.2010	01.02.2010
Montag	15. März 2010	19:00 Uhr	01.03.2010	22.02.2010
Montag	12. April 2010	20:00 Uhr	29.03.2010	22.03.2010
Montag	03. Mai 2010	20:00 Uhr	19.04.2010	12.04.2010
Montag	14. Juni 2010	20:00 Uhr	31.05.2010	25.05.2010
Montag	05. Juli 2010	20:00 Uhr	21.06.2010	14.06.2010
Montag	26. Juli 2010	20:00 Uhr	12.07.2010	05.07.2010
Montag	13. Sept. 2010	20:00 Uhr	30.08.2010	23.08.2010
Montag	04. Okt. 2010	20:00 Uhr	20.09.2010	13.09.2010
Montag	25. Okt. 2010	20:00 Uhr	11.10.2010	04.10.2010
Montag	15. Nov. 2010	19:00 Uhr	02.11.2010	25.10.2010
Montag	06. Dez. 2010	19:00 Uhr	22.11.2010	15.11.2010

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer homepage:
www.gerolsbach.de
 oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de
 (Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)



☆ * **BRIGITTE STARK** ☆ *

Pfaffenhofer Straße 37 • 85302 Gerolsbach

☆ ☆ Tel.: 084 45 / 9287 82 ☆ ☆

☆ **Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches, neues Jahr.** ☆

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr ☆
 ☆ ☆ Mittwoch Nachmittag geschlossen ☆
 Sa. 8.30 - 12.30 Uhr ☆ ☆



JOSEF SCHENK
 Tel. 08445/91044
www.schenk-reisen.de

Tages-Skifahrten
 Fieberbrunn am 16. Jan. 2010
 Steinplatte am 30. Jan. 2010
 Preise: Erw. ab 48,- € / Jugend ab 40,- € / Kind 30,- €
 Inkl. Busfahrt und Skipass

Musical-Gala in München
 Best of Musical am 21. Febr. 2010
 Preis: inkl. Busf. & Eintritt Kind 68,- € / Erw. 82,- €

Europapark RUST
 Osterferien v. 8.-9. April 2010
 Preis inkl. Busf., 1 x Ü/F im Park, 2-Tages-Eintrittskarte
Familien-Spezial ab 560,- € / Erw. 179,- €
 Weiter Preise auf Anfrage

Gesund & Schön in den Frühling – Italien – ABANO TERME
 11. – 18. oder 18. – 25. April 2010 449,- €
 11. – 25. April 2010 749,- €
 inkl. Bus, Ü/VP, Thermalbad im 4*Htl. Park Hotel, Abano Terme
 Kurpaket oder verschiedene Wellnessangebote auf Anfrage

Passionsspiel in Oberammergau
 1 Oktober 2010 120,- €
 Inkl. Busfahrt u. Eintrittskarte PK II

Schon an Weihnachten gedacht ?
 Gerne stellen wir Ihnen auf Wunsch auch Gutscheine aus !!



www.schenk-reisen.de

Frohe Weihnachten
 und einen gesunden Start
 ins neue Jahr
 wünscht Ihnen



einfach ankommen

15. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 26. Oktober 2009

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 05.10.2009, TOP 1 – 14

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

2. Bauantrag Kamil Andrlé und Henrike Knübel, beide München, zum Neubau eines Einfamilienhauses auf Fl.Nr. 521/4 der Gemarkung Klenau

Dem Bauantrag und somit auch Abweichungen vom Bebauungsplan Nr. 8 „Junkenhofen II“ wegen Nichteinhaltung folgender Bestimmungen:

1 Vollgeschoss zwingend, Dachneigung 24-28 Grad, Dachgauben und Kniestöcke nicht zulässig, Garage mit Flachdach und Traufhöhe – 2,75 m, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

3. Änderung des Bebauungsplanes „Junkenhofen III“

Nach der Bekanntgabe des Schreibens des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm vom 08.10.09, Az. 30/602 VA IV 20091387 an Herrn Alexander Kulik, Pfaffenhofen, beschließt der Gemeinderat:

Die Verwaltung wird beauftragt, sofern Herr Kulik dies wünscht, das entsprechende Bebauungsplanänderungsverfahren einzuleiten. Anfallende Kosten für dieses Verfahren sind vom Bauwerber, Herrn Kulik, zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 6 : 6

Damit ist dieser Beschlussvorschlag abgelehnt.

4. Aufstellung eines Buswartehäuschens an der Haltestelle bei der Gemeindekanzlei

Es soll, wie bereits im übrigen Gemeindegebiet üblich, ein Buswartehäuschen in Holzbauweise errichtet werden. Die Materialkosten übernimmt die Gemeinde, die Aufstellung soll durch die beteiligten Nutzer erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

5. Vergabe der Arbeiten zur Erschließung der Baugebiete „Strasacker I und II“

Mit den Arbeiten wird die Fa. Weigl Tief- und Straßenbau GmbH, Weilach, zum Angebotspreis von Los 1 mit 110.096,91 €, von Los 2 mit 49.810,47 € als jeweils wirtschaftlichster Anbieter beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1

6. Antrag Johann Bernklau und Tamara Rottmann, beide Gerolsbach auf Errichtung einer Querstange am Spielplatz „Riederer Äcker“

Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich diesen Antrag, die Aufstellung soll jedoch aus verkehrstechnischen Gründen im Einvernehmen mit der Polizeiinspektion Pfaffenhofen a.d.Ilm erfolgen. Bei etwaigen notwendigen Pflasterungsarbeiten usw. sollen die Initiatoren bzw. Nutznießer entsprechend mithelfen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

In diesem Zusammenhang wurde angeregt, dass die Verwaltung ein Schreiben wegen Mängel am Kinderspielplatz in Riederer Äcker, die bereits alle erledigt sind, den Gemeinderäten noch zur Kenntnis gebracht werden.



Besinnliche Festtage
und im neuen Jahr Gesundheit und Frieden
wünscht Ihnen

Jetzt auch mit
Digitaldruck
für alle Drucksachen

Rist Satz & Druck

Ilmmünster · Fliederweg 15 · 08441-1306 · Rist@Satzdruck.de

www.kreitmair-solar.de



Frohe Weihnachten



Marienstraße 9
85298 Scheyern
Telefon 08441 / 87 95 55
mail@kreitmair-solar.de

und ein gutes neues Jahr!

**FLEISCH- UND WURSTWAREN
KÄSE · PARTYSERVICE · IMBISS**

*Wir wünschen unseren Kunden
erholsame Weihnachtstage und
einen guten Rutsch ins neue Jahr !*



**WARME
THEKE:**



Mittagessen
auch zum
Mitnehmen

HAUSEIGENE SCHLACHTUNG

Scheyrenplatz 1 · 85298 Scheyern · Tel. 08441/752-247

FILIALE GEROLSBACH

St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach · Tel. 08445/928765



Wir wünschen unseren
Bekanntem, Kunden
und Geschäftsfreunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

Franz Hosper

Spenglerarbeiten · Landmaschinen
85302 Singenbach · Telefon (0 84 45) 5 20

7. Antrag des TC Gerolsbach e.V. auf Nutzung der Turnhalle Gerolsbach

Dem Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle am Samstagvormittag für die Kinder und Jugendlichen des TC Gerolsbach wird zugestimmt. Soweit notwendig, ist eine Abstimmung mit dem FC Gerolsbach vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

8. Antrag des TC Gerolsbach e.V. auf Rückerstattung der Pacht 2009

Dem Tennisclub Gerolsbach wird die Grundstückspacht für das Jahr 2009 in Höhe von 409,03 € als einmaliger Zuschuss wieder erstattet.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

9. Neuabschluss des Pachtvertrages mit dem Tennisclub Gerolsbach

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Pachtvertrag, welcher Bestandteil dieses Beschlusses wird, zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

10. Anpassung der Versicherungssumme zur Kassenversicherung

Die Versicherungssumme in der Kassenversicherung wird ab 01.01.2010 auf 30.000 € angepasst.

Abstimmungsergebnis: 10 : 2



Wir danken für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
geruhsame Weihnachten
und alles Gute fürs neue Jahr!

**Fenster · Türen · Balkone
Möbel · Treppen · Innenausbau**

85302 Strobenried · ☎ 0 84 45/3 30

11. Änderung der gemeindlichen „Richtlinien zur Förderung der Versickerung von Niederschlagswasser“

Änderungsvorschläge wurden den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung ausgehändigt. (siehe Anlage)

Allgemeine Information

Erste Fassung der Richtlinien wurde mit GR-Beschluss vom 14.10.2008 erlassen, Anfang 2009 wurden erste Anträge gestellt. (ca. 20 Anträge liegen momentan vor, diese haben bis dato keine Zwischennachricht erhalten).

1. Ergänzung der Richtlinien durch GR-Beschluss 14.04.2009

Gründe einer nochmaligen Vorlage im Gemeinderat

Bei der **praktischen** Anwendung der Richtlinien (Prüfung der Anlagen durch die Gemeindearbeiter) traten vermehrt Fragen auf, die von den verfassten Richtlinien nicht abgedeckt werden.

Überprüfung der Richtlinien – mit den neuen Ergänzungsvorschlägen – durch das LfU (Landesamt für Umwelt). Das Landesamt begrüßt die Entscheidung des Gemeinderates, den naturnahen Umgang mit Regenwasser zu fördern. Es gibt aber keine derartige „Musterrichtlinie“, nur Empfehlungen. Das Landesamt hatte keine Beanstandungen gegenüber unserer Richtlinie, nur allgemeine Empfehlungen.

Überprüfung der Richtlinien – mit den neuen Ergänzungsvorschlägen – durch die **Rechtsaufsicht** des Landratsamtes. Gegen die Ergänzungsvorschläge gibt es keine Bedenken seitens der Rechtsaufsichtsbehörde.

Die „Richtlinien zur Förderung der Versickerung von Niederschlagswasser“ werden wie in Anlage 1 aufgeführt ergänzt (Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses).

Abstimmungsergebnis: 7 : 5

Anmerkung: Gegen diesen Beschluss stimmten Herr Hans-Jürgen Bartel, Herr Stefan Maurer und Frau Annette Schütz-Finkenzeller

12. Baumpflegearbeiten entlang des Gerolsbaches bei der „Schickeria“

Aufgrund des Zustandes der 12 Eschenbäume entlang des Gerolsbaches, auf dem in Gemeindebesitz befindlichen „Schickeria-Grundstückes“, wurde ein Baumgutachten erstellt. Aus dem Gutachten ist ersichtlich, dass 6 Bäume erhaltungswürdig und 6 Bäume nicht erhaltungsfähig sind.

Das Gutachten wurde vorab an die Gemeinderatsmitglieder versandt.

Herr Huber, Untere Naturschutzbehörde, LRA Pfaffenhofen empfiehlt, die 6 nicht erhaltungsfähigen Bäume zu fällen und bei den 6 erhaltungsfähigen Bäumen die empfohlenen Pflegearbeiten durchzuführen und damit zu erhalten.

Es wurden 4 Angebotsaufforderungen für die Pflege bzw. für das Fällen der Bäume versandt. 2 Angebote wurden abgegeben.

Die Pflege von 6 Bäumen und die Fällung von den nicht erhaltungsfähigen 6 Bäumen wird vom wirtschaftlichsten Anbieter, Günter Limmer, Kirchstr. 3, 85302 Klenau für **11.067,00 € brutto** angeboten. (Ohne Entsorgung des Holzes)

Die Fällung aller 12 Bäume wird vom wirtschaftlichsten Anbieter Günter Limmer, Kirchstr. 3, 85302 Klenau für **11.067,00 € brutto** angeboten. (Ohne Entsorgung des Holzes)

Die Firma Günter Limmer, Kirchstr. 3, 85302 Klenau wird aufgrund des Angebotes vom 05.10.2009 als wirtschaftlichster Anbieter zur Durchführung der Fällarbeiten beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 2

13. Bericht über Gewerbeschau

Allgemeine Informationen, zur Kenntnisnahme

14. Bekanntgaben:**a) Rücktritt des Stefan Brandstetter als 1. Kommandant der FW Schachach**

Schreiben des Herr Brandstetter vom 30.09.09 sowie der Gemeinde Gerolsbach vom 01.10.09 wurden dem Gemeinderat bereits mit der Einladung zugesandt.

b) Haushaltszwischenbericht zum 01.10.2009

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Haushaltszwischenbericht zum 01.10.2009.

c) Einladung des Krieger- und Soldatenvereins Gerolsbach e.V. zum diesjährigen Volkstrauertag/Kriegerjahrtag am 15.11.2009

Einladung wurde dem Gemeinderat bereits mit der Einladung zugesandt.

d) Kunstausstellung von Frau Andrea Koch, Singenbach, in der „Schickeria“

E-mail der Alexandra Pein vom 05.10.09 wurde dem Gemeinderat bereits mit der Einladung zugesandt. Außerdem wurde das e-mail der Alexandra Pein vom 24.10.09 verlesen.

In der nächsten Gemeinderatssitzung soll beschlossen werden, wie sich der Gemeinderat zu derartigen Anliegen stellt und ob er generell mit solchen Anträgen einverstanden ist, außerdem ob und welche Kosten hierfür erhoben werden sollen.

e) Radwegebau von Gerolsbach nach Strobenried

Leserbrief des Peter Zartner, Pfaffenhofen, in der Schrobenhau-sener Zeitung wurde dem Gemeinderat bereits mit der Einladung zugesandt.

f) Einladung zur Feier 20 Jahre Apotheke am Schloss im Gutshof Hilm

Wurde den Gemeinderäten ausgehändigt.

g) Unterschriftenaktion des Stefan Maurer wegen Ablehnung eines Verfahrens nach dem Flurbereinigungsgesetz

Schreiben des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern, München, vom 19.10.09, Az. V 7513, sowie Unterschriftenlisten und Auswertung wurde den Gemeinderäten ausgehändigt.

h) Zukunft der Hauptschule Scheyern

Es besteht die Möglichkeit, zukünftig eine sog. Mittelschule anzubieten, dies aber nur, wenn ein größerer Verband gebildet wird, ansonsten verbleibt es bei der jetzigen Hauptschule in Scheyern (weil so nicht alle geplanten Maßnahmen und Schulstunden angeboten werden können wie in einer „Mittelschule“).

Es ist geplant, einen Verband mit folgenden Gemeinden zu bilden:

Schweitenkirchen, Reichertshausen, Gerolsbach, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Scheyern, Jetzendorf, Immünster, Hettenshausen.

Sofern gewünscht, bietet Herr Schwärzer vom Staatl. Schulamt Pfaffenhofen a.d. Ilm eine Informationsveranstaltung in Scheyern an.

Hierzu melden sich an:

CSU-Fraktion	3 Personen
CWG-Fraktion	2 Personen
FWG-Fraktion	2 Personen
UB-Fraktion	3 Personen
Insgesamt	10 Personen

i) Künftiges Einheimischenmodell

Die Fraktionen wurden beauftragt, sich Gedanken über ein künftiges Einheimischenmodell zu machen.

Herr Stefan Maurer von der UB-Fraktion gibt hierzu bekannt, dass nach Meinung der UB-Fraktion das bestehende Einheimischenmodell, wenn es nur angewendet wird, sehr gut sei und es keinen Handlungsbedarf für ein neues Einheimischenmodell gebe.

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. Folgendes behandelt:

Bekanntgaben:**Termin der nächsten Gemeinderatssitzung**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 16. November 2009 um 19:00 Uhr statt.

MARTIN SEITZ jun.

Tankstellen

Eisfeldstr. 2 – Hohenkammer
Pfaffenhofener Str. – Gerolsbach
Singenbacher Str. 24 – 85302 Alberzell
Tel.: 0 82 50/99 77 11 – Fax 0 82 50/99 77 13

Wir bedanken uns bei allen unseren Tankkunden für das im Jahr 2009 entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2010.

Garagentore und Elektroantriebe

Torcenter P. Schmidt

Ringstr. 20 · 85302 Alberzell
Tel.: 0 82 50 / 14 30 · Fax 2 01
www.torcenter-schmidt.de

Unseren Kunden wünschen wir ein frohes Fest und ein erfolgreiches, gutes neues Jahr.

**Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb**

Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach



*Wir wünschen ein frohes Fest
und ein glückliches neues Jahr.*

Unsere Leistungen für Sie:

Elektrotechnik	– Installation – Instandhaltung
Sicherheitstechnik	– Alarmanlagen – Videoüberwachung – Zutrittskontrolle
Netzwerktechnik	– Netzwerkverkabelung – Internetdienstleistungen B2B
Tortechnik	– Torantriebe – Tore
Klimatechnik	– Klimaanlage fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

Telefon: 08445 / 92 99 890

Fax: 08445 / 92 99 886

e-mail: info@weisspflug.de

Anlage 2 zu TOP 9 der Gemeinderatssitzung vom 26.10.2009

Pachtvertrag

zwischen

- a) der Gemeinde Gerolsbach
vertreten, durch den 1. Bürgermeister Martin Seitz
– Verpächter –
- und
- b) dem Tennisclub Gerolsbach e.V.
vertreten durch den 1. Vorstand, Frau Andrea Franz,
wohnhaft Riederner Äcker 13, 85302 Gerolsbach
– Pächter –

1.

Die Gemeinde Gerolsbach verpachtet an den Tennisclub Gerolsbach e.V. aus dem Grundstück, Flur-Nr. 250/27 der Gemarkung Gerolsbach eine Teilfläche von ca. 4.000 qm zur Errichtung und Betreiben von Tennisplätzen, wie sie aus dem Lageplan ersichtlich ist.

2.

Eine andere Nutzung als unter Ziffer 1 ist nur mit Zustimmung der Gemeinde zulässig.

3.

Die Nutzung und Instandhaltung des betroffenen Grundstücksteils einschließlich der damit zusammenhängenden Teile wie Wege, Gräben, Parkplätze, Bäume, Sträucher und dgl. obliegt dem Pächter.

4.

Der Pächter übernimmt alle Pflichten eines Grundstückseigentümers nach den öffentlich-rechtlichen Bestimmungen, soweit nicht in diesem Vertrag etwas anderes geregelt ist und stellt insoweit den Verpächter von jeder Haftung frei.

Der Pächter verpflichtet sich, das Pachtgrundstück ordnungsgemäß zu erhalten, zu pflegen und die erforderlichen Versicherungen abzuschließen.

Unterpacht oder Überlassung des gepachteten Grundstückes an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verpächters.

5.

Der Pachtvertrag wird auf die Dauer von 25 Jahren ab 01.01.2010 abgeschlossen.

Der Pachtvertrag verlängert sich jeweils um 5 Jahre, wenn nicht 1 Jahr vor Ende der Vertragszeit schriftlich gekündigt wird. Der Pachtvertrag ist auf die Dauer von 25 Jahren unkündbar.

6.

Der Pachtzins in Höhe von 409,03 € jährlich ist jeweils im voraus zu entrichten.

Die für das verpachtete Grundstück anfallenden öffentlichen Lasten und Abgaben (z.B. Wasser- und Kanalgebühren einschl. Stromkosten) hat der Pächter zu tragen.

7.

Wegen einer vorzeitigen Kündigung wird auf § 581 Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 554 a BGB verwiesen.

8.

Bei Beendigung des Pachtverhältnisses ist, auch bei Bestehen lassen aller Anlagen auf dem Pachtgrundstück, keinerlei Entschädigung an den Pächter zu zahlen.

9.

Alle Vereinbarungen und Nachträge zu diesem Vertrag bedürfen der Schriftform und werden wesentlicher Bestandteil dieses Vertrages.

10.

Gerichtsstand für beide Teile ist Pfaffenhofen a.d.Ilm.

11.

Dieser Vertrag wird zweifach ausgefertigt. Jeder Vertragspartei erhält eine Ausfertigung.

Gerolsbach, 26.10.2009

Gemeinde Gerolsbach

Martin Seitz
1. Bürgermeister

Tennisclub Gerolsbach e.V.

Andrea Franz
1. Vorstand



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr !

- Fenster und Türen
- Haustüren
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Für Altbau und Neubau
- Hauseigene Montage und Service

Schweitenkirchen Tel: 08444 / 92950
Reichertshausen Tel: 08441 / 784990



www.egger-fenster.de

Anlage zu TOP 11 der Gemeinderatssitzung am 26.10.2009



Gemeinde Gerolsbach

Richtlinien zur Förderung der Versickerung von Niederschlagswasser

Die Gemeinde Gerolsbach gewährt in stets widerruflicher Weise zur Verbesserung des Grundwasserhaushalts und insbesondere zur Schonung der Trinkwasserreserven für die nachstehenden Maßnahmen zur Versickerung von Niederschlagswasser folgende Zuschüsse:

1. Versickerung von Niederschlagswasser:

Für die Errichtung eines Regenwasserspeicherbauwerks mit einem Rauminhalt von mindestens 10 m³ mit anschließender Versickerung unter der Voraussetzung, dass alle auf dem Grundstück anfallenden Niederschlagswässer in den Untergrund abgeleitet werden und kein Notüberlauf in die gemeindliche Kanalisation vorhanden ist wird ein **einmaliger Zuschuss in Höhe von 1.000,00 €** gewährt. **Für Regenwasserspeicherbauwerke die vor Inkrafttreten dieser Richtlinie errichtet wurden, muss der Rauminhalt des Regenwasserspeicherwerkes mindestens 5 m³ betragen, um in den Genuss des einmaligen Zuschusses zu kommen.**

Ein Zuschuss wird auch dann gewährt, wenn durch geeignete anderweitige Maßnahmen* gewährleistet werden kann, dass das gesamte auf dem Grundstück anfallende Niederschlagswasser in den Untergrund eingeleitet oder anderweitig ordnungsgemäß entsorgt wird und nicht in die gemeindliche Kanalisation eingeleitet wird. **Für diese Maßnahmen wird ein Zuschuss in Höhe von 500,- € gewährt.**

Wird die Versickerungsanlage mit einem Überlauf/Notüberlauf zu einem gemeindlichen Kanal ausgestattet, wird kein Zuschuss (und kein Gebührennachlass nach § 10 Abs. 1 BGS-EWS) gewährt.

2. Nebenbestimmungen zur Zuschussgewährung:

- a) Die gemeindliche Förderung wird auf Antrag für alle Maßnahmen nach Nr. 1 gewährt, die zu diesem Zweck bereits ausgeführt wurden, bzw. künftig ausgeführt werden.
- b) Die Inhaltsmessung der Bauwerke erfolgt ab Unterkante des Überlaufs.
- c) Mit der Zuschussbewilligung wird der Grundstückseigentümer im erforderlichen Umfang vom Benutzungszwang des § 5 EWS befreit.
- d) Die gemeindliche Förderung wird nicht gewährt, wenn durch die Maßnahmen nach Nr. 1 Beeinträchtigungen von Nachbargrundstücken zu erwarten sind.
- e) Bei Beantragung eines Zuschusses nach Nr. 1 hat der Antragsteller durch einen Sickertest bzw. durch einen Bodenaufschluss die Sickerfähigkeit des Untergrundes nachzuweisen.
- f) Sickerschächte sind nach den Vorgaben der Gemeinde zu errichten und zu betreiben.
- g) Der gemeindliche Zuschuss ist zurückzuzahlen, wenn die geförderte Versickerung nicht mehr erfolgt.
- h) Bei einem Neubau einer den o. g. Kriterien entsprechenden Anlage, muss vor Fertigstellung bzw. Verfüllung der Gemeindeverwaltung die neue Versickerungseinrichtung gemeldet werden, damit eine ordnungsgemäße Abnahme erfolgen kann.
- i) **Es wird auf die Niederschlagswasserfreistellungsverordnung (NWFreiV) und auf die Technischen Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser bzw. oberirdische Gewässer (TRENGW bzw. TREN OG) verwiesen. Werden diese Verordnung bzw. Technischen Regeln nicht eingehalten, muss, vor Beantragung der gemeindlichen Förderung, eine wasserrechtliche Genehmigung beim Landratsamt Pfaffenhofen eingeholt werden!**
- j) **Der Eigentümer ist für einen technisch einwandfreien Betrieb der Anlage verantwortlich.**

3. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.

* andere Maßnahmen (Es folgt eine nicht abschließende Aufzählung)

- Flächenversickerung auf eigenen Grundstück (Ein Platz von mindestens 6,6 % der vorhandenen Dachflächen muss hierfür vorgehalten werden!)
- Versickerung über Bodenmulden auf eigenen Grundstück
- Versickerung über kiesgefüllte Graben/Mulden auf eigenen Grundstück
- Versickerung über kiesgefüllte Graben/Mulden und Einbau von Drainagen auf dem eigenen Grundstück
- Einbau zu Drainagen (unter besonderer Beachtung von Nr. 2 i) die das Niederschlagswasser über (Fließ-)Gewässer versickern.
-

16. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 16. November 2009

Gast zu TOP 1:

Herr Dipl.Ing. Eichenseher, Frau Dipl. Ing. Architektin Lamshöft

Zu Beginn der Sitzung teilen Herr Stefan Maurer und Frau Annette Schütz-Finkenzeller mit, dass sie ihre Einladung zu dieser Sitzung erst am Mittwoch, dem 11.11.09 erhalten haben. Dies bestätigten auch weitere Gemeinderatsmitglieder. Somit war die in § 22 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat vorgeschriebene Ladungsfrist von 5 Tagen nicht eingehalten mit der Folge, dass sämtliche heute gefassten Gemeinderatsbeschlüsse unwirksam, zumindest schwebend unwirksam, wären, da dieser Mangel auch nicht geheilt werden könnte (nur möglich, wenn alle Gemeinderatsmitglieder anwesend wären und diesen Mangel nicht rügen würden).

Auf die Fortsetzung der Tagesordnung, ausgenommen dem Bericht der anwesenden Gäste, wurde somit verzichtet; es soll erneut zu einer Sitzung am Dienstag, dem 24.11.09 geladen werden.

Erläuterungsbericht zum gemeindlichen Gebäude an der Hofmarkstraße – Vorstellung durch Herrn Dipl. Ing. Eichenseher und Frau Dipl. Ing. Architektin Lamshöft

*Wir wünschen ein frohes Fest
und ein glückliches
Jahr 2010!*

Was tun wenn's kracht?
KFZ-Sachverständigenbüro Holledau
Andreas Heckmeier

- Unfallgutachten
- Schadensgutachten
- Wertgutachten
- Oldtimerbewertung



- für PKW
- Motorräder
- Nutzfahrzeuge
- Reisemobile

Korbinianstrasse 12 · 85301 Schweitenkirchen
Tel 08444 / 1722 · Fax 919143 · Mobil 0170 / 7390273
www.sachverstaendigenbuero-holledau.de

17. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 24. November 2009

1. Antrag auf Förderung einer „Kultur- und Verwaltungsstätte“ in der ehem. „Schickeria“ im Rahmen der Städtebauförderung

Nach den Ausführungen des Herrn Eichenseher und der eingehenden Diskussion in der letzten Gemeinderatssitzung am 16.11.09 und nochmaligen Bekundungen verschiedener Standpunkte beschließt der Gemeinderat:

Auf Grundlage der Untersuchungen und des Erläuterungsberichtes vom 10.10.2010, des Büro Eichenseher Ingenieure, Pfaffenhofen soll noch in diesem Jahr ein Antrag auf Förderung einer „Kultur- und Verwaltungsstätte“ im bestehenden Gebäude (Flurnummer 11/6 und 11/7 Gemarkung Gerolsbach) bei der Regierung von Oberbayern – Städtebauförderung – eingereicht werden. Das vorhandene Gebäude befindet sich im förmlich festgelegten städtebaulichen Sanierungsgebiet vom 28. Oktober 1998.

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

2. Konjunkturpaket II,

a) Kindergarten „Regenbogen“

Der Bewilligungsbescheid für diese Maßnahme ist der Gemeinde am 29.10.2009 zugegangen. Es ist noch ein förmlicher Beschluss für die Durchführung der energetischen Sanierung nachzureichen:

Die Gemeinde Gerolsbach spricht sich für die Durchführung der energetischen Sanierung des KiGa „Regenbogen“, die über das Konjunkturpaket II mit einem Zuschuss von 280.000 € gefördert wird, aus. Der Kostenanteil von Gemeindeseite beträgt mindestens 40.000 €

Abstimmungsergebnis: 13 : 3

b) Neugestaltung Gemeindeplatz

Für diese Maßnahme muss der Regierung von Obb. – Städtebauförderung – ebenfalls noch ein förmlicher Beschluss nachgereicht werden:

Grundsätzlich wird dem Vorentwurf vom 19.07.2009 des Dipl. Ing. Architekt BDA Regierungsbaumeister Herrn Immich zugestimmt. Die Gemeinde wird weitere Wünsche und Änderungsvorschläge beraten und diese in den weiterführenden Planungen berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

3. Vergabe Baugrunduntersuchung; Gemeindeplatz an der Hofmarkstraße „Schickeria“

Als Grundlage für die weiteren Arbeiten des Gemeindeplatzes an der Hofmarkstraße ist eine Baugrunduntersuchung notwendig. Eine Beweissicherung der angrenzenden Gebäude wird empfohlen und wurde bei den Angeboten mitabgefragt. Es wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, vier Angebote wurden abgegeben.

Die Angebote sind durch das Architektenbüro Immich geprüft worden, das wirtschaftlichste Angebot gab das Baugrundinstitut Dr. Robert Stadler, 85238 Petershausen, mit einer Angebotssumme von **1.874,25 € brutto** ab.

Das Baugrundinstitut Dr. Robert Stadler, Tulpenweg 7, 85238 Petershausen wird aufgrund des Angebotes vom 14.07.2009 mit einer Angebotssumme von **1.874,25 € brutto** als wirtschaftlichster Anbieter zur Durchführung der Baugrunduntersuchung und der Beweissicherung von zwei angrenzenden Gebäuden beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 4

Anmerkung: Gemeinderatsmitglied Rudi Lönner war bei der Abstimmung nicht anwesend.

4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 26.10.2009, TOP 1 – 14 sowie vom 16.11.2009, TOP 1

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschriften keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Anmerkung: Gemeinderatsmitglied Rudi Lönner war bei der Abstimmung nicht anwesend.

5. Vergabe Baugrunduntersuchung; Zentraler Kläranlagenstandort Gerolsbach

Als Grundlage für die Entwurfsplanung der Kläranlage Gerolsbach ist eine detaillierte Baugrunduntersuchung notwendig. Die Firma Wipfler Plan forderte drei renommierte Firmen zur Angebotsabgabe auf, drei Angebote wurden abgegeben.



ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER

Unser Kundengruß ☆
 * zum Jahresschluss
Ein Frohes Fest und
 ☆ **ein Dankeschön für 2009!**
 * Für 2010 ☆
 wünschen wir unseren bisherigen ☆
 und neuen Kunden der ☆
 * Kauf-, Miet- und Verwaltungsobjekte ☆
 ☆ ein gutes und erfolgreiches Jahr! ☆
 * Münchner Vormarkt 1, Pfaffenhofen ☆
 Tel. 08441/3013, Fax: 3015
 www.ilmgau.de • eMail: immobilien@ilmgau.de



Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
Die richtige Entscheidung



☆ Frohe Weihnachten ☆
 * und die besten Wünsche *
 * für das neue Jahr ☆



SCHREINEREI
MEHRINGER
JAIS

MEHRINGER / JAIS GMBH
 RITTER-GEROLD-STR. 10
 85302 GEROLSBACH
 TEL. (0 84 45) 9119 10
 FAX (0 84 45) 9119 09

☆ ☆

Die Angebote wurden durch die Firma Wipfler Plan geprüft, das wirtschaftlichste Angebot gab das Baugrundinstitut Dr.-Ing. Spotka und Partner GmbH, Postbauer-Heng, mit einer Angebotssumme von 9.072,56 € brutto ab.

(Der Umfang für die planungsbegleitende Gründungsberatung wurde mit 8 Std. angesetzt. Der Umfang kann im Vorfeld der Planung noch nicht genau festgelegt werden.)

Das Baugrundinstitut Dr.-Ing. Spotka und Partner GmbH, Postbauer-Heng wird aufgrund des Angebotes vom 31.08.2009 mit einer Angebotssumme von 9.072,56 € brutto als wirtschaftlichster Anbieter zur Durchführung der Baugrunduntersuchung und Erstellen eines Geotechnischen Gutachtens beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

6. Verbesserung Gemeindeverbindungsstraßen im Gemeindegebiet

Der Bürgermeister wird ermächtigt einen Ingenieurvertrag, mit der Firma Wipfler Plan mbH, Pfaffenhofen bezüglich Straßenbau (Straßen Alberzell – Mammertshausen, Gerolsbach – Siebeneich, Gerolsbach – Grub) im Gemeindebereich einzugehen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Anmerkung:

Gemeinderatsmitglied Annette Schütz-Finkenzeller regt an in einer der nächsten Bauausschusssitzung eine Straßenprioritätenliste auszuarbeiten.

7. Standortsuche Agrarmeteorologische Messstation

Das Amt für Landwirtschaft; PAF ist an die Gemeinde auf der Suche nach einem geeigneten Standort für eine Agrarmeteorologische Messstation (www.wetter-by.de) herangetreten. Diese Stationen werden betreut von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (ca. 130 Stationen sind in Bayern zu finden). Ein Standort im Gemeindegebiet wäre sehr sinnvoll, da zwischen dem südlichen Lkr. Pfaffenhofen und Dachau keine Messstation mehr zu finden ist.

Ideale Standortbedingungen:

- freie Fläche in öffentlicher Hand
- Fläche ca. 4m x 4m
(i. d. R. eingezäunt – soll von Gemeinde übernommen werden)
- Stromanschluss
- Fläche muss regelmäßig gepflegt werden
(min. 4x im Jahr mähen, Gras soll nicht höher als 15 cm sein.)
- Datenübertragung per Funkverbindung
(Eine Art Handy ist in dieser Station, 3x am Tag werden Daten abgerufen)
- Pflegepauschale ca. 60,- € im Jahr

Folgende Standorte werden vorgeschlagen:

- Wasserreserve
- Kläranlage Alberzell

Die Gemeinde steht einem Standort für eine Agrarmeteorologische Messstation im Gemeindegebiet positiv gegenüber. Dem Bayerischen Landesamt für Landwirtschaft werden oben stehende Standortvorschläge unterbreitet.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

8. Vollzug des BayStrWG; Widmung der Ortsstraße „Am alten Sportplatz“

Die Straße „Am alten Sportplatz“ (Fl.Nr. 244/28, Gemarkung Gerolsbach) ist im Bebauungsplan Nr. 35 „Alter Sportplatz“ als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt. Die Straße ist hergestellt und hat die Verkehrsbedeutung einer Ortsstraße. Die Gemeinde Gerolsbach hat das nach Art. 6 Abs. 3 BayStrWG erforderliche Verfügungsrecht (Eigentum).

Die Straße „Am alten Sportplatz“ bestehend aus der Fl.Nr. 244/28, Gemarkung Gerolsbach wird gemäß Art. 6 Abs. 1 i.V.m. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG zur Ortsstraße gewidmet.

Anfangspunkt:	Einmündung Schulstraße (am südlichen Ende der Schulstraße) Flurnummer 250/23 Gemarkung Gerolsbach
Endpunkt:	Einmündung Drei-Linden-Straße (süd-östlich) Flurnummer 244/8 Gemarkung Gerolsbach
Fläche:	1.077 m ²
Länge:	0,147 km
Straßenbaulast:	auf gesamter Länge – Gemeinde Gerolsbach
Widmungsbeschränkungen:	keine

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Praxis für Krankengymnastik und Massage

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten, besinnliche Festtage und
den besten Start fürs neue Jahr.*

PHYSIO
ROLAND PELZL



KONZEPT
PHYSIOTHERAPEUT

- Dorn-Therapie
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Atem-Therapie
- Massagen
- Bobath
- Manuelle Therapie

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 7.00 – 19.00 Uhr
Fr. 7.00 – 15.00 Uhr

Tel. 084 45 - 92 97 53

Am Sonnleitenhof 2 · 85302 Gerolsbach

Termine nach Vereinbarung · Alle Kassen + Privat

Sanitär Frauenholz GmbH

Gas – Wasser – Heizung – Solaranlagen – erneuerbare Energien

*Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
gesegnete Weihnachten und alles Gute
für das neue Jahr!*

85304 Immünster
Telefon (0 84 41) 57 11
Fax (0 84 41) 96 92



9. Vollzug des BayStrWG; Widmung von beschränkt-öffentlichen Wegen

Die im Bebauungsplan Nr. 35 „Alter Sportplatz“ festgesetzten Geh- und Radwege (Flurnummern 244/3, 244/29 und 244/30 Gemarkung Gerolsbach) sind beschränkt-öffentliche Wege. Die Wege sind hergestellt und haben die Verkehrsbedeutung eines beschränkt-öffentlichen Weges. Die Gemeinde Gerolsbach hat das nach Art. 6 Abs. 3 BayStrWG erforderliche Verfügungsrecht (Eigentum).

Die Fuß- und Radwege im Baugebiet „Alter Sportplatz“, bestehend aus den Flurnummern 244/33, 244/29 und 244/30 Gemarkung Gerolsbach werden gemäß Art. 6 Abs. 1 i.V.m. Art. 53 Nr. 2 BayStrWG zu beschränkt-öffentlichen Wegen gewidmet.

Flurnummer 244/33 Gemarkung Gerolsbach

Anfangspunkt: Einmündung Straße „Am alten Sportplatz“ (Nord-westlich), Flurnummer 244/28 Gemarkung Gerolsbach

Endpunkt: Straße „Schulstraße“ (Süd-östlich), Flurnummer 250/23 Gemarkung Gerolsbach

Fläche: 244 m²

Länge: 0,084 km

Straßenbaulast: auf gesamter Länge – Gemeinde Gerolsbach

Widmungsbeschränkungen: nur Fuß- und Fahrradverkehr

Flurnummer 244/29 Gemarkung Gerolsbach

Anfangspunkt: Einmündung Straße „Am alten Sportplatz“, Flurnummer 244/28 Gemarkung Gerolsbach

Endpunkt: Straße „Steinleiten (Süd-östlich), Flurnummer 245/1 Gemarkung Gerolsbach

Fläche: 99 m²

Länge: 0,025 km

Straßenbaulast: auf gesamter Länge – Gemeinde Gerolsbach

Widmungsbeschränkungen: nur Fußgängerweg

Flurnummer 244/30 Gemarkung Gerolsbach

Anfangspunkt: Einmündung Straße „Am alten Sportplatz“, Flurnummer 244/28 Gemarkung Gerolsbach

Endpunkt: Straße „Steinleiten (Süd-östlich), Flurnummer 245/1 Gemarkung Gerolsbach

Fläche: 98 m²

Länge: 0,024 km

Straßenbaulast: auf gesamter Länge – Gemeinde Gerolsbach

Widmungsbeschränkungen: nur Fußgängerweg

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

10. Geh- und Radweg Gerolsbach – Singenbach: Anmeldung von Mehrkosten

Nach Kenntnisaufnahme des Schreibens der Fa. Wipfler PLAN, Pfaffenhofen a.d.Ilm, vom 14.10.09, Az. 3013.075 HH/w werden die dort genannten voraussichtlichen Mehrkosten gegenüber der Ausschreibung für

- die Vergrößerung der Durchlässe in Höhe von ca. 5.000,00 € und
- die Verstärkung des Unterbaus in Höhe von ca. 6.000,00 € akzeptiert.

Abstimmungsergebnis: 11 : 5

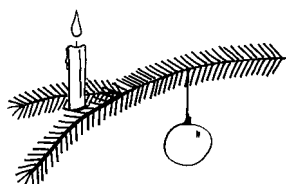
In diesem Zusammenhang gab der 1. Bürgermeister auch das Schreiben des Bayer. Staatsministers des Innern vom 06.11.09 bekannt, in dem ein Zuschuss in Höhe von 218.000,00 € in Aussicht gestellt wird.

11. Antrag Thomas Obermair, Eisenhut, auf Verlegung von Erdstromkabeln neben der GVStr Brücke Eisenhut/Gerenzhausen zur Trafostation

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit Herrn Thomas Obermair einen entsprechenden Duldungsvertrag (wie bereits in der Vergan-



Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr !



Anwaltskanzlei Euringer und Kreil

Schyrenplatz 2a
85298 Scheyern
Telefon (0 84 41) 49 55 00
Telefax (0 84 41) 49 55 03
www.euringer-kreil.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo – Do 9⁰⁰ - 12⁰⁰
sowie 13³⁰ - 17⁰⁰
Fr 9⁰⁰ - 12⁰⁰
u. Termine nach Vereinbarung

Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
neues Jahr



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

- Außenspiegel elektrisch einstellbar mit integrierten Blinkleuchten
- Lenksäule, Höhe und Reichweite einstellbar
- Stoßfänger in Wagenfarbe lackiert
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- IPS Intelligent Protection System u.a. mit Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer

Ihr neuer Ford Fiesta
schon für
€ 9.990,--*

AUTOHAUS
BUCHLER
*Neu aus Österreich
Sei schneller!*

Münchner Straße 21 · 85276 Pfaffenhofen/Reisgang
Telefon: (0 84 41) 89 87-0 · Telefax: (0 84 41) 8 16 48
Internet: www.ford-buechler.de
E-Mail: neuwagen@buechler.fscc.de

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268/EWG): 5,4 (kombiniert), 7,3 (innerorts), 4,3 (außerorts).
CO₂-Emissionen: 128 g/km (kombiniert).
*zuzügl. Frachtkosten € 590,-- Gültig bis 31.12.09

genheit mit anderen) einzugehen, wobei mit der Fa. E.ON Bayern, Pfaffenhofen a.d.Ilm, zusätzlich noch ein Vertrag für den Betriebs-service Kabel abgeschlossen werden muss (lt. tel. Anruf bei Herrn Ottinger bzw. lt. Telefax vom 16.11.09 sind hierfür pro Jahr jeweils 110,00 € Grundpreis + 0,05 € pro lfm zu entrichten, die Verlegung darf nur durch eine anerkannte Fachfirma erfolgen, die auch entsprechende Kabelpläne vorlegen muss. Diese Kosten sind vom jeweiligen Antragsteller zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Anmerkung:

Das Muster eines Duldungsvertrags sowie das o.g. Telefax „Preis für den Betriebsservice Kabel“ wurden den Gemeinderäten ausgehändigt.

12. Antrag Freie Wählergemeinschaft Gerolsbach auf Änderung der bestehenden Bebauungspläne

Eine längere Grundsatzdiskussion entsteht.

Dem Antrag wird zugestimmt, die Verwaltung wird beauftragt, alle Bebauungspläne, älter als 10 Jahre, soweit diese nicht aufgehoben werden sollten, zu überarbeiten und entsprechende Änderungsvorschläge vorzulegen, damit die entsprechenden förmlichen Verfahren eingeleitet werden können.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

13. Antrag Josef und Berta Hofmann, Lichthausen, auf Aufstellung einer Straßenlampe in Lichthausen

Nach Bekanntgabe des Faxes vom 19.10.09 und einer Diskussion über die Entstehung des Beschlusses vom 06. Juli 2009, beschließt der Gemeinderat:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Angebot der Fa. E.ON Bayern einzuholen und in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

14. Bereitstellung der ehemaligen „Schickeria“ für Ausstellungen und dergleichen

Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich jegliche Nutzung des Gebäudes für Kunstausstellungen und dergleichen und ermächtigt die Verwaltung, derartige Anfragen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Der jeweilige Nutzer hat für die Reinigung usw. selbst aufzukommen, eine Miete wird nicht verlangt, für anfallende Unkosten (Stromkosten usw.) wird eine Pauschale in Höhe von 25 € pro Tag erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 3

15. Zuschussantrag „pro familia“ Ingolstadt

Der Zuschussantrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

16. Anträge von Vereinen auf Erstattung der Grundstücks-pacht

In der Vergangenheit wurde den Vereinen die jährliche Grundstücks-pacht auf Antrag als Zuschuss wieder erstattet. Die Behandlung der Zuschussanträge erfolgte einzelfallbezogen in den Gemeinderatssitzungen.

Es handelt sich um jährlich wiederkehrende Zahlungen (**auf die ausgehändigte „Zuschussliste“ wird verwiesen**). Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt, die Zuschussanträge künftig im Verwaltungsweg zu behandeln und die Zuschüsse auszuzahlen. Eine Einzelfallentscheidung durch den Gemeinderat ist nicht mehr erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0



*Frohe Weihnachten
und die besten Wünsche
für das Jahr 2010*

Hanneder Helga · Friseursalon
Pfaffenhofener Str. 28 a · 85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 2 44

17. Antrag Schützenverein „Frischauf-Schützenlust“ Alberzell auf einen Zuschuss zum 100-jährigen Vereinsjubiläum

Der Schützenverein „Frischauf-Schützenlust“ Alberzell erhält zum 100-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2010 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 300,00 Euro. In dem Zuschussbetrag ist auch eine evtl. Fahnenrenovierung enthalten.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

18. Zuschussantrag Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen für Erwachsenenbildung

Für die Erwachsenenbildung wird kein Zuschuss gewährt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

*Wir danken für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen ein schönes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

St. Andreas Apotheke

Apothekerin Gertrud Elsenberger

St.-Andreas-Straße 6
85302 Gerolsbach
Telefon (0 84 45) 92 87 77
Telefax (0 84 45) 92 87 78

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag:
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Mittwoch:
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Samstag:
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

oder besuchen Sie uns im Internet:
www.unsere-apo.de · www.unsere-theke.de

19. Stellungnahme der Verwaltung zum Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2008

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Stellungnahme der Verwaltung zum Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2008 durch den Rechnungsprüfungsausschuss und stimmt dem Inhalt vollinhaltlich zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

Anmerkung: Gegen diesen Beschluss stimmten Herr Hans-Jürgen Bartel, Herr Stefan Maurer, Herr Georg Kirmayr und Frau Annet-Schütz-Finkenzerler.

20. Feststellung der Jahresrechnung 2008

Die Rechnung für das Haushaltsjahr 2008 wird nach Art. 102 Abs. 3 GO entsprechend dem vorliegenden Ergebnis des Rechnungsabschlusses festgestellt.

Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

Rechnungsergebnis 2008

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
Solleinnahmen	4.014.510,50	1.422.570,43	5.437.080,93
./. Abgang alter			
Kasseneinnahmereste	0,00	0,05	0,05
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	4.014.510,50	1.422.570,38	5.437.080,88
Sollausgaben	4.014.510,50	1.422.570,38	5.437.080,88
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	4.014.510,50	1.422.570,38	5.437.080,88
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)			
	—	—	—
Feststellung des Ist-Ergebnisses			
Ist-Einnahmen	4.001.004,98	1.526.371,06	5.527.376,04
Ist-Ausgaben	4.095.713,53	1.431.662,51	5.527.376,04
Ist-Überschuss (+)		+ 94.708,55	
Ist-Fehlbetrag (-)	- 94.708,55		0,00

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

21. Entlastung der Jahresrechnung 2008

Zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 wird mit den im Beschluss vom 24.11.2009 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

22. Jahresabschluss der Wasserversorgung Gerolsbach 2008

Der Jahresabschluss 2008 des gemeindlichen Wasserwerkes Gerolsbach schließt mit einer Bilanzsumme von 3.381.705,63 € sowie einem Jahresverlust von 65.118,09 € und wird hiermit festgestellt.

Der Jahresverlust 2008 ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Die laufenden Verrechnungsforderungen- bzw. -schulden sind weiterhin – soweit steuerlich möglich- banküblich zu verzinsen. Die gemeindliche Wasserversorgung Gerolsbach wird weiterhin ohne Gewinnerzielungsabsicht betrieben.

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

23. Bauvoranfrage Bianca Lechenbauer, Lichthausen, zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf Fl.Nr. 944 u. 943 der Gemarkung Gerolsbach

Der Bauvoranfrage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

24. Beitritt der Gemeinde Gerolsbach zum Schulverbund Süd

Im Rahmen der Hauptschulinitiative der Staatsregierung sollen die Hauptschulen zu Mittelschulen weiter entwickelt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Hauptschulen die drei berufsorientierenden Zweige Technik, Wirtschaft und Soziales anbieten. Da vor allem kleine Schulen dies nicht leisten können, sollten sich mehrere Schulen zu „Verbänden“ zusammenschließen.

Das Konzept des Schulamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm sieht die Schaffung von drei Schulverbänden im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm vor. Im Süden des Landkreises sollte danach ein Schulverbund mit den Hauptschulen Schweitenkirchen, Reichertshausen, Scheyern und Pfaffenhofen a.d.Ilm entstehen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der geplanten Hauptschulreform und begrüßt die Errichtung eines Schulverbundes mit den Hauptschulen Schweitenkirchen, Reichertshausen, Scheyern und Pfaffenhofen a.d.Ilm.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

25. Bekanntgaben:

- Stellungnahme zum Leserbrief in der Schrobenshausener Zeitung am 11. November 2009 sowie Antwort von Frau Monika Grimmer mit Eingang vom 23.11.2009 (Wurde in Umlauf gegeben bzw. wurde von GRM Schütz-Finkenzerler verteilt.)
- Schreiben verschiedener Bürger wegen Kinderspielplatz „Riederer Äcker“ vom 24.09.09.
- In diesem Zusammenhang wies der 1. Bürgermeister darauf hin, dass u.a. die Pfleger der Kinderspielplätze usw. ein laufendes Geschäft der Verwaltung ist und der Gemeinderat hierfür nicht zuständig sei.
- Einladung zur Versammlung der Dorferneuerung Alberzell am 01.12.09 (wurde den Gemeinderäten ausgehändigt)
- Einladung des Gemeinderates zur Weihnachtsfeier des Krieger- und Soldatenvereins Gerolsbach e.V. am 11.12.09

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. Folgendes behandelt:

Einführung des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) – Standortfindung

Bisher wurde auf Empfehlung des Staatsministerium dieser TOP nicht-öffentlich behandelt, mit dem Hinweis, dass es sich bei den BOS-Standorten um Sicherheitsbereiche handelt.

Es kann bekannt gemacht werden, dass die Gemeinde in Vorverhandlungen bezüglich eines Standortes für Digitalfunk steht.

Weitere Details (technischer Hinsicht) werden bei der Pressestelle des „Bay. Staatsministerium des Innern“ erteilt.

Bekanntgaben:

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 07. Dezember 2009 um 19:00 Uhr statt.

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsführer Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Raiffeisen "aktuell"

Die neuen Kataloge für den Sommer 2010 sind schon da!

Warten Sie nicht länger!
Buchen Sie jetzt Ihren **Sommerurlaub 2010**
und nutzen Sie attraktive Frühbuchervorteile!

Kommen Sie bei uns vorbei, wir beraten Sie gerne.

REISEBÜRO

Raiffeisenbank Gerolsbach eG
Geschäftsstelle Junkenhofen

Tel. 08445/9261-25
Tel. 08445/1884



IMPRESSIONEN AUS CORNWALL

Die Malerin Ursula Seifüssl präsentiert im Rahmen ihrer Bilderausstellung
„Impressionen aus Cornwall“ verschiedene Eindrücke und Erlebnisse
aus der diesjährigen Gruppenreise!

Die Ausstellung kann ab Montag, den 14.12.2009 im Konferenzraum
der Raiffeisenbank Gerolsbach eG zu den regulären Öffnungszeiten besichtigt werden.

*Wir danken unseren Kunden und Mitgliedern
für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2009
und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegntes neues Jahr.*



*Ihre Raiffeisenbank Gerolsbach eG
mit Geschäftsstelle Junkenhofen*

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:

Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

Schwanger – und nun?

Nur wenige Ereignisse verändern den Alltag und die Lebensplanung so grundlegend wie Nachwuchs. „Andere Umstände“ können auch Unsicherheiten, Fragen, Probleme und Befürchtungen mit sich bringen:

Wir beraten

- kostenlos und vertraulich
- auf Wunsch anonym

Wir sind für Sie da

- bei allen Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Schwangerschaft
- bei Fragen zu Sexualität und Verhütung
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik
- wenn Sie sich in einem Schwangerschaftskonflikt oder einer seelischen Krise befinden
- bei unerfülltem Kinderwunsch

Wir informieren Sie

- über gesetzliche finanzielle Leistungen
- wenn Sie finanzielle Hilfen von der Stiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ beantragen möchten
- wenn Sie eine Fehl-, Früh- oder Totgeburt hatten

wichtig

- bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns
- bei finanziellen Notlagen noch vor der Geburt des Kindes melden
- jeden Donnerstag bieten wir eine „offene Sprechstunde“ zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr an – hierzu sind keine Voranmeldungen nötig !!!

So finden Sie uns

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Gesundheitsamt Pfaffenhofen
Krankenhausstraße 70
85276 Pfaffenhofen

Ansprechpartner

Frau Beckenbauer: 08441-791965, (e-mail: brigitte.beckenbauer@landratsamt-paf.de); Herr Gaßner: 08441-791966, (e-mail: wolfgang.gassner@landratsamt-paf.de); Frau Seidl: 08441-791967 (e-mail: inge.seidl@landratsamt-paf.de)

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risikoschwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof

Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon: 08441/78 79-0

Telefax: 08441/78 79 79

Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20

E-Mail: godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)

E-Mail allgemein: info@awb-paf.de

homepage: www.awb-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:

<http://www.abfallratgeber-bayern.de/>

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.

Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!

Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.



BUCH & BÜRO
pesch

Hauptplatz 19 · 85276 Pfaffenhofen
Tel. (0 84 41) 8 09 30
www.pesch-pfaffenhofen.de

ENTSORGUNGSHINWEISE

Sperrmüll:

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblätter und dem Abfall-ABC, das am Wertstoffhof sowie bei den Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen aufliegt, entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG):

Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühlschränke, Gefriertruhen, Gefrierschränke, Combi-Geräte), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte)** sowie **Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Bildschirm, CD-Player, Telefon, Faxgerät), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (z.B. elektrisches Spielzeug, Bohrmaschine, Bügel-eisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.

Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!

Problemabfälle:

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können sie am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eintrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!!

Bitte das rote Sondermerkblatt zur Problemabfallsammlung anfordern!!

Hausratsammelstelle:

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.

Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenauser Straße.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:

Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmittel, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787950.

Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787950, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE
des Bayerischen Taferls



sowie im

PAF-Journal
des IZ-Anzeigers.



Abfuhrtermine 2009 - 2010

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

BITTE AUFBEWAHREN



NICHT VERGESSEN:

Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmittel	Problemabfall-sammlung	Wertstoffhof Gerolsbach
können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.	Ort: Wertstoffhof	Bauhofstraße 6 Telefon (08445) 1010
Haushaltskühlgeräte Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.	Di. 10.03.2009 10.00 – 12.00 Uhr Di. 14.07.2009 13.00 – 15.00 Uhr	Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr, 16.00 – 18.00 Uhr Sa, 09.00 – 12.00 Uhr

Abholung

von Sperrmüll, Altmittel und Haushaltskühlgeräten siehe oben.

TS 02 Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Machen auch Sie mit!

Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen. Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 14.01.	Mi 12.08.	Do 15.01.	Do 13.08.	Mo 02.02.
Mi 28.01.	Mi 26.08.	Do 29.01.	Do 27.08.	Mo 02.03.
Mi 11.02.	Mi 09.09.	Do 12.02.	Do 10.09.	Mo 30.03.
Mi 25.02.	Mi 23.09.	Do 26.02.	Do 24.09.	Mo 27.04.
Mi 11.03.	Mi 07.10.	Do 12.03.	Do 08.10.	Mo 25.05.
Mi 25.03.	Mi 21.10.	Do 26.03.	Do 22.10.	Mo 22.06.
Di 07.04.	Mi 04.11.	Mi 08.04.	Do 05.11.	Mo 20.07.
Mi 22.04.	Mi 18.11.	Do 23.04.	Do 19.11.	Mo 17.08.
Mi 06.05.	Mi 02.12.	Do 07.05.	Do 03.12.	Mo 14.09.
Mi 20.05.	Mi 16.12.	Fr 22.05.	Do 17.12.	Mo 12.10.
Do 04.06.	Mi 30.12.	Fr 05.06.	Do 31.12.	Mo 09.11.
Mi 17.06.	Mi 13.01.2010	Do 18.06.	Do 14.01.2010	Mo 07.12.
Mi 01.07.	Mi 27.01.2010	Do 02.07.	Do 28.01.2010	Mo 04.01.2010
Mi 15.07.	Mi 10.02.2010	Do 16.07.	Do 11.02.2010	Mo 01.02.2010
Mi 29.07.	Mi 24.02.2010	Do 30.07.	Do 25.02.2010	Mo 01.03.2010

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 03.02.	Di 18.08.	Do 29.01.	Do 13.08.	Mo 23.02.
Di 17.02.	Di 01.09.	Do 12.02.	Do 27.08.	Mo 23.03.
Di 03.03.	Di 15.09.	Do 26.02.	Do 10.09.	Mo 20.04.
Di 17.03.	Di 29.09.	Do 12.03.	Do 24.09.	Mo 18.05.
Di 31.03.	Di 13.10.	Do 26.03.	Do 08.10.	Mo 15.06.
Mi 15.04.	Di 27.10.	Mi 08.04.	Do 22.10.	Mo 13.07.
Di 28.04.	Di 10.11.	Do 23.04.	Do 05.11.	Mo 10.08.
Di 12.05.	Di 24.11.	Do 07.05.	Do 19.11.	Mo 07.09.
Di 26.05.	Di 08.12.	Fr 22.05.	Do 03.12.	Mo 05.10.
Di 09.06.	Mo 21.12.	Fr 05.06.	Do 17.12.	Mo 02.11.
Di 23.06.	Di 05.01.2010	Do 18.06.	Do 31.12.	Mo 30.11.
Di 07.07.	Di 19.01.2010	Do 02.07.	Do 14.01.2010	Mo 28.12.
Di 21.07.	Di 02.02.2010	Do 16.07.	Do 28.01.2010	Mo 25.01.2010
Di 04.08.	Di 16.02.2010	Do 30.07.	Do 11.02.2019	Mo 22.02.2010

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 28.01.	Mi 12.08.	Do 29.01.	Do 13.08.	Mo 23.02.
Mi 11.02.	Mi 26.08.	Do 12.02.	Do 27.08.	Mo 23.03.
Mi 25.02.	Mi 09.09.	Do 26.02.	Do 10.09.	Mo 20.04.
Mi 11.03.	Mi 23.09.	Do 12.03.	Do 24.09.	Mo 18.05.
Mi 25.03.	Mi 07.10.	Do 26.03.	Do 08.10.	Mo 15.06.
Di 07.04.	Mi 21.10.	Mi 08.04.	Do 22.10.	Mo 13.07.
Mi 22.04.	Mi 04.11.	Do 23.04.	Do 05.11.	Mo 10.08.
Mi 06.05.	Mi 18.11.	Do 07.05.	Do 19.11.	Mo 07.09.
Mi 20.05.	Mi 02.12.	Fr 22.05.	Do 03.12.	Mo 05.10.
Do 04.06.	Mi 16.12.	Fr 05.06.	Do 17.12.	Mo 02.11.
Mi 17.06.	Mi 30.12.	Do 18.06.	Do 31.12.	Mo 30.11.
Mi 01.07.	Mi 13.01.2010	Do 02.07.	Do 14.01.2010	Mo 28.12.
Mi 15.07.	Mi 27.01.2010	Do 16.07.	Do 28.01.2010	Mo 25.01.2010
Mi 29.07.	Mi 10.02.2010	Do 30.07.	Do 11.02.2019	Mo 22.02.2010

Rente · Rehabilitation · Auskunft und Beratung

CARITAS-ZENTRUM

Sprechstunden 2010
des
Versichertenberaters der Deutschen
Rentenversicherung Bund
Ferdinand Stocker
- zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung -

für den Landkreis Pfaffenhofen
Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0
Leiter: Hans Hauf

Wo ? **AOK Die Gesundheitskasse**
Geschäftsstelle
Josef-Maria-Lutz-Straße 5
85276 Pfaffenhofen

Wann ?

07. Januar 2010
04. Februar 2010
04. März 2010
01. April 2010
06. Mai 2010
29. Juli 2010

Allgemeine Soziale Beratung
Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe
Ansprechpartnerin: Christine Keil
Telefon: 08441 / 8083-15
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche
Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.
Anfragen und Information bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

von 14:00 bis 16:30 Uhr

Betreuungsverein
Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.
Ansprechpartnerin: Renate Schmid
Telefon: 08441 / 8083-16

Anmeldung

Melden Sie sich bitte möglichst **eine Woche** vor dem jeweiligen Termin unter der Telefonnummer: **08442/95 30 56** an

Soziale Beratung für Schuldner
Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Yvonne Marx
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18
Di: Außensprechstunde in Manching von Yvonne Marx

Unterlagen

Zur Beratung und für alle anderen Tätigkeiten, wie Auskünfte, Rentenanträge und Kontenklärungen usw. benötigen wir Ihre **Versicherungsunterlagen** und Ihren **Personalausweis**.

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige
Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen
Ansprechpartnerin: Christine Keil
Telefon: 08441 / 8083-14 oder 08441 / 879030

Alle Beratungen, Auskünfte, Rentenanträge, Kontenklärungen usw. sind kostenlos!

Rentensprechtag 2009

Pfaffenhofen:	24	Seniorenbüro St. Josef
2. Dienstag	Viktualienmarkt (VM)	Hofberg 7
4. Dienstag	Neuperlach (NP)	85276 Pfaffenhofen / Ilm
		Tel.: 08441 / 27179

Beratung für Migranten
Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus
Telefon: 08441 / 8083-19
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Termine:

	VM	NP	Bemerkung
13.01.2009	x		
27.01.2009		x	
10.02.2009	x		
24.02.2009			Faschingsdienstag
10.03.2009	x		
24.03.2009		x	
14.04.2009	x		
28.04.2009		x	
12.05.2009	x		
26.05.2009		x	
09.06.2009	x		
23.06.2009		x	
14.07.2009	x		
28.07.2009		x	
11.08.2009	x		
25.08.2009		x	
08.09.2009	x		
22.09.2009		x	
13.10.2009	x		
27.10.2009		x	
10.11.2009	x		
24.11.2009		x	
08.12.2009	x		
22.12.2009		x	
	12	11	

Tagespflegevermittlung für Kinder
Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen
Ansprechpartnerin: Sandra Moll
Telefon: 08441 / 8083-20

Nachbarschaftshilfen:
In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.
Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema,
Tel. 08445/929503
oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-15

Jugend- und Elternberatung
Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.
Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.
Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661
oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

Sozialpsychiatrischer Dienst
mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung** und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in be-

lastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Telefon: 08441 / 8083-41

Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse

Pflegedienstleiterin: Erna Federl, Telefon: 08441 / 8083-27 / -24
Außenstellen in Vohburg, Manching und Geisenfeld

Familienpflege

Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-15

Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Antragstellung auf Umsatzsteuerrückerstattung noch bis 31.12.2009 möglich!!

Umsatzsteuerliche Behandlung von Zahlungen an Wasserversorgungsunternehmen

(Rückerstattung zuviel entrichteter Mehrwertsteuer – MWSt –)

Laut dem Urteil von Europäischen Gerichtshof (C-442/05) und vom Bundesfinanzhof (V R 61/03) darf bei der Rechnungsstellung der Hausanschlussarbeiten (*Legen von Hausanschlüssen*) und Festsetzung der Herstellungs- bzw. Verbesserungsbeiträge nur ein ermäßigter Mehrwertsteuersatz (7%) erhoben werden. Damit wird die geltende Weisung vom der Finanzverwaltung, wonach auf Leistungen in einem Beitrags- oder Kostenerstattungsbescheid die Umsatzsteuer mit 16% bzw. 19% erhoben werden musste, aufgehoben.

Der ermäßigte Steuersatz wird bei allen noch nicht bestandskräftig abgeschlossenen Kostenerstattungsverfahren angewandt. Die gilt ebenso für noch offene Beitragsveranlagungen, auch wenn die Beitragspflicht schon vor dem 01.07.09 entstanden ist.

Die Vertreter des Bay. Gemeindetages, Staatsministeriums der Finanzen, Landesamtes für Steuern, Staatsministeriums des Inneren, Bay. Kommunalen Prüfungsverband und Bay. Städtetag haben einen umfangreichen Abstimmungsprozess geführt und Empfehlungen für die Behandlung der bestandskräftigen Fälle im Zeitraum vom 11.08.2000 bis 01.07.2009 ausgegeben.

Eine Rechtspflicht der Wasserversorger auf Rückerstattung der zuviel gezahlten Umsatzsteuer besteht nicht. Es steht jedem Wasserversorger frei darüber zu entscheiden, ob bestandskräftige Beitrags- bzw. Kostenerstattungsbescheide berichtigt werden.

Konkret wird die Gemeinde Gerolsbach, als Wasserversorger wie folgt verfahren:

Eine Rückerstattung der zuviel entrichteter Umsatzsteuer (*Bescheide bzw. Rechnungen ab 11.08.2000 mit einer höher ausgewiesenen MWSt als 7%*), soll auch für bestandskräftige Bescheide erfolgen. Die Betroffenen können einen Antrag auf Rückerstattung bei der Gemeindeverwaltung stellen. Folgende Eckdaten müssen eingehalten werden:

- Ein **schriftlicher Antrag** auf Erstattung muss bei der Gemeinde gestellt werden.
(Antrags-Vordrucke liegen auch im Rathaus aus oder können von der Gemeinde-Homepage heruntergeladen werden)
- Dem Antrag muss der **Originalbescheid** (Ausgangsbescheid) bzw. Rechnung beiliegen
- **Beantragungsfrist** läuft bis Jahresende **31.12.2009**.
- Eine **Kontoverbindung**, auf der der Differenzbetrag ausgezahlt werden kann, muss angegeben werden

Rufen Sie an. Wir kommen gern.

Peter
Lindner

Maler- und Lackierarbeiten

Gestaltende Techniken

Umweltfreundliche Anstriche

Vollwärmeschutz

Fassadengestaltung

Bodenverlegung

Ihr Malermeister

wünscht ein frohes

Fest und alles Gute

für das neue Jahr

Reitberger Str. 24 · 85298 Euernbach

Tel./Fax 0 84 45/92 93 37 · Mobil 0173/98 212 02



Pkw- und Transporter-Werkstatt

Vermietung Bau- und Forstmaschinen

Forst- und Gartengeräte –

Reparatur und Verkauf

SUNWARD

DOLMAR

Kfz-Meisterbetrieb

Hubert Niedermeier

Grainstetten 4 · 85298 Scheyern · Tel. 08445/356

Besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen wir unseren Kunden und Bekannten



Weitere Informationen können auf der gemeindlichen Homepage in Erfahrung gebracht werden.

Hinweise: Beiträge im Bereich der Abwasserentsorgung unterliegen nicht der Umsatzsteuerpflicht, somit kann keine Rückforderung eingefordert werden.

Im Bereich der Verbrauchsgebühren wurde der verminderte Mehrwertsteuersatz (7%) durchweg angewandt, somit kann keine Rückforderung geltend gemacht werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Kreller unter Tel.: 08445 / 92 89-15 oder Mail: t.kreller@gerolsbach.de zur Verfügung.

Klarstellung: Aufgrund des Schreibens des Bundesministerium für Finanzen vom 04.07.2000 (Veröffentlichung am 12.08.2000 im Bundessteuerblatt) wurden die Wasserversorgungsunternehmen angehalten für das Legen von Hausanschlüssen und die Erhebung von Herstellungs- und Verbesserungsbeiträgen den Regelsteuersatz von aktuell 19 % (damals 16 %) zu erheben.

Bauplätze zu verkaufen

Die Gemeinde Gerolsbach beabsichtigt, folgende Bauplätze in Gerolsbach und Alberzell, frei, ohne Auflagen, d.h., kein Einheimischenmodell und kein Bauzwang, zu verkaufen:

Baugebiet „Am alten Sportplatz“ in Gerolsbach		
Fl.Nr.	Größe	Preis
244/11	550 qm	83.000,00 €
Baugebiet „Strassäcker II“ in Gerolsbach		
Bezeichnung	Größe	Preis
F 5	1142 qm	138.000,00 €
F 6	1125 qm	124.000,00 €
F 7	1303 qm	110.000,00 €
Baugebiet „Brünnfeld“ in Alberzell		
2	650 qm	65.000,00 €
7	650 qm	60.000,00 €

Die genaue Lage der einzelnen Bauplätze entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Auszügen aus den einzelnen Bebauungsplänen! Vorrang besitzen Gemeindebürger aus den jeweiligen Ortsteilen.

Bei Interesse und wegen weiterer Informationen usw. melden Sie sich bitte bei 1. Bürgermeister Martin Seitz, Tel. 08445/9289-11 oder 91716733303

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2010 wünscht Ihnen:



Nicole Schüler
Steuerberater
Großenhager Ring 16
85298 Scheyern

Tel.: 0 84 41 / 27 77 95
Termine nach Vereinbarung

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Tierarzt

Patrick Soffner



Unsere Praxis ist in den Weihnachtsferien wegen Urlaub geschlossen!

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht



Schreinerei
Salvamoser Jakob

Münchener Straße 7 · 85302 Gerolsbach
Tel. (0 84 45) 2 59 · Telefax (0 84 45) 10 13
e-mail: salvamoser@vr-web.de
www.schreinerei-salvamoser.de

Christbaummarkt

in der

Klostergärtnerei

Scheyern



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht allen Kunden



Gartenbau Frank Döring

Giesenbachstraße 9 · 85276 Hettenshausen
Telefon (0 84 41) 8 45 60



Gemeinde Gerolsbach

Richtlinien zur Förderung der Versickerung von Niederschlagswasser

Die Gemeinde Gerolsbach gewährt in stets widerruflicher Weise zur Verbesserung des Grundwasserhaushalts und insbesondere zur Schonung der Trinkwasserreserven für die nachstehenden Maßnahmen zur Versickerung von Niederschlagswasser folgende Zuschüsse:

1. Versickerung von Niederschlagswasser:

Für die Errichtung eines Regenwasserspeicherbauwerks mit einem Rauminhalt von mindestens 10 m³ mit anschließender Versickerung unter der Voraussetzung, dass alle auf dem Grundstück anfallenden Niederschlagswässer in den Untergrund abgeleitet werden und kein Notüberlauf in die gemeindliche Kanalisation vorhanden ist wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € gewährt. Für Regenwasserspeicherbauwerke die vor Inkrafttreten dieser Richtlinie errichtet wurden, muss der Rauminhalt des Regenwasserspeicherwerkes mindestens 5 m³ betragen, um in den Genuss des einmaligen Zuschusses zu kommen.

Ein Zuschuss wird auch dann gewährt, wenn durch geeignete anderweitige Maßnahmen* gewährleistet werden kann, dass das gesamte auf dem Grundstück anfallende Niederschlagswasser in den Untergrund eingeleitet oder anderweitig ordnungsgemäß entsorgt wird und nicht in die gemeindliche Kanalisation eingeleitet wird. Für diese Maßnahmen wird ein Zuschuss in Höhe von 500,- € gewährt.

Wird die Versickerungsanlage mit einem Überlauf/Notüberlauf zu einem gemeindlichen Kanal ausgestattet, wird kein Zuschuss (und kein Gebührenerlass nach § 10 Abs. 1 BGS-EWS) gewährt.

2. Nebenbestimmungen zur Zuschussgewährung:

- Die gemeindliche Förderung wird auf Antrag für alle Maßnahmen nach Nr. 1 gewährt, die zu diesem Zweck bereits ausgeführt wurden, bzw. künftig ausgeführt werden.
- Die Inhaltsmessung der Bauwerke erfolgt ab Unterkante des Überlaufs.

- Mit der Zuschussbewilligung wird der Grundstückseigentümer im erforderlichen Umfang vom Benutzungszwang des § 5 EWS befreit.
- Die gemeindliche Förderung wird nicht gewährt, wenn durch die Maßnahmen nach Nr. 1 Beeinträchtigungen von Nachbargrundstücken zu erwarten sind.
- Bei Beantragung eines Zuschusses nach Nr. 1 hat der Antragsteller durch einen Sickertest bzw. durch einen Bodenaufschluss die Sickerfähigkeit des Untergrundes nachzuweisen.
- Sickerschächte sind nach den Vorgaben der Gemeinde zu errichten und zu betreiben.
- Der gemeindliche Zuschuss ist zurückzuzahlen, wenn die geförderte Versickerung nicht mehr erfolgt.
- Bei einem Neubau einer den o. g. Kriterien entsprechenden Anlage, muss vor Fertigstellung bzw. Verfüllung der Gemeindeverwaltung die neue Versickerungseinrichtung gemeldet werden, damit eine ordnungsgemäße Abnahme erfolgen kann.
- Es wird auf die Niederschlagswasserfreistellungsverordnung (NWFreiV) und auf die Technische Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser bzw. oberirdische Gewässer (TRENKW bzw. TREN OG) verwiesen. Werden diese Verordnung bzw. Technischen Regeln nicht eingehalten, muss, vor Beantragung der gemeindlichen Förderung, eine wasserrechtliche Genehmigung beim Landratsamt Pfaffenhofen eingeholt werden!
- Der Eigentümer ist für einen technisch einwandfreien Betrieb der Anlage verantwortlich.

3. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Gerolsbach, den 27.10.2009

Martin Seitz
Erster Bürgermeister

- * andere Maßnahmen (Es folgt eine nicht abschließende Aufzählung)
- Flächenversickerung auf eigenen Grundstück (Ein Platz von mindestens 6,6 % der vorhandenen Dachflächen muss hierfür vorgehalten werden!)
 - Versickerung über Bodenmulden auf eigenen Grundstück
 - Versickerung über kiesgefüllte Graben/Mulden auf eigenen Grundstück
 - Versickerung über kiesgefüllte Graben/Mulden und Einbau von Drainagen auf dem eigenen Grundstück
 - Einbau zu Drainagen (unter besonderer Beachtung von Nr. 2 i) die das Niederschlagswasser über (Fließ-)Gewässer versickern.
 -

Entsorgungskosten zu hoch ?

Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen
bietet Ihnen

Gigler

VERWERTUNG □ ENTSORGUNG ▬ SERVICE

Alles aus einer Hand:

- Containerdienst
- Grubenentleerung
- Straßenreinigung
- Sonderabfallentsorgung
- Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000 Entsorgungsfachbetrieb

rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92

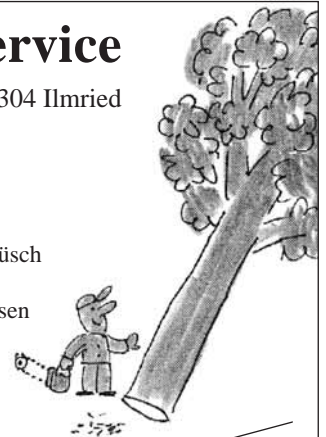
Gollingkreuter Weg 13, 86529 Schrobenhausen, FAX: 08252 / 897730

O.T.T. Baumservice

Hans Ott – Wimmerweg 1 – 85304 Ilmried
Tel.: 0170 - 444 19 75

Fachgerechte Ausführung von:

- Heckenschnitt
- Zuschchnitt von Sträuchern & Gebüsch
- Baumfällung
- Problembaumfällung mit Steigeisen
- Baumpflege
- Kronensicherung
- Totholzentsorgung
- Wundbehandlung nach Unfall oder Blitzschlag
- Baumschutz auf Baustellen
- Wurzelstockentfernung
- Freischneiden von Gebäuden und elektrischen Leitungen
- Obstbaumzuschchnitt (Wassertriebe)
- Auf Wunsch mit Entsorgung



RUFEN SIE AN –
ICH BERATE
SIE GERNE

Richtlinien zur Förderung der Versickerung von Niederschlagswasser

Die Antragstellung erfolgt formlos. Der Mindestinhalt des Antrages soll folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des Antragstellers (Antragsteller muss Grundstückseigentümer sein)
- Grundstücksbezeichnung (auf der sich die Versickerungsanlage befindet)
- Kurze Beschreibung der Versickerungsanlage
- Telefonnummer (für Terminabsprache zur Abnahme der Versickerungsanlage)
- Bankverbindung

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie sich jederzeit an die Gemeindeverwaltung wenden (Tel.: 08445 / 92 89 15, Herr Kreller)

7531-U

Technische Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer (TRENOG)

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Umwelt und Gesundheit
Vom 17. Dezember 2008 Az.: 52e-U4502-2008/28-1a**

Die mit Bekanntmachung vom 1. Februar 2002 (AllMBl. S. 121) eingeführten Technischen Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer (TRE-NOG) werden geändert und in der Anlage neu bekannt gemacht.

L a z i k
Ministerialdirektor

Anlage:

Technische Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer (TRENOG)¹

Inhaltsübersicht

1. Anwendungsbereich
2. Gemeingebrauch
3. Anforderungen an die zu entwässernden Flächen
4. Anforderungen an das schadlose Einleiten in oberirdische Gewässer
5. Planung, Bau und Betrieb von Anlagen
6. Regelwerke und Bezugsquellen
7. Inkrafttreten

1. Anwendungsbereich

Diese Technischen Regeln gelten für das erlaubnisfreie, schadlose Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser von bebauten oder befestigten Flächen einschließlich Verkehrsflächen in oberirdische Gewässer im Rahmen des Gemeingebrauchs nach Art. 21 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG).

2. Gemeingebrauch

Die Schranken des Gemeingebrauchs nach § 23 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und nach Art. 21 Abs. 1 BayWG sind eingehalten, wenn die in diesen Technischen Regeln festgelegten Anforderungen und Grundsätze beachtet sind. Art. 21 Abs. 2 BayWG und Art. 22 BayWG bleiben unberührt.

3. Anforderungen an die zu entwässernden Flächen

Soll gesammeltes Niederschlagswasser erlaubnisfrei in oberirdische Gewässer eingeleitet werden, darf es nicht von folgenden Flächen stammen:

- 3.1 Flächen, auf denen regelmäßig wassergefährdende Stoffe gelagert, abgelagert, abgefüllt oder umgeschlagen werden; ausgenommen sind Flächen, auf denen mit Kleingebinden bis 20 Liter Rauminhalt umgegangen werden,
- 3.2 Kreis- und Gemeindestraßen mit mehr als zwei Fahrstreifen und höherem Verkehrsaufkommen (durchschnittlicher täglicher Verkehr mehr als 5.000 Kfz/24 h),
- 3.3 Straßen, die Gegenstand einer straßenrechtlichen Planfeststellung sind.

4. Anforderungen an das schadlose Einleiten in oberirdische Gewässer

- 4.1 Zu entwässernde Flächen dürfen nur dann an eine Einleitungsstelle angeschlossen werden, wenn eine Versickerung des Niederschlagswassers nach den Umständen des Einzelfalles nicht oder nur mit hohem Aufwand möglich ist. Dies kann aus hydrogeologischen Gründen (z.B. bei undurchlässigem Untergrund, Hanglagen mit Gefahr von Schichtwasserbildung oder Rutschungen, sehr hohem Grundwasserstand) oder bei Vernässungsgefahr bestehender Bauwerke oder anderen schwerwiegenden Nachteilen der Fall sein.

- 4.2 Die Einleitungsstelle muss außerhalb von
 - engeren Schutzzonen von Wasser- und Heilquellenschutzgebieten,
 - Naturschutzgebieten,
 - Schilf- und Röhrichtbeständen und
 - Quellen und deren unmittelbarer Umgebung
 liegen. Weitergehende Verbote und Anforderungen insbesondere in den Schutzgebietsverordnungen bleiben unberührt.

- 4.3 Die an eine Einleitungsstelle angeschlossene befestigte Fläche darf insgesamt bis zu 1.000 m² groß sein. Zur Ermittlung der Größe aller an der Einleitungsstelle angeschlossenen befestigten Flächen genügt eine pauschale Ermittlung in der Horizontalprojektion.

- 4.4 Innerhalb eines Gewässer- oder Uferabschnittes von 1.000 m Länge darf Niederschlagswasser von höchstens 5.000 m² befestigter Fläche eingeleitet werden. Diese Einschränkung gilt nicht für Fließgewässer mit einer mittleren Wasserspiegelbreite von mehr als 5 m innerhalb eines Gewässerabschnittes von einigen hundert Metern ober- und unterhalb der Einleitungsstelle und nicht für stehende Gewässer mit einer mittleren Wasseroberfläche von mehr als 1/5 der angeschlossenen befestigten Fläche.

- 4.5 Wird Niederschlagswasser, das von Dächern mit einer Kupfer-, Zink- oder Bleiblechfläche über 50 m² stammt, eingeleitet, ist eine Behandlung in einer nach Art. 41f BayWG der Bauart nach zugelassenen Anlage oder über 30 cm bewachsene Oberbodenschicht (pH-Wert 6 bis 8, Humusgehalt 1 bis 3%, Tongehalt <10%; Prüfung und ggf. Korrektur pH-Wert im Abstand von 3 Jahren) erforderlich.



Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
neues Jahr

wünschen wir unseren Kunden,
Geschäftsfreunden, Verwandten und
Bekanntem

Franz und Angelika Greppmeier
Melktechnik – Getränkemarkt



85298 Euernbach · Tel. (0 84 45) 2 60
Edlinger Straße 5 · Fax (0 84 45) 3 01
Handy 0172/9900695
85250 Randselsried/Altomünster (Lager)

1) Die Verpflichtungen aus der Richtlinie 83/189/EWG des Rates vom 28. März 1983 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften (ABI L 109 S. 8), zuletzt geändert durch die Richtlinie 94/10/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. März 1994 (ABI L 100 S. 30), sind beachtet worden.

4.6 Niederschlagswasser von Verkehrsflächen nach Nrn. 3.2 und 3.3 soll nicht in

- Flüsse und Bäche mit einer mittleren Fließgeschwindigkeit von weniger als 0,10 m/s,
 - Weiher, Teiche und Seen mit weniger als 500 m² Oberfläche und
 - ausgewiesene Badegewässer
- eingeleitet werden.

Ist dies nicht zu vermeiden, darf das Niederschlagswasser von Verkehrsflächen mit sehr geringem Verkehrsaufkommen (bis etwa 300 Kfz/24 h) nur nach Vorreinigung in einem mindestens 50 m langen bewachsenen Graben, in einem Sand- oder Oberbodenfilter, in einem Absetzteich oder in gleichwertigen Behandlungsanlagen eingeleitet werden.

4.7 Niederschlagswasser von Verkehrsflächen mit einem Verkehrsaufkommen von etwa 300 bis 5.000 Kfz/24 h soll zusätzlich zu den in Nr. 4.6 genannten Gewässern nicht in

- gestaute Bäche mit mittleren Wasserspiegelbreiten unter etwa 5 m und
- Flüsse und Bäche mit einer mittleren Fließzeit von weniger als zwei Stunden bis zum nächsten Wasserschutzgebiet oder bis zum nächsten kleinen Weiher, Teich oder See mit weniger als 500 m² Oberfläche

eingeleitet werden.

Ist eine Einleitung in die genannten Gewässer nicht zu vermeiden, muss hierfür eine wasserrechtliche Erlaubnis beantragt werden.

5. Planung, Bau und Betrieb von Anlagen

Bei der Bemessung, Ausgestaltung und dem Betrieb der verwendeten Anlagen sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

Die Einleitungsstelle in das Gewässer ist fachgerecht zu planen, strömungsgünstig und so naturnah wie möglich auszuführen und gegen Erosion zu sichern.

Etwaige Beschädigungen an den Böschungen während der Bauzeit sind so schnell wie möglich sachgerecht zu beseitigen.

Regenwasserabläufe (Flachdachabläufe, Dachrinnen, oberirdische Rinnen, Hofabläufe usw.) sowie die Anlagen zur Reinigung des Niederschlagswassers nach Nr. 4.6 müssen regelmäßig durch einfache Sichtprüfung auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden. Sie sind bei Bedarf von Sand, Schlamm und Laub zu reinigen.

Die baulichen Anlagen sind mindestens einmal jährlich durch einfache Sichtprüfung auf Bauzustand, Betriebssicherheit und Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

Der von der Regenwassereinleitung beeinflusste Gewässerbereich ist mindestens einmal jährlich in Augenschein zu nehmen und auf Auffälligkeiten wie z.B. Ablagerungen, An- und Abschwemmungen zu kontrollieren; auf die Unterhaltungspflicht nach Art. 43 Abs. 3 BayWG wird hingewiesen.

Bei der Pflege von Pflanz- und Rasenflächen im Bereich der Entwässerungseinrichtungen dürfen keine Pestizide verwendet werden. Sollte bei einem Unfall oder anderen Vorkommnissen verunreinigtes Wasser über die Entwässerungsanlage in das Gewässer gelangen, sind die Kreisverwaltungsbehörde oder die Polizei und ggf. die Fischereiberechtigten sofort zu verständigen.

6. Regelwerke und Bezugsquellen

TRENGW Technische Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser. Neubekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit vom 17. Dezember 2008 (AllMBl S. 4)

DWA-M 153 Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser. Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef.

7. Inkrafttreten

Die Bekanntmachung tritt am 30. Januar 2009 in Kraft. Gleichzeitig wird die Bekanntmachung vom 1. Februar 2002 (AllMBl S. 121) aufgehoben.

7531-UG

Technische Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser (TRENGW)

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit vom 17. Dezember 2008 Az: 52e-U4502-2008/28-1b

Die mit Bekanntmachung vom 12. Januar 2000 (AllMBl S. 84) eingeführten Technischen Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser (TRENGW) nach Art. 41e Abs. 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) werden geändert und in der Anlage neu bekannt gemacht.

L a z i k
Ministerialdirektor

Anlage:

Technische Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser (TRENGW)¹

Inhaltsübersicht

1. Anwendungsbereich
2. Ermittlung der befestigten Flächen
3. Flächenhafte Versickerung über Oberboden
4. Unterirdische Versickerungsanlagen
5. Planung, Bau und Betrieb von Versickerungsanlagen
6. Weitere Anforderungen
7. Regelwerke und Bezugsquellen
8. Inkrafttreten

Anhang

- Tabelle 1
Tabelle 2

1. Anwendungsbereich

Diese technischen Regeln gelten für das Versickern von gesammeltem Niederschlagswasser, das nach der Verordnung über das erlaubnisfreie schadlose Versickern von gesammeltem Niederschlagswasser (NWFreiV) erlaubnisfrei eingeleitet werden darf. Grundsätzlich kann alles Niederschlagswasser, das aus dem Bereich von bebauten und befestigten Flächen abfließt, erlaubnisfrei versickert werden, wenn

- a) der Anwendungsbereich nach § 1 NWFreiV eröffnet ist und
- b) die zu entwässernde Fläche nicht nach § 2 NWFreiV ausgeschlossen ist und
- c) das Niederschlagswasser entsprechend § 3 NWFreiV und Nrn. 3 und 4 der TRENGW behandelt wird.

2. Ermittlung der befestigten Flächen

Nach § 3 Abs. 1 NWFreiV dürfen erlaubnisfrei höchstens 1.000 m² befestigte Fläche an eine Versickerungsanlage angeschlossen werden. Als Nachweis genügt eine pauschale Erhebung aller an der Versickerungsanlage angeschlossenen Teilflächen in der Horizontalprojektion (z. B. Dachflächen, Stellplätze, Gehwege) oder wenn die Nutzung von Grundstücken noch nicht feststeht, die maximal zulässige Befestigung gemäß Bebauungsplan.

3. Flächenhafte Versickerung über Oberboden

In § 3 Abs. 1 NWFreiV wird zum erlaubnisfreien Versickern eine „flächenhafte“ Versickerung vorausgesetzt. Es gelten die Anforderungen nach Anhang Tabelle 1.

4. Unterirdische Versickerungsanlagen

Kann die Flächenversickerung oder das Anlegen von Mulden aus Platzgründen nicht verwirklicht werden, so ist eine linienförmige Versi-

1) Die Verpflichtungen aus der Richtlinie 83/189/EWG des Rates vom 28. März 1983 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften (ABl. L 109 S. 8), zuletzt geändert durch die Richtlinie 94/10/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. März 1994 (ABl. L 100 S. 30), sind beachtet worden.

ckerung über Rigolen oder Sickerrohre anzustreben. Die punktuelle Versickerung von Regenwasser über einen Sickerschacht ist nur anzuwenden, wenn zwingende Gründe eine der vorgenannten Lösungen ausschließen.

Zum Schutz des Grundwassers und zum Erhalt einer dauerhaften Funktionsfähigkeit ist einer unterirdischen Versickerungsanlage (Rigolen-, Rohr- oder Schachtversickerung) in jedem Fall eine ausreichende Vorreinigung vorzuschalten. Im Übrigen gelten die Anforderungen nach Anhang Tabelle 2.

5. Planung, Bau und Betrieb von Versickerungsanlagen

Technische Regel für die hydraulische Bemessung, die Anordnung, die Bauausführung und den Betrieb von Versickerungsanlagen ist das Arbeitsblatt DWA-A 138 in der jeweils gültigen Fassung.

6. Weitere Anforderungen

Durch den Bau von Versickerungsanlagen dürfen keine stauenden, das Grundwasser schützenden Deckschichten (z. B. ausgeprägte Lehmschichten) durchstoßen werden.

Die Sohle einer Versickerungsanlage darf im Rahmen der erlaubnisfreien Versickerung gemäß NWFreiV nicht tiefer als 5 m unter Ge-

ländeoberkante liegen und muss einen Mindestabstand von 1 m zum Mittelwert der jahreshöchsten Grundwasserstände aufweisen.

7. Regelwerke und Bezugsquellen

DWA-A 138 Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef.

DWA-M 153 Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef.

RAS-Ew Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung. Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, FGSV Verlag, Wesselinger Straße 17, 50999 Köln

8. Inkrafttreten

Die Bekanntmachung tritt am 30. Januar 2009 in Kraft. Gleichzeitig wird die Bekanntmachung vom 12. Januar 2000 (AIIIMB1 S. 84) aufgehoben.

Anhang

Tabelle 1

Zu entwässernde Flächen, zugelassene erlaubnisfreie Versickerungen und Anforderungen an die Vorreinigung von Niederschlagswasser bei flächenhafter Versickerung

An der Versickerungsanlage angeschlossene Flächen (nicht aufgeführte Flächen sind ihrer Verschmutzung nach entsprechend einzuordnen):	Erlaubnisfreie flächenhafte Versickerung über Oberboden nach Nr. 3	
	außerhalb von Karstgebieten oder von Gebieten mit klüftigem Untergrund	innerhalb von Karstgebieten oder von Gebieten mit klüftigem Untergrund
Dachflächen Terrassenflächen	Oberbodenschicht bewachsen und mind. 20 cm mächtig; Mindestgröße der ausgewiesenen Versickerungsfläche oder Versickerungsmulde nicht kleiner als 1/15 der angeschlossenen befestigten Fläche.	
Kupfer-, zink- oder bleigedckte Flächen größer 50 m ²	Oberbodenschicht bewachsen und mind. 30 cm mächtig, pH-Wert 6 bis 8, Humusgehalt 1 bis 3%, Tongehalt <10%; Prüfung und ggf. Korrektur pH-Wert im Abstand von 3 Jahren; Mindestgröße der ausgewiesenen Versickerungsfläche oder Versickerungsmulde nicht kleiner als 1/15 der angeschlossenen befestigten Fläche.	
Fußgängerbereiche, Eigentümerwege, sonstige beschränkt-öffentliche Wege Rad- und Gehwege außerhalb des Spritz- und Sprühfahnenbereichs von Straßen (Abstand über 3 m) Pkw-Stellplätze, Hof- und Verkehrsflächen mit sehr geringem Verkehrsaufkommen (bis etwa 300 Kfz/24h)	Oberbodenschicht bewachsen und mind. 20 cm mächtig; Mindestgröße der ausgewiesenen Versickerungsfläche oder Versickerungsmulde nicht kleiner als 1/15 der angeschlossenen befestigten Fläche oder wasserdurchlässige Flächenbeläge zur Behandlung von Niederschlagswasser, die vom Deutschen Institut für Bautechnik zugelassen sind.	
Pkw-Parkplätze, Kreis- und Gemeindestraßen mit nicht mehr als zwei Fahrstreifen und geringem Verkehrsaufkommen (bis etwa 5.000 Kfz/24h) Umschlagflächen in Gewerbe- und Industriebetrieben, ausgenommen Flächen nach § 2 Nr. 1 NWFreiV	Oberbodenschicht bewachsen und mind. 20 cm mächtig; Mindestgröße der ausgewiesenen Versickerungsfläche oder Versickerungsmulde nicht kleiner als 1/15 der angeschlossenen befestigten Fläche oder wasserdurchlässige Flächenbeläge zur Behandlung von Niederschlagswasser, die vom Deutschen Institut für Bautechnik zugelassen sind.	Oberbodenschicht bewachsen und mind. 30 cm mächtig; Mindestgröße der ausgewiesenen Versickerungsfläche oder Versickerungsmulde nicht kleiner als 1/10 der angeschlossenen befestigten Fläche ¹⁾ oder wasserdurchlässige Flächenbeläge zur Behandlung von Niederschlagswasser, die vom Deutschen Institut für Bautechnik zugelassen sind.

1) Für vorhandene Versickerungsflächen oder Versickerungsmulden gelten 20 cm Mächtigkeit und eine Mindestgröße von 1/15 der angeschlossenen Fläche.

Tabelle 2

Zu entwässernde Flächen, zugelassene erlaubnisfreie Versickerungen und Anforderungen an die Vorreinigung von Niederschlagswasser bei unterirdischer Versickerung

An der Versickerungsanlage angeschlossene Flächen (nicht aufgeführte Flächen sind ihrer Verschmutzung nach entsprechend einzuordnen):	Erlaubnisfreie unterirdische Versickerung nach Nr. 4	
	außerhalb von Karstgebieten oder von Gebieten mit klüftigem Untergrund	innerhalb von Karstgebieten oder von Gebieten mit klüftigem Untergrund
Dachflächen	Nach Vorreinigung über Körbe zum Grobstoffrückhalt	
Terrassenflächen	Nach Vorreinigung über Hof- oder Straßenabläufe mit Schlammeimer	
kupfer-, zink- oder bleigedckte Flächen größer 50 m ²	Nach Vorreinigung über Filter, der nach Art. 41f BayWG zugelassen ist	
Fußgängerbereiche, Eigentümerwege, sonstige beschränkt-öffentliche Wege Rad- und Gehwege außerhalb des Spritz- und Sprühfahnenbereichs von Straßen (Abstand über 3 m) Pkw-Stellplätze, Hof- und Verkehrsflächen mit sehr geringem Verkehrsaufkommen (bis etwa 300 Kfz/24h)	nach Vorreinigung über: Straßenabläufe für Nassschlamm oder Absetzbecken mit Dauerstau und einer Wasser Oberfläche von mindestens 1/800 ¹⁾ der angeschlossenen befestigten Fläche oder Anlagen zur Behandlung von Nieder- schlagswasser, die vom Deutschen Institut für Bautechnik zugelassen sind	nach Vorreinigung über: Schachtversickerung mit eingehängtem Filtersack entsprechend Arbeitsblatt DWA-A 138 Kap. 4 (zweistufiger Ver- bundfilter aus einem wasserseitigen Grob- und einem schachtwandigen Feinfilter) oder Anlagen zur Behandlung von Nieder- schlagswasser, die vom Deutschen Institut für Bautechnik zugelassen sind
Pkw-Parkplätze, Kreis- und Gemeinde- straßen mit nicht mehr als zwei Fahrstreifen und geringem Verkehrsaufkommen (bis etwa 5.000 Kfz/24h)	Nach Vorreinigung über: Absetzbecken mit Dauerstau und einer Wasser Oberfläche von mindestens 1/200 ²⁾ der angeschlossenen befestigten Fläche oder Anlagen zur Behandlung von Nieder- schlagswasser, die vom Deutschen Institut für Bautechnik zugelassen sind	oder Anlagen entsprechend Berechnung nach Merkblatt DWA-M 153
Umschlagflächen in Gewerbe- und Industriebetrieben, ausgenommen Flächen nach § 2 Nr. 1 NWFreiV	Keine erlaubnisfreie unterirdische Versickerung möglich	

1) Bemessung nach RAS-Ew mit der Regenspende 30 l/(s.ha) und einer Oberflächenbeschickung von 9 m/h

2) Bemessung nach RAS-Ew mit der Regenspende 125 l/(s.ha) und einer Oberflächenbeschickung von 9 m/h

Verordnung über die erlaubnisfreie schadlose Versickerung von gesammeltem Niederschlagswasser

(Niederschlagswasserfreistellungsverordnung – NWFreiV)

vom 1. Januar 2000
mit Änderung vom 1.10.2008

§ 1

Erlaubnisfreie Versickerung von gesammeltem Niederschlagswasser

Für das Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 WHG) ist eine Erlaubnis vorbehaltlich § 2 nicht erforderlich, wenn das Niederschlagswasser

- außerhalb von Wasserschutz- und Heilquellenschutzgebieten und von Altlasten und Altlastverdachtsflächen versickert wird,
- nicht durch häuslichen, landwirtschaftlichen, gewerblichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften nachteilig verändert ist,
- nicht mit anderem Abwasser oder wassergefährdenden Stoffen vermischt ist und

wenn die Anforderungen nach § 3 und etwaige weitergehende Anforderungen nach § 4 Abs. 1 Satz 1 erfüllt sind (schadloses Versickern von gesammeltem Niederschlagswasser).

§ 2

Ausgeschlossene Flächen

Gesammeltes Niederschlagswasser darf nicht erlaubnisfrei versickert werden, wenn es von folgenden Flächen stammt:

1. Flächen, auf denen regelmäßig mit wassergefährdenden Stoffen umgegangen wird; ausgenommen sind Flächen für den ausschließlichen Umgang mit Kleingebinden bis 20 Liter Rauminhalt,
2. Kreis- und Gemeindestraßen mit mehr als zwei Fahrstreifen oder
3. Straßen, die Gegenstand einer straßenrechtlichen Planfeststellung sind.

§ 3

Anforderungen an das schadlose Versickern

- (1) Erlaubnisfrei zu versickerndes, gesammeltes Niederschlagswasser ist in Versickerungsanlagen flächenhaft über eine geeignete Oberbodenschicht in das Grundwasser einzuleiten. ²An eine Versickerungsanlage dürfen höchstens 1000 m² befestigte Fläche angeschlossen werden.
- (2) Eine Versickerung von Niederschlagswasser über andere Versickerungsanlagen, insbesondere über Rigolen, Sickerrohre oder -schächte ist nur zulässig, wenn eine flächenhafte Versickerung nach Abs. 1 nicht möglich ist und das zu versickernde Niederschlagswasser vorgereinigt wurde. ³Zur Vorreinigung von Niederschlagswasser von

unbeschichteten Flächen mit einer Kupfer-, Zink- oder Bleiblechfläche über 50 m² dürfen nur Anlagen verwendet werden, die nach Art. 41f BayWG der Bauart nach zugelassen sind.

- (3) Bei der Bemessung, Ausgestaltung und dem Betrieb von Versickerungsanlagen und zugehörigen Vorreinigungsanlagen sind die Regeln der Technik, insbesondere die vom Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz nach Art. 41e BayWG bekannt gemachten, zu beachten.

§ 4

Weitergehende Anforderungen, Ausnahmen

- (1) Die Kreisverwaltungsbehörde kann auf Antrag oder um eine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit oder nachteilige Wirkungen für andere zu verhüten, für Einzelfälle oder für bezeichnete Gebiete die Erlaubnispflicht wiederherstellen oder weitergehende Anforderungen für das erlaubnisfreie Versickern von gesammeltem Niederschlagswasser festsetzen. Die Vorschriften über die Bekanntmachung kommunaler Satzungen gelten für die Bezeichnung der Gebiete entsprechend.
- (2) Die Kreisverwaltungsbehörde kann, soweit nicht eine wasserrechtliche Erlaubnis beantragt wird, im Einzelfall Ausnahmen von den Anforderungen nach § 3 zulassen, wenn dadurch eine Verunreinigung der Gewässer oder eine sonstige nachteilige Veränderung ihrer Eigenschaften nicht zu besorgen ist.

§ 5

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 2000 in Kraft.
München, den 1. Januar 2000

Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

Dr. Werner Schnappauf, Staatsminister



Starten Sie in Ihre Zukunft – als Offizier/Pilot/Fluglotse, Feldwebel, Unteroffizier oder Mannschaft



Sie wollen einen international anerkannten Master-Abschluss in nur 4 Jahren erwerben? Sie wollen unter optimalen Studienbedingungen studieren?

- Intensive Studienbetreuung in Kleingruppen
- Keine Studiengebühren und studieren bei vollem Gehalt

Dann bewerben Sie sich jetzt als **Offizier/Pilot/Fluglotse** und studieren Sie an einer der beiden Universitäten der Bundeswehr in Hamburg (www.hsu-hh.de) oder München (www.unibw.de)

Achtung: Bewerbungsschluss für 2010

- ⇒ für Piloten/Fluglotsen 31.01.2010
- ⇒ für Offiziere mit Studium 28.02.2010
- ⇒ für Offiziere mit Medizinstudium 01.03.2010

Sie suchen die Möglichkeit, neben dem Soldatenberuf auf Zeit einen Gesellen- und/oder Meisterabschluss in über 50 verschiedenen Ausbildungsberufen im technischen und kaufmännischen Bereich mit IHK/HwK-Abschluss zu erwerben? Sie möchten von Anfang an Verantwortung für Menschen übernehmen?

- Tätigkeit in multinationalen Teams
- Während der Ausbildung bereits ein Nettogehalt von 1510 Euro

Dann bewerben Sie sich jetzt als **Feldwebel oder Unteroffizier** bei der Bundeswehr.

Bewerbung zu jedem Quartalsbeginn möglich

**Frohe Weihnachten
und die besten Wünsche
für das Jahr 2010**

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Albert Wolf
SPENGLEREI · METALLDESIGN

Edersberg 3 · 85298 Scheyern · Tel. (0 84 45) 15 28



Sie haben die Hauptschule erfolgreich abgeschlossen? Sie haben einen Beruf erlernt, suchen kurzfristig einen Arbeitsplatz und können sich eine abwechslungsreiche Laufbahn in verschiedenen Bereichen der Bundeswehr vorstellen?

- Zahlreiche Fortbildungsangebote
- Anfängliches Nettogehalt von 1510 Euro

Dann steht Ihnen die Laufbahn der **Mannschaften** als Einstiegslaufbahn offen. Ohne Führungsverantwortung übernehmen zu müssen, können Sie sich in den militärischen Tätigkeitsfeldern orientieren. Ein späterer Wechsel in andere Laufbahnen bei entsprechender Eignung ist möglich.

Bewerbung zu jedem Quartalsbeginn möglich

In jeder Laufbahn meistern Sie abwechslungsreiche und anspruchsvolle Herausforderungen bei humanitären Missionen und im Auslandseinsatz.



Abgabe der Bewerbung bei Ihrem Wehrdienstberatungsteam der Region 10
Stabsfeldwebel Willy Hanemann und Hauptfeldwebel Michael Kostka
Im Vorfeld ist eine Beratung erforderlich.

Terminvereinbarung unter 0841-9934-3955 oder per Email unter wdbera.in@bundeswehr.org

Weibliche Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Liebe Leute es gibt eine Bücherei in Gerolsbach!!!

Wir würden die Bücherei gerne auf einen neueren Stand bringen.
BEI INTERESSE!!!

Bei Interesse bitte diesen Abschnitt ausfüllen und bei der Gemeinde Gerolsbach bis zum 21. 12. 2009 abgeben.

Bücherei soll bleiben

Welche Bücher sollen angeboten werden

- Krimis, Thriller
- romantische Bücher
- historische Bücher
- Sachbücher
- Jugendbücher

WEITERE VORSCHLAGE ERWÜNSCHT!!!

Wir gratulieren



Geburt

Christiane Schaipp, geboren am 20. Oktober 2009
Klenau, Wüstersberg 1

Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Elisabeth Schmid, Gerolsbach, zum 85. Geburtstag
am 10.11.2009



Herrn Andreas Wagner, Gröben, zum 80. Geburtstag
am 20.11.2009

Frau Maria Bayerl, Junkenhofen, zum 90. Geburtstag
am 26.11.2009

Frau Berta Hinterberger, Gerolsbach, zum 85. Geburtstag
am 27.11.2009

Eheleute Lorenz und Cäcilia Steurer, Gerolsbach,
zur Goldenen Hochzeit am 23.11.2009

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Wir wünschen gesegnete
Weihnachten und al les Gute
für das neue Jahr

Dieter Brunn
Sanitätshaus &
Orthopädietechnik

Tel. (084 41) 80 30 80
Joseph-Fraunhofer-Str. 9,
Pfaffenhofen

Physiotherapie

Hermann Gürtner



- Krankengymnastik ● Massagen
- KG nach Bobath ● Manuelle Therapie
- KG am Gerät ● Lymphdrainagen
- KG neuro (PNF) ● Skoliotherapie n.Schroth



*Wir wünschen Allen
ein Frohes Fest
und einen Guten Rutsch.*

Verschenken Sie Linderung und Wohlbefinden!

Geschenk-Gutscheine kommen immer gut an.

Montag - Freitag 7.30 - 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag 15.00 - 20.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung - Hausbesuche möglich

Marienstraße 12 85298 Scheyern
Telefon 08441 / 8 17 88

Informieren Sie sich im Internet: www.physio-guertner.de

Kindergartennachrichten

Kindergarten Regenbogen

St. Martinsfest mit Laternenumzug

Auch in diesem Jahr machten sich die Kindergartenkinder mit ihren Eltern zu Ehren des St. Martin auf den Weg zum Martinsumzug. Organisiert wurde dieser vom Heimatförderverein. Zusammen mit dem Kindergarten Villa Kunterbunt und vielen Leuten aus unserer Gemeinde traf man sich in der Gerolsbacher Pfarrkirche zu einem Wortgottesdienst. Unsere Schulanfänger trauten sich, den Gottesdienstbesuchern einen Laternentanz vorzuführen. Fleißig übten sie schon Tage zuvor im Kindergarten und fieberten ihrem Auftritt entgegen.

Danach traf man sich am Rathausplatz, wo ein Martinsspiel aufgeführt wurde.

Angeführt von „St. Martin“ auf dem Pferd setzte sich anschließend ein mächtiger Lichterzug in Bewegung.

Zum Ausklang des Festes konnte man sich mit einer Brotzeit am Martinsfeuer wärmen.

Gerolsbacher Christkindmarkt

Auch heuer bastelten wieder fleißige Kindergartenmamis für den Weihnachtsmarktverkauf. Gestecke und Dekoratives für die Weihnachtszeit, sowie das selbstgemachte Chili con Carne fanden bei den Besuchern des Christkindlmarktes großen Anklang. Ein herzliches Dankeschön an alle Bastler, Köche, Verkäufer...

Wir warten auf den Nikolaus

Unsere Kindergartenkinder erwarten schon sehnsüchtig den Nikolaus. Fleißig lernen sie Nikolauslieder und -gedichte, um sie dem Nikolaus bei seinem Besuch im Kindergarten vorzutragen. Hoffentlich hat er dann auch ein kleines Geschenk für jedes Kind dabei ...

Ihnen allen wünschen wir eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Ihr Kindergarten Regenbogen

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Besuch des Zahnarztes

„Hin und Her, hin und her, das ist gar nicht schwer“, so werden unsere Backenzähne geputzt. Dies lernten die Kinder der „Villa Kunterbunt“ beim letzten Besuchs des ortsansässigen Zahnarztes Dr. Heib und seiner Frau. Unterstützt wurden die beiden vom Zahnlöwen Leo, der seine strahlend weißen Zähne präsentierte. Aber nicht nur richtiges Zähneputzen stand auf dem Programm, sondern auch gesunde Ernährung. Mit einem kleinen Identifikationsspiel wurden gesunde und weniger gesunde Lebensmittel benannt. Und am Schluss kam die große Zahnbürste und putzte alle Unreinheiten von den Zähnen. Dies wurde dann auch gleich praktisch ausprobiert.



Leo, der Zahnlöwe wurde dieses Mal von seiner Freundin „Goldie“, ein Seelöwe, begleitet. Goldie ist den Kindern seit Jahren durch Bücher, CD und nicht zuletzt von unserem Plakat zum Aufkleben der Sticker nach einem Zahnarztbesuch bekannt. Und letztes Kindergartenjahr hat sich das fleißige Sammeln verbunden mit den halbjährlichen Zahnarztbesuchen richtig gelohnt. Wir erhielten einen Scheck über vierzig Euro von der zahnärztlichen Vereinigung LAGZ überreicht von Dr. Heib.

Wir bedanken uns herzlich bei Familie Heib, dass sie sich wieder für den Kindergarten Zeit genommen hat.



Martinsfest mit Laternenumzug

Für die Organisation eines gelungenen Festes zu Ehren St. Martins und für die Spende von 200,00 € bedanken wir uns herzlich beim Heimatförderverein Gerolsbach.

Wir wünschen ein frohes Fest
und alles Gute für das neue Jahr

Buchhandlung
kilgus



© '97 NOWAK



Bücherwelt
mit
Atmosphäre.

Auenstraße 4 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (084 41) 719 36 · Fax (084 41) 80 47 64
www.buchhandlungkilgus.de

**Bettina's
Haarstudio**

Inh. Bettina Dick



Unseren Kunden wünschen wir

ein frohes Fest ★
und viel Glück ☆ ★
im neuen Jahr. ☆ ★ ☆ ★

Hofmarkstraße 5
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 92 98 92

Erd und Gartengestaltung

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*

wünscht

FA. FLORIM

Rosenstraße 9
85304 Ilmmünster
Tel: 08441/789889
Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121



* ☆ **TEE + GESCHENKE** ☆
Lintner
Pfaffenhofener Str. 12
Gerolsbach *

Reinigungsannahme der Firma Horn
Änderungsschneiderei

Wir wünschen gesegnete Weihnachten ☆
und ein glückliches, gesundes neues Jahr

* Samstags 9⁰⁰ – 13⁰⁰ · und nach Vereinbarung ★
★ Telefon 0152/01523288 ☆

Schulnachrichten

Klassenelternsprecher und Elternbeirat der Johann-Andreas-Schmeller-Volksschule, Hauptschule Scheyern Schuljahr 2009/10

Klasse	a) Klassenelternsprecher b) Stellvertreter
5a	a) Gennerich Eva-Maria b) Nischwitz Carmen
5b	a) Huber Brigitte b) Stichelmaier Manuela
6a	a) Müller Christian b) Frickel Heike
6b	a) Bergmayr Erich b) Brandtner Thomas
7a	a) Bachmaier Nicole b) —
7b	a) Müller Marianne b) Winkler Christine
8a	a) Heinze Marianne b) Euringer Andrea
8b	a) — b) —
9a	a) Winkler Rainer b) —
9b	a) Stemmer Brigitte b) Braun Konrad
9c	a) Merkl Birgit b) —

Elternbeirat:

Bachmaier Nicole
Bergmayr Erich
Gennerich Eva-Maria
Heinze Marianne
Huber Brigitte
Müller Christian
Müller Marianne
Winkler Rainer

Elternbeiratsvorsitzende:

Bachmaier Nicole

Stellvertreterin:

Müller Marianne

Schriftführerin:

Heinze Monika

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/929505

Gottesdienstordnung Dezember

DONNERSTAG – 10. Dezember	
19.00 Bußgottesdienst in Gerolsbach für die Pfarreien Scheyern, Niederscheyern u. Gerolsbach, mit anschließender Beichtgelegenheit	
SONNTAG – 13. Dezember	3. Adventssonntag
10.00 Pfarrgottesdienst	
17.00 Sternstündchen im Pfarrheim	
19.00 Adventfeier d. Kath. Frauengemeinschaft im Pfarrheim	
DONNERSTAG – 17. Dezember	
19.30 Roratefeier musikalisch gestaltet v. Frauenchor	
SAMSTAG – 19. Dezember	
18.30 Rosenkranz	
19.00 Vorabendgottesdienst	
SONNTAG – 20. Dezember	4. Adventssonntag
8.30 Pfarrgottesdienst	
17.00 Sternstündchen im Pfarrheim	
19.00 Adventskonzert d. Gerolsbacher Chöre i. d. Pfarrkirche	
DONNERSTAG – 24. Dezember Heiligabend	
16.15 Weihnachtliches Trompetenspiel am Friedhof	
17.00 Kinderkrippenfeier	
21.15 Christmette	
KOLLEKTE FÜR ADVENIAT	
FREITAG – 25. Dezember Weihnachten	
10.00 Feierliches Christamt	
KOLLEKTE FÜR ADVENIAT	
SAMSTAG – 26. Dezember Hl. Stephanus	
10.00 Pfarrgottesdienst	
SONNTAG – 27. Dezember Fest der Heiligen Familie	
8.30 Pfarrgottesdienst	
DONNERSTAG – 31. Dezember Silvester	
16.00 Jahresschlussandacht	
FREITAG – 1. Januar Neujahr	
19.00 Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger anschl. Neujahrsempfang im Pfarrheim	
SONNTAG – 3. Januar	
8.30 Pfarrgottesdienst	
MITTWOCH – 6. Januar	Hl. Dreikönig
8.30 Pfarrgottesdienst	
SONNTAG – 10. Januar Taufe des Herrn	
10.00 Pfarrgottesdienst	

Haardesign Heike Kandler



Schrobenhausener Straße 5
85302 Gerolsbach
Tel. 084 45/92 93 64

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr
wünscht Ihnen

Heike und Nicole



★ Frohe Weihnachten und ★ ★
ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr
★ wünscht Ihnen ★ ★

LANDTECHNIK **MOLL**
SCHLEPPERZENTRALE

85298 Euernbach
Pfaffenhofener Str. 4
www.moll-landtechnik.de

Tel. (084 45) 7 85
Fax (084 45) 14 85
e-mail: LmMoll@t-online.de



Fesseln, die unser Leben einschnüren, will Gott lösen.

Der Familiengottesdienst im November („Christkönig“) zeigte uns im Spiel anschaulich, was geschieht, wenn Jesus wirklich den ersten Platz in unserem Leben einnimmt: Er macht uns frei! Wir dürfen wir selbst sein. Er befreit uns von allem, was uns beherrscht und niederdrückt.

Im Advent feiern wir wieder „Sternstündchen“ und laden dazu alle – insbesondere die Kinder – ins Pfarrheim ein. Gemeinsam wollen wir auf Weihnachten zugehen, uns eine gute halbe Stunde (Kerzen-)Zeit schenken, singen, beten, einer Geschichte zuhören ...

Jeden Sonntag im Advent um 17:00 Uhr im Pfarrheim.

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de



**1. Weihnachtsfeiertag
 25. Dezember 2009, 10.00 Uhr, Basilika**

Feierliches Pontifikalamt – Musikalisch gestaltet von Solisten, Chor und Orchester der Basilika Scheyern: K. Kemper: *Pastoralmesse*, J. Haydn: *Tui sunt coeli*, J. Schnabel: *Transeamus*.



**2. Weihnachtsfeiertag
 26. Dezember 2009, 10.00 Uhr, Basilika**

Feierliches Hochamt – C. Saint-Saens: *Gloria – Gloria Patri – Tollite hostias*.

**Silvesterkonzert
 31. Dezember 2009, 20.30 Uhr, Basilika**

Der Erlös dieses Benefizkonzertes ist zugunsten der neuen Basilikaglocken.

Werke von N. Bruhns, J. S. Bach, Th. Kirchner, A. Dvorak und Ch. Du-bois
 Nikolai Ardey – Bariton
 Theo Seidl – Violoncello und Texte
 Karl-Heinz Söndermann – Orgel
 Karten: 10,- €

**Dreikönigsfest
 6. Januar 2010, 10.00 Uhr, Basilika**

Feierliches Pontifikalamt – Musikalisch gestaltet von Solisten, Chor und Orchester der Basilika Scheyern: K. Kemper: *Pastoralmesse*, J. Haydn: *Tui sunt coeli*, J. Schnabel: *Transeamus*.

**Schnuppertage im Kloster
 22. Januar 2010, 16.00 Uhr bis
 23. Januar 2010, 15.00 Uhr**

Wir bieten für junge Erwachsene die Gelegenheit, das Kloster einmal von innen kennen zu lernen. Die gemeinsamen Gottesdienste und Mahlzeiten bilden den Rahmen, in welchem die Teilnehmer mehr über das klösterliche Leben erfahren und sich mit Mönchen austauschen können.

Ambulanter Pflegedienst
 Brigitte Lacher, 85302 Gerolsbach

*Gott liebt uns nicht,
 weil wir so wertvoll wären,
 sondern wir sind wertvoll,
 weil er uns liebt.*

Allen unseren Patienten und deren Angehörigen wünscht unser Pflegeteam viel Liebe, frohe Weihnachten und ein gesegnetes **2010**

TUSCHER
 Erd- und Baggerarbeiten

wünscht allen Lesern des
 Gemeindeblattes gesegnete
 Weihnachten und alles Gute
 für das neue Jahr!

TUSCHER
 Erd- und
 Baggerarbeiten
 Alexander Tüscher
 Rosenstraße 3
 85304 Ilmmünster
 Tel. 0 84 41 8 28 50
 Fax 0 84 41 80 49 51
 Mobil 01 72_704 08 01



**EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN**

Rosenstraße 9 · 85238 Petershausen
Tel. 0 81 37-9 29 03 · Fax 0 81 37-9 29 04
e-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen**

– Evang.-Luth. Gemeinderaum – im Bürgerhaus –
Am Hang 5 – Gerolsbach –

Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Pfarrer Peter Dölfel	Tel.: 08137 – 1695
Pfarrer Björn Schukat	Tel.: 08136 – 4720413
Vikar Bernd Reichert	Tel.: 08137 – 632953
Religionspädagogin Petra Pilgrim	Tel.: 08136 – 1604
Ansprechpartner: Gudrun Pahlke	Tel.: 08445 – 929270



Gottesdienste:

Sonntag, 13.12.2009 – 3. Advent

10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Indersdorf

Sonntag, 20.12.2009 – 4. Advent

09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Kemmoden – parallel Kindergottesdienst

Donnerstag, 24.12.2009 – Heiliger Abend

15:00 Uhr Lanzenried – Gottesdienst für Große und Kleine –
Krippenspiel
15:00 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine
15:30 Uhr Vierkirchen – Kath. Kirche – Ökumenischer Gottesdienst
für Große und Kleine
16:30 Uhr Vierkirchen – Kath. Kirche

17:00 Uhr Gerolsbach – Kath. Kirche – Ökumenisches Krippen-
spiel
17:00 Uhr Petershausen
18:00 Uhr Indersdorf – Marktkirche – es singt der Kirchenchor
22:00 Uhr Kemmoden

Freitag, 25.12.2009 – 1. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr Lanzenried – Festgottesdienst es singt der Kirchenchor

Samstag, 26.12.2009 – 2. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr Kemmoden – Festgottesdienst es spielt der Posaunen-
chor

Sonntag, 27.12.2009

10:30 Uhr Petershausen

Donnerstag, 31.12.2009 – Sylvester

17:00 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein)

Freitag, 01.01.2010 – Neujahr

19:00 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Wein)

Sonntag, 03.01.2010

10:30 Uhr Kemmoden
10:30 Uhr Indersdorf

Mittwoch, 06.01.2010 – Epiphania

13:00 Uhr Indersdorf Gottesdienst und Wanderung

Sonntag, 10.01.2010

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Vierkirchen

Sonntag, 17.01.2010

10:30 Uhr Kemmoden – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein) es spielt die Band

- spenglerei
- bedachungen
- balkonverglasung
- flachdachabdichtung

*Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
ein frohes Fest und viel Glück
für das neue Jahr.*



Raiffeisenstr. 13 · 85304 Ilmmünster
Tel. 08441/24 40 · Fax 08441/829 52 · www.beier-dach.de

peterbeier gmbh

PERFEKT GEDACHT.
PERFEKT GEMACHT.



**ELEKTRO MAYER
ECHTER GmbH**



Wir wünschen allen Kunden, Bekannten und
Geschäftsfreunden frohe, friedliche Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr.



PAAR Küchenstudio



Informationen



**Landkreis
PFAFFENHOFEN** a.d. Ilm

44 Feuerwehrleute aus dem südlichen Landkreis ausgezeichnet

44 langjährige Feuerwehrleute aus dem südlichen Landkreis Pfaffenhofen zeichneten kürzlich amtierender Landrat Anton Westner und Kreisbrandrat Karl Eder aus. Geehrt wurden eine Frau und 43 Männer, die der Feuerwehr seit 40 beziehungsweise 25 Jahren angehören.

Anton Westner dankte den „Jubilaren“ für ihren jahrzehntelangen aktiven Einsatz. „Wenn es irgendwo brennt, und das meine ich auch im übertragenen Sinne des Wortes, sind Sie schnell und zuverlässig zur Stelle und leisten kompetente Hilfe. Das tun Sie ganz unspektakulär, ja still und leise, das alles tun Sie in ehrenamtlichem Einsatz“, so der amtierende Landrat. Eine solche Bereitschaft, sich für das eigene Umfeld einzusetzen, sei zudem unverzichtbar für jedes Gemeinwesen.

Anton Westner bat die anwesenden Feuerwehrler, im Engagement für die Gemeinschaft nicht nachzulassen und wünschte ihnen für die Zukunft viel Glück und Erfolg bei ihren Einsätzen für Menschen in Not. Auch Scheyerns Bürgermeister Albert Müller und Kreisbrandrat Karl Eder begrüßten die zahlreichen Feuerwehrmänner und -frauen und dankten ihnen für ihren Einsatz zum Wohl der Bevölkerung des Landkreises. Im Einzelnen wurden geehrt:

Für 40 Jahre aktive Dienstzeit: Konrad Lachner und Johann Pletzer, Schachach; Herbert Payer, Pfaffenhofen; Georg Kraus und Rudolf Nickmann, Pörsbach; Peter Hellbacher, Konrad Kappler, Georg Kiermeier, Anton Mayr, Lorenz Mayr, Franz Riedmayr, Johann Stelzer und Reinhard Volnhals, Puch.

Das Kreuz in Silber erhielten: Erwin Brückl, Manfred Nießl, Josef Rist und Josef Starringer, Gerolsbach; Josef Zanker, Alberzell; Josef Redl und Josef Steuerer, Klenau-Junkenhofen; Manfred Henn und Konrad Wärmann, Schachach; Johann Hofmann, Josef Huber und Werner Sieber, Singenbach; Rudolf Domberger, Entrischenbrunn; Eberhard Ade, Helmut Holzbauer und Klaus Wiesender, Hohenwart; Gerhard Breitsamer und Oskar Hujer, Jetzendorf; Erwin Hilpoltsteiner, Franz Huber und Albert Schmeller, Pörsbach; Michael Kürzinger, Puch; Johann Bayerl, Robert Bayerl, Franz Bergmayer jun., Johannes Preitsamer, Peter Reichhold, Rita Reichhold, Anton Rachl, Johann Schmid und Werner Schmid, Winden b. Scheyern.



Unser Foto zeigt die für 40 Jahre aktive Dienstzeit geehrten Feuerwehrmänner mit amtierendem Landrat Anton Westner (links).



Zusammenschluss für eine gute Zukunft

Die beiden Nachbarbanken, Raiffeisenbank Aresing-Hörzhausen-Schiltberg eG und die Raiffeisenbank Gerolsbach eG mit Geschäftsstelle Junkenhofen führen Fusionsgespräche

Die Gründe für diesen Schritt sind folgende:

Eine Vielzahl von Gesetzesänderungen und immer umfangreichere Verwaltungsvorschriften erschweren den kleineren Banken zunehmend, alle Auflagen zu erfüllen. Verstärkter Wettbewerbsdruck erfordert aufwändige EDV-Technik. Umfangreichere Kundenbedürfnisse sind zu erfüllen und dies bei steigendem Sach- und Personalaufwand.

Als weiteres wird sichergestellt, dass Kunden und Mitglieder auch in Zukunft kompetent vor Ort beraten werden und weiterhin sämtliche Serviceleistungen in allen Geschäftsstellen nutzen können. Für alle Mitarbeiter bieten sich zukunftsweisende Perspektiven, es wird kein Arbeitsplatz abgebaut, Personal und Technik können effizient eingesetzt werden.

Das Warengeschäft der Raiffeisenbank Aresing-Hörzhausen-Schiltberg eG wird weitergeführt. Beiden Banken verfügen über ein weit über dem Durchschnitt liegendes Eigenkapital. Der Zusammenschluss der beiden leistungsfähigen Institute, die ähnliche Geschäftsstrukturen aufweisen, sichert auf Dauer die Selbständigkeit der neuen Bank.

PHYSIO THERAPIE

Ulrike Deutscher

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen
und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Therapie
- Massage Therapie
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Wärmetherapie
- Schlingentherapie/Extension
- Eistherapie
- Rückenschule
- Nordic Walking

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche nach ärztlicher Verordnung
Montag - Donnerstag 8:00 - 20:00 Uhr
Freitag 8:00 - 18:00 Uhr

Marienstraße 8 · 85298 Scheyern · Telefon 08441. 879 94 - 30

Gemeinschaft in der Gemeinde

Die Land- und forstwirtschaftliche Krankenkasse Franken und Oberbayern informiert:

Vorsicht beim Freischneiden von eingewachsenen Hochspannungsleitungen!



Derzeit laufen die Arbeiten zum Freischneiden eingewachsener Hochspannungsleitungen an. Landwirte, die sich um eine solche Nebentätigkeit bei einem Netzbetreiber bewerben, sollten sich der großen Gefahr dieser Arbeit bewusst sein!

Unsachgemäß ausgeführt, können solche Tätigkeiten erhebliche Verletzungen zur Folge haben. Etwa dann, wenn Leitungen abreißen und elektrische Spannung dabei auf den Menschen überspringt. Neben den einschlägigen Vorschriften zur persönlichen Schutzausrüstung und einer persönlichen Eignung zum Fällen von Bäumen müssen weitere Voraussetzungen erfüllt sein. Die Sicherheitsberater Ihrer Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft raten:

- Problemfälligkeiten wie das Freischneiden von Überlandleitungen erfordern ein besonders hohes Maß an Fachkenntnis. Nur ein eingespieltes Team von Seilwinden- und Motorsägenführer sollten sich an diese schwierige Arbeit machen. Nie darf gleichzeitig geschnitten und gezogen werden. Die Anweisung zum Ziehen gibt der Motorsägenführer.
- Der Motorsägenführer muss auch spezielle Schnitttechniken beherrschen. Dieses vorausgesetzte Wissen geht weit über den Inhalt eines ein- bis zweitägigen Motorsägenführerlehrgangs hinaus. Für Interessierte gibt es spezielle Lehrgänge, die sich mit den Inhalten einer Problemfälligkeit befassen. Informationen hierzu bekommen Sie im Dienstleistungszentrum Prävention Ihrer Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern unter den Telefonnummern:

Bayreuth (0921) 603 – 345
München (089) 454 80 – 500
und Würzburg (0931) 80 04 – 225

sowie im Internet unter www.fob.lsv.de im Bereich „Aktuelles“. Dort steht die Berufsgenossenschaftliche Information 887 „Ausstarbeiten in der Nähe von elektrischen Freileitungen“ zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Schnell kann es gehen ...

Ab sofort kann's glatt werden! Deshalb jetzt rechtzeitig Streugut besorgen

Wie schnell ein eigentlich gut geräumter und sauberer Weg zur Rutschbahn werden kann, hat das wiederholt auftretende Blitzeis heuer, aber auch schon in den vergangenen Jahren gezeigt. Eis- und Schnee kann in den Monaten zwischen Oktober und März/April jederzeit und auch völlig überraschend hereinbrechen. Mit Blick auf die gestiegenen Sturz- und Fall-Unfälle in der kalten Jahreszeit rät die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern: Besorgen Sie sich schon jetzt genügend Streugut sowie Schneeschaufeln und Schuhspikes. Bewahren Sie diese stets griffbereit im Eingangsbereich Ihres Wohnhauses auf, so dass Sie nicht erst über vereiste oder rutschige Flächen laufen müssen, um überhaupt zu ihrem Schneeräumgerät oder zum Streugut zu gelangen.

Glatteisunfälle „verhageln“ die Unfallbilanz

Die gute Nachricht vorweg: Die Zahl der Unfälle bei der Arbeit in der Landwirtschaft geht insgesamt zurück. Dank des allgemein gestiegenen Sicherheitsbewusstseins in der Landwirtschaft und der stetigen Präventionsarbeit der LBG-Sicherheitsberater in Kombination mit regelmäßigen Besichtigungen der landwirtschaftlichen Anwesen ist das allgemeine Sicherheitsniveau auf den landwirtschaftlichen Anwesen auf einem erfreulich hohen Stand.

„Im Dienstgebiet der LBG Franken und Oberbayern stürzen jährlich rund 4.500 Personen und verletzen sich dabei zum Teil schwer. Dies sind immerhin rund ein Viertel aller Unfälle. Einen hohen Anteil haben die witterungsbedingten Sturzunfälle in Folge von Schnee- und Eisglätte“, erläutert Reinhold Watzele, Leiter des Dienstleistungszentrums Prävention

der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern.

Bei keinem dieser Unfälle spielte technisches Versagen eine Rolle. Das heißt, Menschen bringen sich selber aus Eile, Leichtsinn oder Selbstüberschätzung in gefährliche Situationen. Gerade Ältere können dann nicht mehr schnell genug reagieren, so dass sie Opfer eines Unfalls werden, der durch ein verantwortungsvolleres Verhalten leicht hätte verhindert werden können. Viele Sturzunfälle ziehen lebenslange Spätfolgen nach sich. Auch hier sind wiederum gerade ältere Menschen, bei denen sich der Heilungsprozess mitunter verzögert, betroffen. Das klassische Beispiel ist der Oberschenkelhalsbruch nach einem solchen „Ausrutscher“. Er mündet fast regelmäßig in die Pflegebedürftigkeit – mit weitreichenden Konsequenzen für die ganze Familie und das landwirtschaftliche Unternehmen.

Deshalb raten die LBG-Sicherheitsberater:

Sorgen Sie vor und gehen Sie schon beim ersten Wintereinbruch planvoll und rechtzeitig vor! Überlegen Sie, welche Wege auf Ihrem Hof wann und wie häufig benutzt werden, welche Wege zuerst schneefrei sein müssen und wer sie benutzen soll. Auf landwirtschaftlichen Anwesen müssen die benutzten Betriebswege und Hofflächen vor Arbeitsbeginn geräumt und gestreut werden – vor allem auch die Milchsammelstelle!

Verwenden Sie geeignetes Streumaterial, beispielsweise Splitt. Vergessen Sie nicht das Nachstreuen bei Tauwetter. Die Verwendung von Streusalz macht übrigens nur dann Sinn, wenn Sie nach dem Antauen erneut räumen, damit der Matsch nicht wieder anfriert. Räumen Sie den Schnee auf den Betriebswegen jedes Mal vollständig weg! Vermeiden Sie das Festfahren, denn hier entstehen später Eisplatten! Bedenken Sie auch, dass ausgebrachtes Streumaterial auf glatten, vereisten Wegen häufig beiseite gefahren wird, weil es dort nur schlecht haftet.

Bewusst gehen – Unfälle vermeiden

Gehen Sie bei einer Gefahr von glattem oder rutschigem Untergrund bewusst und passen Sie ihr Gehtempo den Witterungs- und Bodenverhältnissen an. Gutes Schuhwerk mit einer rutschfesten Profilssole ist die „halbe Miete“. Wichtig ist, dass Sie einen sicheren Halt darin haben. Im Fachhandel gibt es außerdem Spikes, die Sie bei Bedarf an die Sohlen schnallen können.

Ein Wort zu verschneiten Dachflächen

Eine große Gefahr birgt das Räumen von Dachflächen. Betreten Sie schneebedeckte Dächer, wenn es überhaupt sein muss, keinesfalls ungesichert! Es besteht immer die Gefahr des Einstürzens oder des Abrutschens. Holen Sie sich lieber professionelle Hilfe oder arbeiten Sie von einem Hubarbeitskorb aus.

Weitere Informationen liefert unser Falblatt „So kommen Sie gut durch den Winter“.

Sie finden es auf unserer Homepage unter: <http://www.fob.lsv.de> (im Bereich Aktuelles).



Wir wünschen
allen unseren
Kunden & Partnern
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue
Jahr!

Obermair Haustechnik
Eisenhut 3
85302 Gerolsbach
Telefon: 0 84 45/92 99 56
Telefax: 0 84 45/92 99 57
www.haustechnik-obermair.de

STROM | WÄRME | WASSER

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband

Bayerische Landesunfallkasse

– Körperschaften des öffentlichen Rechts –
Ungererstraße 71 – 80805 München

Oh Tannenbaum ...

Mitarbeiter sind bei Weihnachtsfeiern im Betrieb unfallversichert

Mitarbeiter, die bei einer betrieblichen Weihnachtsfeier verunglücken, stehen grundsätzlich unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Darauf weisen der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. GUVV / Bayer. LUK) hin.

„Wenn zum Beispiel ein Kollege beim Schmücken von der Leiter stürzt, steuert und finanziert die gesetzliche Unfallversicherung medizinisch notwendige Heil- und Rehabilitationsmaßnahmen“, erläutert Bayer. GUVV / Bayer. LUK-Geschäftsführer Elmar Lederer.

Voraussetzung: offizielle Feier

Für den Schutz müssen allerdings zwei wesentliche Voraussetzungen erfüllt sein:

- Es muss sich um eine offizielle Weihnachtsfeier des Betriebes oder der Abteilung handeln.
- Der Arbeitgeber oder die Unternehmensleitung müssen die Feier billigen, fördern und mitfeiern.

Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz gilt nicht bei privaten Feiern, wenn sich zum Beispiel Kollegen abends privat zum Essen treffen oder die offizielle Weihnachtsfeier im privaten Rahmen verlängern. Nicht versichert sind teilnehmende Familienangehörige und Gäste, auch wenn sie offiziell eingeladen sind.

Alkoholgenuss gefährdet Versicherungsschutz

Alkohol kann den Versicherungsschutz gefährden. Lässt sich ein Unfall auf dem Nachhauseweg auf Alkoholgenuss zurückführen, besteht kein Unfallversicherungsschutz mehr. Wer Alkohol getrunken hat, sollte deshalb auf öffentliche Verkehrsmittel oder das Taxi ausweichen. Ein guter Tipp für die Feier: Weihnachtstee statt Glühwein für die Autofahrer.

Der Bayer. GUVV und die Bayer. LUK sind die gesetzlichen Unfallversicherungsträger für Bayern mit Ausnahme der Landeshauptstadt München. Bei ihnen sind u. a. die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes

bei Arbeits- und Wegeunfällen versichert. Bei versicherten Unfällen erhalten die Betroffenen alle notwendigen medizinischen Heilbehandlungen und Rehabilitationsmaßnahmen sowie gegebenenfalls auch eine Rente. Mehr Informationen unter www.bayerguvv.de.

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

Neuer AOK-Gesundheitsnavigator im Netz

Eine breite Palette an Patienteninformationen bietet die AOK auf einer neuen Portalseite im Internet. Unter www.aok-gesundheitsnavi.de sind nunmehr alle für Versichertenfragen interessanten Datenbanken, Suchmaschinen, Foren und Entscheidungshilfen erstmals zusammengefasst. Informationen über Krankenhäuser, Ärzte, Pflegeheime und Pflegedienste, Arzneimittel und Apotheken sowie Gesundheitsprojekte, medizinische Begriffe und Zusammenhänge lassen sich jetzt noch einfacher ansteuern und finden. „Die neue AOK-Internetseite enthält wertvolle Patienteninformationen, ersetzt aber nicht den Arztbesuch“, so Sabine Hunner, zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der AOK Ingolstadt. Bei weitergehenden Versichertenfragen gibt es unverändert die persönliche AOK-Beratung vor Ort. „Die Navigatoren der AOK sind eine echte Unterstützung für die Patienten auf dem Weg zu einer individuellen Entscheidung“, lobt auch der Bundesverband der Verbraucherzentralen.

Börse für geeignete Sportpartner

Sport macht zu zweit oder in der Gruppe mit Sicherheit mehr Spaß als alleine. Außerdem kann im Notfall jemand Hilfe holen oder selbst Erste Hilfe leisten. Oft fehlt es aber an Partnern, die sich für die gleiche Sportart interessieren oder sie zur selben Zeit ausüben können. Aus diesen Gründen hat die AOK vor Jahren im Internet unter www.aok.de/sportpartner eine Sportpartnerbörse eingerichtet. Damit können Interessierte Gleichgesinnte finden, die in ihrer Nähe wohnen, zum Beispiel für Nordic Walking oder Gleitschirmfliegen, Reiten oder Skilanglauf. Mittlerweile wurden die Auswahlkriterien der Sportpartnerbörse mehrmals verfeinert. Nun ist es auch möglich, von sich ein Profil-Foto hochzuladen und sich mit Sportpartnern über ein internes Nachrichtensystem auszutauschen. So steht der Suche nach einem geeigneten Sportpartner nichts mehr im Wege. Wer sich für Bewegungsangebote der AOK Ingolstadt interessiert, erfährt dazu Näheres im Internet unter www.aok-gesundheitskurse.de.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und für den bevorstehenden Jahreswechsel Gesundheit, Glück und alles Gute.

Für Ihr Vertrauen im zurückliegenden Jahr bedanken wir uns sehr herzlich. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Miteinander in 2010.

Ihr Team der Sparkasse Gerolsbach



**Stadtsparkasse
Schrobenhausen**



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr.



humbach
G U T E N B E R G u n d
nemazal
Die Leistungsdrucker
Ingolstädter Str. 102
85276 Pfaffenhofen/Ilm
Tel. 0 84 41 / 80 68 - 0
Fax 0 84 41 / 80 68 68
e-mail:
info@humbach-nemazal.de

*Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht*

Bau- und Möbelschreinerei
PAUL KREUZER
Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Gemeinschaft in der Gemeinde

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2010 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

Dezember 2009

04.12.2009 (Freitag)	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Klenau-Junkenhofen
05.12.2009 (Samstag)	Weihnachtskinderpark 2009 der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach
05.12.2009 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der Freiw. Feuerwehr Schachach
11.12.2009 (Freitag)	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach
12.12.2009 (Samstag)	Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach
12.12.2009 (Samstag)	Weihnachtsfeier Schützenverein Frisch-Auf Singenbach
14.12.2009 (Montag)	Weihnachtsfeier Frauenchor Gerolsbach
17.12.2009 (Donnerstag)	Weihnachtsfeier Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
19.12.2009 (Samstag)	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach
19.12.2009 (Samstag)	Weihnachtsfeier Reit- und Fahrverein Alberzell
20.12.2009 (Sonntag)	Weihnachtliches Singen und Musizieren am 4. Advent in der Pfarrkirche Gerolsbach

Voranzeige für 2010

08.01.2010 (Freitag)	Watt-Turnier des FC Gerolsbach im Vereinsheim
09.01.2010 (Samstag)	Jahreshauptversammlung Schützenverein Frisch-Auf Singenbach
18.01.2010 (Montag)	Jahreshauptversammlung Frauenchor Gerolsbach
23.01.2010 (Samstag)	Faschingsball FC Gerolsbach und Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
02.02.2010 (Dienstag)	Kath. Frauengemeinschaft Gerolsbach und Pfarrgemeinderat Gerolsbach laden ein zu einem Referat des Prof.h.c.Kunth, Pfaffenhofen, zum Thema: Faszination China. Kulturelle und medizinische Schätze aus dem Reich der Mitte im Gasthaus Breitner, Gerolsbach
13.02.2010 (Samstag)	Faschingsball im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
16.02.2009 (Dienstag)	Kinderball im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
19.02. – 21.02.2010 (Freitag – Sonntag)	3-Tage-Skifahrt des FC Gerolsbach in die Innsbrucker Bergwelt
07.03.2010 (Sonntag)	Jahreshauptversammlung Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach
19.03.2010 (Freitag)	Jahreshauptversammlung FC Gerolsbach im Vereinsheim
17.04.2010 (Samstag)	Konzertabend des Frauenchors Gerolsbach zusammen mit der Musikschule Marcus Göttler unter dem Titel „Eine musikalisch-kulinarische Reise“.
24.04.2010 (Samstag)	FC Gerolsbach, Taekwon Do-Wettkampf- und Schautraining, Schulturnhalle, 13 – 18 Uhr
13.05. – 16.05.2010 (Donnerstag – Sonntag)	Vereinsausflug des Krieger- und Soldatenvereins Klenau-Junkenhofen nach Kroatien
06.11.2010 (Samstag)	Hoagart'n im Dorfheim Junkenhofen
27.11.2010 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach

SEIT 60 JAHREN

Betten & Wäsche LEITENBERGER GROSSE MATRATZEN-AUSSTELLUNG

Wir wünschen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr.

IM ZENTRUM VON PFAFFENHOFEN · FRAUENSTR 5 · TEL. 0 84 41 / 96 76

Aus Vereinen und Verbänden

Krieger- u. Soldatenverein Gerolsbach e.V.

Volkstrauertag u. Kriegerjahrtag 2009 – ein Rückblick

Wie in jedem Jahr beging der Krieger- u. Soldatenverein Gerolsbach am 15.11.2009 den Volkstrauertag und zugleich den Kriegerjahrtag. Ab 08:45 Uhr trafen die Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine, die Abordnung der Bundeswehr, gestellt von der 3./Flugabwehrraketengruppe 23 aus Oberstimm und die Angehörigen der Musikkapelle Steinkirchen ein. Um 09:45 Uhr ging es dann im Kirchenzug zur Pfarrkirche. Der Pfarr- und Gedenk-gottesdienst wurde vom H.H. Abt Engelbert aus Scheyern zelebriert. Die Gottesdienstbesucher hörten eine eindrucksvolle Predigt. Herzlichen Dank dafür Herr Abt!

Im Anschluss an den Gottesdienst ging es im Schweigemarsch zu unserm Ehrenmal für die in den beiden Weltkriegen gefallenen und vermissten Männer der Gemeinde Gerolsbach.

Nach einem von der Musikkapelle Steinkirchen intonierten Choral segnete Abt Engelbert das Ehrenmal und es wurde für die Kriegsoffer gebetet. Anschließend sprach unser 1. Bürgermeister. In seiner Ansprache stellt er die Sinnfrage nach dem Volkstrauertag. Nach seiner Ansprache legte Bürgermeister Seitz im Namen der politischen Gemeinde Gerolsbach, assistiert von zwei Soldaten der Bundeswehr einen Kranz nieder. Es folgte eine kurze Ansprache des Vorstandes des Krieger- u. Soldatenvereins. Der Vorstand beendete seine Ansprache mit der Worten: „Unser Leben soll im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern stehen. Unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen in der Welt und zu Hause!“

Unter den Klängen des Liedes vom guten Kameraden und dem Donnern der Salutschüsse wurde anschließend der Gefallenen und Vermissten ge-



dacht. Die Gedenkfeier fand mit der Bayernhymne einen würdigen Abschluss. Nunmehr ging es, begleitet von der Musikkapelle zurück zum Gasthof Breitner wo der Vorstand des KSV zahlreiche Gäste zum gemeinsamen Mittagessen begrüßen konnte. Nach der Begrüßung unserer Gäste überreichte unser Bürgermeister ein Erinnerungsgeschenk an den Staffelführer der 3./FlugAbwRakGrp 23, Hauptmann König, als Zeichen des Dankes für die jahrelange Unterstützung mit Kranzträgern und Ehrenwachen.

Der Krieger- u. Soldatenverein Gerolsbach e.V. bedankt sich bei dem H.H. Abt Engelbert, Bürgermeister Seitz, den Fahnenabordnungen der Vereine, den Soldaten aus Oberstimm, der Musikkapelle Steinkirchen und nicht zuletzt den Teilnehmern für ihre Unterstützung bei der würdigen Gestaltung des Volkstrauer- und Kriegerjahrtages 2009.

Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.

Alle Jahre wieder...

*laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner
zu unserer Weihnachtsfeier*

**am Freitag, dem 11. Dezember 2009
im Gasthof Breitner**

ganz herzlich ein.

Wir bieten:

*Große Tombola mit schönen Preisen (keine Nieten)
Umfangreiche Sachversteigerung
Weihnachtsbaumversteigerung*

Beginn: 19:30 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen
allen Gerolsbachern Frohe Weihnachten!*



Gesegnete Weihnachten

★ **und ein** ★
gesundes Jahr 2010



wünscht



Krieger- und Soldatenverein



Gerolsbach



FC Gerolsbach

E2 ist Herbstmeister

Eine sehr gute Vorrunde absolvierte die E2-Mannschaft des FC Gerolsbach. Dem Team um die beiden Betreuer Jakob Buchberger und Fred Schuster gelang es alle acht Spiele der Herbstrunde siegreich zu beenden. Besonders hervorzuheben ist dabei nicht nur die Anzahl der erzielten Treffer (nämlich 67!), sondern auch die hervorragende Abwehrarbeit, die nur sieben Gegentreffer zuließ.

(Bild und Text Detlef Fuhrmann)



*Hinten von links: Betreuer Jakob Buchberger, Jonas R., Brian M., Florian N., Thomas H. und Betreuer Fred Schuster.
Vorne von links: Timo K., Elena B., Stefan P., Dominik S.
Legend: Thomas S.; nicht abgebildet: Christian K.*

Dominik Schuster Trainingsbester und Torschützenkönig

Dass regelmäßiges Training nicht nur der Verbesserung des eigenen Spiels gut tut, sondern auch andere Vorteile haben kann, zahlte sich für einen jungen Gerolsbacher Fußballer gleich doppelt aus. Dominik Schuster hatte es nämlich in der Saison 2008/2009 geschafft, bei keiner einzigen Trainingsminute der F2-Mannschaft zu fehlen. Bei insgesamt 30 Trainingseinheiten stand er immer pünktlich bereit. Dies wurde nicht nur damit belohnt, dass Dominik zusammen mit einem anderen Sportsfreund Torschützenkönig bei der Vizemeisterschaft der F2 im Kreis Schwaben Augsburg Ost wurde, sondern auch von den Betreuern Paul, Robert und Detlef gab es eine Extra-Belohnung. Für seinen Trainingsfleiß wurde er zu einem Spiel seines Lieblingsvereins des FC Bayern München eingeladen. Seinen Gutschein löste Dominik nun zusammen mit einem ehemaligen Betreuer (Dominik spielt nun schon in der E2) und seinem Freund in der Münchner Allianz Arena ein. Er durfte sich dabei das Spiel ge-

gen den aktuellen Spitzenreiter Bayer Leverkusen anschauen. Leider wurde es trotz schneller Führung nichts mit dem Wunsch eines Sieges des FC Bayern, der Besuch wird dennoch in guter Erinnerung bleiben. (Detlef Fuhrmann)



Fußballtrainer für F3-Jugend gesucht

Die jüngsten Fußballer des FCG, die F3-Jugend, suchen dringend und händeringend nach einem Trainer. So lange keiner gefunden ist, können sie leider nur eingeschränkt ihrer Leidenschaft nachkommen. Der zu große Ansturm zwingt die bestehende Trainerriege dazu, das Kicktraining immer nur mit Teilen des großen Kaders abzuhalten. Die Fußball-Jugendleitung und der Vereinsvorstand würden sich – im Namen der Kinder freuen – wenn sich ein, besser zwei Fußballinteressierte aus dem Gemeindebereich finden würden, die die wirklich sinnvolle, spannende und ehrenamtliche Betreuung der F3-Jugend übernehmen könnten. Interessenten melden sich bitte unter Tel.-Nr. 1854 oder 777. (HK)

*Der FC Gerolsbach
wünscht allen Mitgliedern, Helfern
und Gönnern
ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Glück und Erfolg
für das
neue Jahr 2010*



*Wir bedanken uns für die vertrauensvolle
Zusammenarbeit und wünschen
unseren Kunden frohe Festtage
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2010!*

Eichenlaub-EDV
PC-Technik
Netzwerke
Administration

Stephanstraße 21
85298 Scheyern
Tel: 08441 / 787 780
Fax: 08441 / 787 781
info@eichenlaub-edv.de
www.eichenlaub-edv.de

Skikurse

Der Winter steht vor der Tür und unsere Planungen für den diesjährigen Skikurs sind abgeschlossen. Die Termine für den 4-tägigen Kurs sind:
 Samstag, 26.12.09 und Sonntag, 27.12.09
 Dienstag, 29.12.09 und Mittwoch, 30.12.09

Prospekte sind ab Anfang November erhältlich. (Banken & Schuh Schmid). Wir bitten Sie, die persönliche Anmeldung im Sportheim FC Gerolsbach wahrzunehmen, die an folgenden Tagen stattfindet:

Freitag, 20.11.09 von 18:00 bis 20:00 Uhr.

Sonntag, 22.11.09 von 13:00 bis 15:00 Uhr.

Weitere Auskünfte erfahren Sie an unserem Infotelefon Nr. 08138-436462

3-Tage-Skifahrt vom 19. bis 21. Februar 2010

Die Skifahrt 2010 führt Sie 3 Tage in die Innsbrucker Bergwelt. Ziel ist Axamer Lizum/Kaltenbach. Hier wartet auf Sie Sun & Fun im hochalpinen Schneeparadies – bis 2340 m – für Freaks auf einem oder zwei Brettern inmitten einer faszinierenden Bergwelt. Axamer Lizum war 1964 und 1976 Austragungsort der Olympischen Winterspiele.

Nach einem fetzigen Skitag können Sie sich in der neu renovierten Sauna im 4* Austrotel in Innsbruck erholen und kulinarische Gaumenfreuden in luftiger Atmosphäre genießen.

Preis: 169,- € pro Person, Einzelzimmerzuschlag 21,- €

Leistungen: Busfahrt im modernen Reisebus der Firma Schenk Reisen, Junkenhofen, 1-Tages-Skipass für Axamer Lizum, 2 x Übernachtung mit Halbpension im 4* Austrotel in Innsbruck, Sauna, Brotzeit bei Anreise

Anmeldung mit Anzahlung bis **20.01.2010** bei Schuh Schmid, Gerolsbach Tel. 365

FCG-Weihnachtsfeier am Samstag, 19. Dezember

Der FC Gerolsbach lädt ein zur traditionellen Weihnachtsfeier ins Gasthaus Breitner. Beginn ist um 19:30 Uhr. Alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierte sind herzlich willkommen. Der besinnliche Teil des Abends wird von bel Canto gestaltet. Selbstverständlich wird es wieder eine lustige Theaterinlage geben. Auch die große Tombola darf nicht fehlen, zahlreiche Preise warten auf Sie! Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen, kurzweiligen, gemütlichen Abend!

Watt-Turnier

Am **Freitag, 8. Januar**, sind ab 19:00 Uhr im Vereinsheim auf unserem traditionellen Watt-Turnier spannende Karten-Spielstunden angesagt. Alle Watt-Begeisterten sind zum Turnier herzlich eingeladen!

Vorankündigung: Faschingsball

Am **Samstag, 23. Januar**, geht's los zum Maschkaraboi! Der FC Gerolsbach lädt zusammen mit den Bavaria-Schützen die gesamte Bevölkerung herzlich ein. Für Spaß, Stimmung, Tanz und Show sorgt die Faschingsgesellschaft OCV und die bestens bewährte Band „Hoppala“. Beginn ist um 20:00 Uhr im Gasthaus Breitner. **Kartenvorverkauf** ist ab **7. Januar** in der Raiffeisenbank Gerolsbach.

Vorankündigung: Jahreshauptversammlung 2010

Bitte vormerken: Die Jahreshauptversammlung des FC Gerolsbach findet am **Freitag, 19. März 2010, 20 Uhr**, im Vereinsheim statt. Nehmen Sie als Vereinsmitglied teil und geben Sie Ihrer Meinung zum Vereinsgeschehen eine Stimme. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**Die FC-Jugend sagt Danke**

Große Freude bei den Kleinfeldmannschaften des FCG: Konnte man doch den neuen Unterstand neben dem Kleinfeld „beziehen“. Möglich geworden war dies durch eine großzügige Spende der Firma Holzhausbau Steger in Oberwengen. Bereits im Sommer fertiggestellt, fand die „Einweihungsparty“ zum Trainingsauftakt statt.

Unser Dank gilt dem Spender Josef Steger, der Firma Franz Hosper (Spenglerarbeiten), sowie den vielen freiwilligen Helfern. (jbu)

*Frohe Weihnachten
und die besten Wünsche für das neue Jahr*

Gasthaus Dafelmair

**Donnerstag
Schaschlik-Essen**

Renate Böck
Hauptstraße 5 · 85302 Strobenried
Telefon 08445/570



**Minibagger-
Vermietung**

*Wir wünschen ein frohes Fest und
alles Gute für das Jahr 2010*

EURINGER Bernhard

Marienstr. 2, 85298 Scheyern, Tel. 084 41/7 12 38

Allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden
und Bekannten wünschen wir



**ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr**

felber

Sägewerk und Zimmerei e.K.

Ritter-Gerold-Str. 3 · 85302 Gerolsbach
Telefon (084 45) 9 27 90 · Telefax (084 45) 92 79 20

Heimattförderverein Gerolsbach

Martinsumzug war voller Erfolg

Über 500 große und kleine Besucher nahmen an dem mehrere hundert Meter langen Martinsumzug in Gerolsbach mit anschließendem Martinsspiel am Rathausplatz teil. Vor dem Umzug feierten die Teilnehmer einen Wortgottesdienst, der von den Kindergartenkindern und Bel canto gestaltet wurde.

Wie vor zwei Jahren auch, wurde der Martinsumzug vom Heimattförderverein in Zusammenarbeit mit den Kindergärten und der Mutter-Kind-Gruppe veranstaltet. Die Organisatorin des Martinsumzugs, Monika Grimmer möchte sich bei allen Helfern und bei der Feuerwehr aufs

Herzlichste für die Mithilfe bedanken. Grimmer: „Nur durch dieses große ehrenamtliche Engagement ist so eine Veranstaltung durchzuführen“

Ein besonderer Dank gilt Bel canto und der Blaskapelle "Mittendrin" für die musikalische Gestaltung. Außerdem dankt der Heimattförderverein Beate Eckmann für die Begleitung des Martinsumzuges mit ihrem Pferd, dem Elternbeirat der Kindergärten für die gute Zusammenarbeit, der Gerolsbacher Feuerwehr für die Absicherung des Umzugs sowie allen Mitgliedern und Freunden des Heimattfördervereins, die durch ihre tatkräftige Unterstützung zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Der Erlös der Veranstaltung von über 400 Euro kommt den Kindergärten und der Mutter-Kind-Gruppe zu Gute.



GREPPMAIR GmbH
HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

85302 GEROLSBACH
RITTER-GEROLD-STR. 1. TEL. 08445 / 292

www.heizung-greppmair.de

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Fest und ein glückliches neues Jahr

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

KFZ-MECHATRONIK FRANZ OBERMAIR

Holledaust. 9a Telefon: 08441/7864397
85301 Geisenhausen Mobil: 0176/23369341

Wir danken unseren Kunden für ihre Treue und wünschen ihnen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

SCHUHE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Schmid
Orthopädie
Schuh Technik

Andreas Schmid

Pfaffenhofener Straße 2
85302 Gerolsbach
Tel. 08445 365 · Fax 08445 1612
schuh-schmid@bavaria-net.de

Pennello e.V. Kunst und Bewegung



Einladung zur Ausstellung

Die Teilnehmerinnen des Kurses „Achtung Kunst“ bei Pennello laden alle Interessierten ganz herzlich zur Ausstellung ihrer im laufenden Jahr entstandenen Bilder in die Weinhandlung Vinum in Pfaffenhofen, Außenstr.44, ein. Ausstellungseröffnung ist am Freitag, den 04. Dezember. Die Ausstellung kann ab dem 05. Dezember für zwei Wochen zu den Ladenöffnungszeiten besucht werden!

Unser neues Programm für das 1. Halbjahr 2010 ist fertig!

Anmeldung ist ab sofort möglich

Pennellos Kunstwerkstatt (5 – 11 Jahre)

Grundlegendes Arbeiten im Malen und Plastischen Gestalten
2x monatlich, donnerstags, von Februar bis Juni 2010

Kurs I: von 15.00 bis 16.30

Kurs II: von 16.30 bis 18.00

Kosten: monatlich 25,- €

Kursleitung: Andrea Koch und Monika Wiemers

Jugendwerkstatt (11 – 15 Jahre)

Malen, Zeichnen und plastisches Gestalten für kunstbegeisterte Jugendliche

1x monatlich, freitags, von 17.00 bis 19.30, von Februar bis Juni 2010

Kosten: monatlich 21,00,- €

Kursleitung: Andrea Koch und Monika Wiemers

Sommermaltag für Kinder und Erwachsene

1 x sonntags, 11. Juli 2010 von 10.00 bis 17.00 Uhr (1 Stunde Pause)

Kosten: 42,- €

Kursleitung: Andrea Koch und Monika Wiemers

Sommerferienwerkstatt (6 – 12 Jahre)

3., 4. und 5. August 2010

Jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr

Kosten: 55,- €

Kursleitung: Andrea Koch und Monika Wiemers

Workshops für Erwachsene:

Achtung Kunst!

Acrylmalerei

1x monatlich, dienstags, von Februar bis Juni 2010, jeweils von 19.30 bis 22.30 Uhr

Kosten: monatlich 24,- €(ohne Material)

Kursleitung: Andrea Koch

Vorsicht Farbe!

Malen pur, Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene

Samstag, 19. Juni, von 15.00 bis 18.00 und Sonntag, 20. Juni 2010 von 10.00 bis 13.00 Uhr

Kosten: 48,- €(ohne Material)

Kursleitung: Andrea Koch



Atelier Farbe & Licht

Die besondere Geschenkidee:

Acryl-Malkurse oder
Autogenes Energietraining

Bilderverkauf

Terminvereinbarung nach tel. Absprache

*Frohe und gesegnete Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr 2010
wünscht von Herzen*

Franziska Lutz
Kirchstraße 9
85302 Klenau
Tel.: 08445/756
Lutz.Franziska@gmx.de
www.atelier-farbeundlicht.de

Werkstattabende Go-For-Art

Unsere Werkstattabende sind ein Angebot für alle, in gewohnter Atmosphäre und mit Gleichgesinnten in unserer Werkstatt zu malen.

Nächster Termin:

Donnerstag, 19.01.2010, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Unkostenbeitrag 3,- € bitte kurz anmelden unter 1415 oder 1764

Mehr Infos, Kursbeschreibungen, alle Termine und Anmeldung, sowie eine Bildergalerie auf unserer homepage www.pennello.de. Telefonisch sind wir erreichbar unter 08445/1415.

Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Das **Weihnachtsschießen** findet am **Donnerstag, 10.12.2009**,

und die **Weihnachtsfeier** am **Donnerstag, 17.12.2009** statt.

Der Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gutes neues Jahr.



**OSTERIA DA
Marcello
P I Z Z E R I A**

+ Partyservice

wünscht
frohe Weihnachten und
viel Glück für das neue Jahr

Holzäckerstr. 1 · 85298 Mitterscheyern
Tel. 0 84 41/87 92 80 · Fax 0 84 41/78 64 99

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 11.00 – 14.00 und 17.30 – 1.00 Uhr
Küchenschluss 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

24. und 25. Dezember geschlossen
Silvester geöffnet – Essen à la carte



**Johanna's
Änderungsschneiderei**

wünscht ihren Kunden und Bekannten ein schönes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Johanna Schreiber
Dorfstraße 19 · 85298 Scheyern/Vieth
☎ 0844 1/72443
Termin nach Vereinbarung

Frauenchor Gerolsbach

Weihnachtsfeier des Frauenchor Gerolsbach e.V.

Liebe Sängerinnen, liebe Freunde und Gönner unseres Frauenchores Gerolsbach, zu unserer alljährlichen Weihnachtsfeier möchten wir euch wieder recht herzlich einladen.

Ein bisschen besinnlich – ein bisschen fröhlich – miteinander ein paar schöne Stunden verbringen am Montag, den 14. Dezember 2009 um 19:00 Uhr im Gasthaus Breitner in Gerolsbach.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

BITTE VORMERKEN:

Termin für unsere Jahreshauptversammlung:
Montag, den 18. Januar 2010 um 20:00 Uhr im Gasthaus Breitner.

BITTE VORMERKEN:

Für Samstag, den 17.04.2010, lädt der Frauenchor Gerolsbach ganz herzlich ein zu einem Konzertabend im Gasthaus Breitner, Gerolsbach.

Lassen Sie Ohren und Gaumen verwöhnen während einer „Musikalisch kulinarischen Reise“.



MGV „Rauhe Gurgl Gerolsbach e.V.“

Singen macht Freude – Singen ist im Chor am schönsten

Das kann man jeden Freitag, in der Zeit zwischen 20.00 – 22.00 Uhr, im Probenlokal Gasthaus Breitner erleben.

Wir würden uns sehr über interessierte Männer freuen, denn ein Chor ist das Produkt vieler verschiedener Individuen.

Vielleicht bist gerade DU es, der unseren Chor mit seiner Stimme bereichert?!

Herzlich willkommen!

Weitere Infos erhältst Du unter der Tel.-Nr. 0176/50059880



Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

Als Hanni Menzinger Herrn Bürgermeister Rieß bei seiner Verabschiedung in den Ruhestand fragte, ob er einmal zur Frauengemeinschaft kommen wollte und von seiner Tätigkeit berichten würde, sagte er spontan zu und nun war es soweit. Am 9. November war H. Rieß bei den Frauen im Pfarrheim und berichtete „aus dem Leben eines Ex-Bürgermeisters“.

Über 40 Frauen lauschten aufmerksam und interessiert seinen Ausführungen. Zuerst gab es einen Rückblick auf den Familiennamen „Rieß“, den er bis ins Jahr 1877 zurückverfolgen konnte und er erzählte so manche Stationen aus seinem Leben bis zu seinem Opa zurück. Seit 1984 war H. Rieß im Gemeinderat und von 1991 dann als 1. Bürgermeister bis zum Ausscheiden 2008 in der Gemeinde tätig und er versuchte, die vielen Aufgaben und Pflichten zu meistern und möglichst für alle Bürger da zu sein, was ja nicht immer leicht war, erzählte er. Aber er gab auch den Frauen einen wichtigen Gedanken mit, der ihm sicherlich immer weiter geholfen hat: „In jeder Minute, die man mit Ärger verbringt, versäumt man 60 glückliche Sekunden“. Während seiner politischen Arbeit legte er immer auch großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Pfarreien, Vereinen und der Schule und besonders auch den Kleinsten der Gemeinde die den Kindergarten besuchten. „Für sie war ich immer der Häuptling“, erzählte er und zeigte dazu die passenden Bilder und viele weitere Fotos bereicherten seine weiteren Erzählungen und lustigen Geschichten aus seiner langen Bürgermeistertätigkeit.

Zum Schluss hatte H. Rieß noch viele Fotos von seinen vielen Hobbys wie Lesen, Wandern, Radfahren und Reisen in ferne Länder, die er jetzt im wohlverdienten Ruhestand genießen kann. Vorsitzende Hanni Menzinger dankte Herrn Rieß für den schönen Abend und hat als kleine Stärkung für seine Aktivitäten einen Obstkorb mitgebracht.

Adventfeier

Alle Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft sind zur traditionellen Adventfeier am Sonntag, 13. Dezember um 19.00 Uhr herzlich in das Pfarrheim eingeladen. Unsere Gerolsbacher Sait'n Musi wird uns wieder durch den Abend begleiten und mit besinnlichen Liedern und Gedanken wollen wir ein paar ruhige und besinnliche Stunden zusammen erleben. Liebe Frauen, die Vorstandschaft freut sich auf euer zahlreiches Kommen.

FABRIKVERKAUF IN GEROLSBACH
Polstermöbel aus eigener Herstellung
Qualität hat Bestand

UNSER SERVICE FÜR SIE:
 ■ Fachkundige Beratung ■ Sondermaße - wir passen unsere Produkte Ihren Räumlichkeiten an ■ Alle Modelle in einer Auswahl von über 400 Stoffen lieferbar



Wir wünschen unseren Kunden und allen Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr.



Pfaffenhofener Str. 37
85302 Gerolsbach
TEL. 08445/217
Beratung / Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten

STAKELBECK
POLSTERMÖBEL
MASTER 33

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr, Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Ein gesegnetes Weihnachtsfest

und ein gesundes Jahr 2010

wünscht allen

Mitgliedern,

Gönnern und

Spendern

der

Frauenchor Gerolsbach



WIR WÜNSCHEN ALLEN VEREINSANGEHÖRIGEN,
GÖNNERN UND SPENDERN

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND VIEL GLÜCK UND ERFOLG
IM NEUEN JAHR.

M.G.V. RAUHE GURGL
GEROLSBACH

Martinsumzug in Alberzell

Wie bereits im letzten Jahr, fanden sich auch heuer zahlreiche kleine Laternenträger in Alberzell ein. Nach Einbruch der Dunkelheit versammelten sich die Kinder im Wirtshof, um St. Martin mit ihren Laternen zu folgen. Erfreulich war dabei, dass neben den Eltern auch viele Omas und Opas, sowie junge Onkel und Tanten an dem ca. 100 Personen fassenden Umzug teilnahmen.

Als St. Martin führte Susanne Salvamoser auf „Fleur“ den Umzug an. Unter den Straßenlaternen wurden die bekannten Martinslieder angestimmt, wobei Martina Neugschwender die fleißigen Sänger auf ihrem Akkordeon begleitete.

Anschließend versammelten sich alle im Hof der Familie Salvamoser und ließen am Lagerfeuer den schönen Abend mit Punsch, Glühwein, Kuchen, Martinsgänsen, Muffins, oder auch heißen Würstchen ausklingen.

Einen herzlichen Dank nochmals an den Reit- und Fahrverein Alberzell, der wieder Pferd, Reiter und Hof für die Feier zur Verfügung stellte und der Freiwilligen Feuerwehr Alberzell für die Straßenabsicherung während des Umzugs.

Die Organisatoren, die Familien Demmel, Neugschwender, Schmid und Schnell danken allen Teilnehmern für ihre großzügigen Spenden. Der Erlös der Veranstaltung von 220 € kommt in diesem Jahr den Klinik-Clowns zu Gute.

Robert Schmid und Ali Schnell im Namen der Organisatoren

Freiwillige Feuerwehr Alberzell

Alberzeller Weinfest wieder ein voller Erfolg

Bereits zum neunten Mal fand das Weinfest der Alberzeller Feuerwehr statt. Und auch in diesem Jahr konnte man über 100 Gäste in der gut beheizten und herbstlich dekorierten Tenne begrüßen.

Zum dritten mal am Start war dabei das „Lost Hair Duo“, die bestens für die musikalische Unterhaltung sorgten.

In den Tanzpausen stärkten sich die Besucher mit deftigen Brotzeiten, und auch das angebotene Weinsortiment fand regen Zuspruch.

Bei der traditionellen Verlosung gab es heuer neben einer aktuellen Luftaufnahme von Alberzell und einem Speiseservice eine Biertischgarnitur zu gewinnen. Hier hieß die glückliche Gewinnerin Ingrid Knöferl. Das nächste gesellschaftliche Event der Freiwilligen Feuerwehr wird 2010 am 17. April gefeiert, die Segnung der restaurierten Feuerwehr-Standardarte. Zu dieser Abendveranstaltung sind die Ortsvereine, die Feuerwehren der Gemeinde Gerolsbach, und natürlich die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.



Vorsitzender Michael Hailer (re) und Glücksfee Marina Demmelmeier (mi) gratulieren der Gewinnerin des ersten Preises, Ingrid Knöferl.

Burschenverein Alberzell e.V.

1. Wattturnier des Burschenverein Alberzell e.V.

Der Burschenverein Alberzell e. V. veranstaltete am Freitag den 23.10.09 sein erstes Wattturnier in der beheizten Tenne in Alberzell. 42 Paare gingen unter Leitung von Vorstand Claus Lehner und Kassier Bernhard Kneißl an den Start. Es wurden drei mal fünf Spiele gespielt. Die Teilnehmer wurden während des Turniers von Bedienungen mit Getränken und Speisen versorgt. Den Hauptgewinn erspielten sich Martin Zaindl und Andreas Brandstetter. Zweiter wurden Markus Isemann und Xaver Plöckl, den dritten Platz belegten Anton Buchhart und Toni Krammer. Neben dem Spanferkel als Hauptpreis gab es noch viele weitere tolle Preise. Der Burschenverein bedankt sich bei allen Sachpreisspendern und bei Michael Salvamoser, dem Spender des Spanferkels.



Die Gewinner Martin Zaindl und Andreas Brandstetter mit 1. Vorstand Claus Lehner

Niederreiter GmbH

wünscht allen

Altbausanierungen und Innenausbau

Lesern des Gemeindeblattes frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.



Raiffeisengasse 4
85298 Scheyern
niederreiter-gmbh@web.de

Telefon 08441 / 81284

- Türen
- Holzböden
- Innenausbau
- Dachfenster
- Carport – Balkone
- Fenster
- Malerarbeiten
- Umbauarbeiten
- Rollläden
- Holzdecken
- Trockenbau
- Garagentore
- Abbrucharbeiten
- Maurerarbeiten
- Reparaturarbeiten



Wir bedanken uns bei allen
Mitgliedern, Freunden und Gönnern
der Freiwilligen Feuerwehr
Alberzell
für die Unterstützung im
vergangenen Jahr.

Erholungsfeiertage
und einen guten Start ins neue Jahr!

Die Vorstandschaft

Krieger- und Soldatenverein Klenau-Junkenhofen

Klenau-Junkenhofen (sh) Den Kriegerjahrtag begann dieser Tage der Krieger- und Soldatenverein Klenau-Junkenhofen. Neben der traditionellen Ehrung am Kriegerdenkmal wurde wieder mit Blasmusik zur und von der Kirche marschiert und die jährliche Hauptversammlung abgehalten. Wie jedes Jahr gedenken die Krieger- und Soldatenvereine am Volkstrauertag ihrer gefallenen Soldaten, so auch in Klenau-Junkenhofen. Wie schon die vielen Jahre zuvor ist es in Klenau-Junkenhofen Sitte, dass die Kriegerfahne und die Vereinsmitglieder zusammen mit den Fahnenabteilungen der anderen Ortsvereine zum morgendlichen Gottesdienst unter den Klängen der Junkenhofener Blaskapelle marschieren. Pater Ansgar, der den feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Andreas in Klenau hielt, mahnte „die Schicksale nicht zu vergessen und all die Vorstellung von Leid und Not als Antrieb dafür zu verwenden, alles Mögliche zu tun, dass nie mehr solche Katastrophen entstehen“. Gemeinderat Xaver Schaipp unterstrich beim Aufstellen am Kriegergrab, die Bedeutung des Gedenktages. „Alles wird heute verändert, neu gebaut und hergerichtet“ leitete er seine Ansprache ein, „was aber bestehen bleibt und bleiben soll, ist der Tag, an dem an die Toten, Gefallenen und Vermissten der Weltkriege gedacht wird“. Er würdigte ihren Einsatz fürs Vaterland und stellte im Zeichen der Gemeinde eine Blumenschale an das Grab. Mit Blasmusik und Böllerschüssen wurde ein hörbares Zeichen im ganzen Ort vermittelt.

In der anschließenden Jahreshauptversammlung im Dorfheim Junkenhofen begrüßte Vorstand Bernhard Ettl eine Vielzahl der Mitglieder. Nach dem traditionellen Essen wurde im Rechenschaftsbericht an die Aktivitäten des vergangenen Jahres erinnert. „Vier Sitzungen hatte der Vereinsausschuss“, so berichtet der Vereinsvorsteher, „in denen es hauptsächlich um die Renovierungen der beiden Kriegsgräber in Junkenhofen und Klenau ging“. Während die Renovierung in Junkenhofen praktisch abgeschlossen ist und nur Kleinigkeiten noch anfielen, entschloss man sich auch am Klenauer Kriegergrab tätig zu werden. „Unser Verein“, so das Vereinsoberhaupt, „hat mit der Tatsache zu leben, dass wir zwei Kriegergräber unterhalten müssen. Das eine in Junkenhofen ist restauriert, in Klenau werden wir Stein, Schrift, Begrenzung und Bepflan-

zung wieder auf einen erneuerten Zustand bringen“. Dies soll im kommenden Jahr geschehen und bis Mitte Juni abgeschlossen werden, so dass die Einweihungsfeier zeitnah begangen werden kann. Die Finanzierung steht noch nicht ganz, doch will man mit Unternehmungen etwas Geld in die Kasse bringen. „Daher haben wir uns entschlossen, heuer wieder eine Weihnachtsfeier durchzuführen“, so Ettl, „bei der dem besinnlichen Teil am Anfang eine Christbaumversteigerung, Verlosung und ein Sketch folgen werden“. Termin für die Feier im Dorfheim Junkenhofen ist der 4. Dezember, Beginn ist um 19.30 Uhr. Eine Werbeveranstaltung im Februar 2010 soll dann noch einmal helfen etwas Geld in die Kasse zu bringen. Ferner berichtete Vorstand Ettl vom Ausrücken der Fahne zum Trachtenfest nach Metzenried, zum Vereinsjubiläum des FC Gerolsbach und bei Fronleichnam und am Kriegerjahrtag. Besonders stellte er die beiden gelungenen Ausflüge heraus, wobei der traditionelle Viertagesausflug heuer nach Bregenz führte und der Eintagesausflug ins Kaisergebirge. Mit dem Verweis, dass neue Krawatten für zehn Euro Eigenbeteiligung bei ihm oder beim Kassier Andreas Brandstetter erworben werden können übergab er an den Vereinsfinanzier. Dieser berichtet von einer ausgeglichenen Jahresbilanz, bei der unter anderem Pflasterarbeiten, der Kauf von Grableuchten, der Beitrag zur Kriegsgräberfürsorge, die Festteilnahmen und ein paar Geburts- und Festtage als Unkosten anfielen.

Im kommenden Jahr wird der Vereinsausflug wieder ein bedeutendes Ereignis darstellen. Organisator Alfred Märkl erläuterte, dass es bereits die zweiunddreißigste Fahrt des Vereins ist und dass dieses Jahr nach Kroatien gefahren wird. „Hier stehen“, so der Organisator, „der Besuch der Plitwitzer Seen und der Insel Krk auf dem Programm“. Termin der Reise ist vom 13. bis zum 16. Mai 2010. Das Programm wird bald herausgegeben, so dass sich die Leute anmelden können. Mit dem Dank an alle ehrenamtlichen Helfer schloss Vorstand Ettl die Versammlung.



Gemeinderat Xaver Schaipp legt ein Blumengebilde im Namen der Gemeinde unter den Augen von Pater Ansgar, den Fahnenabteilungen und den Mitgliedern der Pfarrgemeinde am Klenauer Kriegergrab nieder.



LEISTUNG PUR.

HUSQVARNA 372 XP

Eine echte Profisäge der größeren Mittelklasse für sehr anspruchsvolle Einsätze. Die Säge zeichnet sich durch niedriges Gewicht, große Kraft und flexiblen Betrieb aus.

70.7 cm³ - 3.9 kW / 5.3 PS, 18"

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Feiertage und ein gutes neues Jahr

**LANDTECHNIK
PREITSAMETER**
Verkauf • Service • Reparaturwerkstätte

85298 Scheyern
Durchschlacht 2
Tel. (084 45) 91 13 63
Fax 91 13 64

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Gönnern, und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr.



*Wir wünschen
frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches Jahr 2010*

Die Vorstandschaft

Schützenverein „Eichenlaub“ Junkenhofen

Klenau-Junkenhofen (sh) Zum Anfangsschießen mit Jahreshauptversammlung lud dieser Tage der Schützenverein „Eichenlaub“ Junkenhofen seine Mitglieder ins Dorfheim nach Junkenhofen ein. Diese konnten die Ernennung von Johann Baum zum Ehrenmitglied ebenso erfahren, wie den Gewinn der Anfangsscheibe durch Josef Steurer und den neuen zweiten Vorstand Günter Limmer.

In seiner Begrüßung konnte Schützenvorstand Alois Krammer neben zahlreichen Mitgliedern die Ehrenmitglieder Albert Finkenzeller, Josef Schenk, Ehrenfried Schenk und Johann Steurer begrüßen, sowie stellvertretende Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm und Gauschützenmeister Jakob Jocham. Stellvertretende Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm lobte in seinen Ausführungen die ehrenamtlichen Helfer und deren Engagement. „Dies ist der Motor für viele gesellschaftliche Ereignisse und bringt Schwung in das gemeindliche Leben“, war sich die 2. Bürgermeisterin sicher. Sie stellte die vorbildliche Pflege der Anlage heraus, die gemeinsame Nutzung durch alle Vereine und den damit gewährleisteten Erhalt. „Die Anlage ist ein Mittelpunkt des dörflichen Lebens“, so die Bürgermeisterin, „und wird es hoffentlich auch in Zukunft bleiben“.

Gauschützenmeister Jakob Jocham stellte den Mitgliedern in seinen Ausführungen die Aufgaben des Gaus und der Gauvorstandschaft vor und nahm zusammen mit Vorstand Krammer die Ehrung zahlreicher Mitglieder vor. Ehrenmitglied wurde Johann Baum während Rudolf Fottner für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet wurde. Weiter erhielten Anton Stichlmayr und Johann Ziegler für 40 Jahre, Markus Wörle für 25 Jahre, Ramona Miesl, Michael Bayr, Carolin Krammer, Christian Limmer und Dominik Wagner für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit die Auszeichnung des Vereins. Eine besondere Ehrung erfuhr Anton Wörle mit dem Empfang des „Kleinen Gamsbocks“ durch den Gau. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde ein Wechsel bei der Fahnenabordnung vollzogen, als Hans Limmer den langjährigen Begleiter Xaver Furthmayr nach 15 Jahren im Amt ablöste.

Im Bericht von Sportwart Robert Wagner kam ein durchschnittliches sportliches Jahr zum Vorschein. In den Rundenwettkämpfen wurden von den drei Mannschaften mittlere Plätze in der A-, E- und H-Klasse belegt. Hierbei belegt Günter Limmer einen guten 5. Platz in der Einzelwertung. Vereinsmeister im Luftgewehrschießen ist Vorstand Alois Kram-

mer, bei den Damen hält Claudia Wastl diese Würde und bei der Luftpistole hat sich Hans Limmer an die Spitze gesetzt. „Beim Gauschießen war unsere Teilnahme nicht besonders ausgeprägt“, berichtete Sportwart Wagner mit vorsichtiger Wortwahl und vermutete ein wenig, dass es auch daran lag, dass es in diesem Jahr kein Verein ausrichtete. Über die Teilnahme an verschiedenen Pokalwettbewerben, Vergleichskämpfen und Gauwettbewerben mit durchwachsenem Erfolg konnte er im Jugendbereich erfolgreiches vermelden. So nimmt eine Schülersmannschaft wieder am Rundenwettkampf mit durchaus vorzeigbarem Erfolg teil. Mittlerweile ist der Andrang groß, so dass mit einer zweiten Mannschaft das Training aufgenommen werden konnte.

Im Kassenbericht zeigte Kassiererin Monika Rabl gesunde Finanzen auf, auch wenn der vergangene Haushalt mit einem kleinen Defizit abgeschlossen werden musste.

In seinem nach hinten gestellten Bericht stellte Vorstand Alois Krammer das Geschehen der vergangenen Periode vor. Bei der Anlagen- und Heimpflege lobte er die Helfer Johann Krammer, Albert Finkenzeller, Markus Wörle und Martin Miesl. „Die gemeinsame Aktion der Vereine und Gruppen beim Baumausschneiden war sehr gut verlaufen“, so der Vereinsvorsteher, „ebenso wie die kleinen Streich- und Ausbesserungsarbeiten am Dorfheim“. Nicht gefallen konnte dem Redner die Beteiligung am Gauschießen. „Dieser geringe Zuspruch zieht sich mittlerweile über die letzten Jahre“, analysierte Schützenmeister Krammer und sinnierte über Besserungen in den kommenden Jahren. Erfolgreich war wieder die Radtour, die von vielen Mitgliedern und auch Nichtmitgliedern zahlreich angenommen wurde. „Für die Weihnachtszeit denken wir über ein Feuerzangebowle nach“ gab Krammer bekannt. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Bei den folgenden Neuwahlen tauschten Erich Wörle (bisher 2. Vorstand) und Günter Limmer das Amt des zweiten und dritten Schützenmeisters, Harald Breitner löste Robert Wagner als ersten Sportleiter ab, Hans Limmer übernahm das Amt des zweiten Sportleiters von Helmut Steurer, Daniel Wörle folgte Dominik Wagner im Amt des ersten Jugendleiters und Helmut Steurer übernahm die bisher unbesetzte Position des dritten Jugendleiters. Unverändert in ihren Aufgaben blieben erster Schützenmeister Alois Krammer, Schriftführer Albert Finkenzeller, Kassiererin Monika Rabl, zweiter Jugendleiter Stefan Bayr, Damenleiterin Barbara Steger und Kassenprüfer Anton Schmid und Anton Stichlmayr.

Im letzten Punkt Verschiedenes konnte Josef Steurer die von Josef Schenk gestiftete Schützenscheibe gewinnen. Ferner wurde beschlossen einen neuen Rasenmäher zur Pflege der Anlage anzuschaffen. Schließlich wurden die neuen Trainingsjacken vorgestellt, die von den Vereinsmitgliedern ab sofort erworben werden können.



Von links nach rechts: Anton Wörle, 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm, Johann Baum, Carolin Krammer, Michael Bayr, Markus Wörle, Rudolf Fottner, Anton Stichlmayr und 1. Schützenmeister Alois Krammer.

Buchberger-Kettner

Gerolsbach

Gastwirtschaft und Getränkemarkt

*Wir bedanken uns für Ihre Kundentreue
im vergangenen Jahr und wünschen
Ihnen und Ihren Familienangehörigen
ein frohes Fest und für das neue Jahr
Glück und Zufriedenheit*

Wir nehmen jede Familienfeier gerne entgegen
und beraten Sie.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig für
Weihnachten und Silvester:
Essen nach der Karte

Jetzt neu:

Im neu erweiterten Getränkemarkt erhalten
Sie das komplette Programm von Labertaler
und ab Mitte Dezember auch Tegernseer

Gemeinschaft und Spaß
im Verein

Hoagarten in Junkenhofen

Hochstimmung im Pfarrsaal Junkenhofen

Beim Hoagart'n am Samstag, den 7.11. konnte Anton Wörle diesmal fünf Gruppen begrüßen. Neben den angemeldeten Musikanten kam noch die Schönbrunner Musi dazu, so das mit Sprecher Heintz Herta 20 Aktive um die Gunst des Publikums wetteiferten.

Die Burgheimer Tanz'Imusi um Bernd Schuster begann nach der Begrüßung mit einer schmissigen Polka. Nun stellte sich Sprecher Heintz Herta erst einmal vor und holte aus seinen Koffer voller Geschichten gleich mal eine raus. Er hatte die Lacher sofort auf seiner Seite. Er gab eigene sowie auch Geschichten von Ludwig Thoma und Helmut Zöpfl zum Besten, das Ganze gewürzt mit deftigen Witzen.

Die Schönbrunner Sänger mit Chef Hans Schertl sangen von staaden bis lustigen Liedern aus Ihrem großen Repertoire und begeisterten mit ihren klaren und vollen Männerstimmen. Begleitet von der Schönbrunner Musi mit Hackbrett, Zither, Gitarre und Harfe.

Die Kleeblattmusi aus Kühbach war zwar nicht in Originalbesetzung erschienen, aber wer es nicht wusste konnte keinen Unterschied zum Original feststellen, denn auch die Aushilfe spielte gekonnt auf. Ihre staaden Weisen, gespielt auf zwei Zithern und einer Harfe bildeten den Gegenpart zur Tanz'Imusi. Applaus nach jedem Stück war der Lohn dafür. Beinahe zu spät kamen die vier Mädels von Zwoaraloo. Der weite Weg aus Niederumelsdorf und einige Umleitungen waren der Grund dafür. Sie hatten das Publikum schon beim Einmarsch in den Saal auf ihrer Seite. Ihre Kleidung samt Schuhen war nach ihrem Namen ausgerichtet eben Zwoaraloo. Wie die Chefin Brigitte sagte war Ihnen vor den ersten Auftritten eben ein bisschen Zwoaraloo so entstand der etwas ungewöhnliche Name für ein Quartett. Das Publikum lachte Tränen bei so viel Witz, lustigen und hintergründigen Liedern die allesamt selbst getextet waren. Zum Beispiel das Lied vom Kunibert einem kranken Pferd und seiner besten Freundin einer Sau. So ging der Abend viel zu schnell vorbei. Nach Zugaben aller Mitwirkenden war ein unvergesslicher Abend im Dorfheim noch nicht ganz vorbei.

Nach einer kleinen Pause packte die Tanz'Imusi ihre Instrumente wieder aus und spielten noch zur Freude des Publikums bis weit nach Mitternacht. Jetzt hielt es auch den Forster Martin nicht mehr auf seinem Platz im Publikum und zur Freude derer glänzte er mit einer Einlage.

Die einhellige Meinung des Publikums war, dass man einen einmaligen Abend erlebt hatte der seines Gleichen sucht.

Die Dorfgemeinschaft sowie die Wirtsleit bedanken sich bei allen die da waren und freuen sich auf den nächsten Hoagarten.



Auf dem Bild die Gruppe Zwoaraloo.

Der neue Treffpunkt

Billard-Café IImmunster

„Zum & Salve“

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Voranzeige:
 Do., 24.12.09 ab 18.00 geöffnet (Weihnachtsfeier für Singles)
 Fr., 25., Sa., 26., So., 27. ab 13.00 Uhr geöffnet
 Do., 31.12.09 Silvester-Party ab 18.00 Uhr geöffnet

NEU: Pizzeria La Vigna 
www.zumsalve.de

Dart – Kicker – Telespiele

Täglich ab 18 Uhr und Samstag + Sonntag ab 13 Uhr geöffnet!
 Scheyerer Straße 11 · 85304 IImmunster
 Tel. 084 41-80 36 45 · Handy 0160-95 05 15 85
Auf euer Kommen freut sich Martin Salvamoser!

Sie sind doch lieblos & böse! Österreichs größtes Pilsbier, 100% Getreide

„da Skihobel“

Wünscht Allen frohe Weihnachten,
ein gesundes neues Jahr 2010 und Ski heil

Skiservice

Hans Sonhütter
 Pfaffenhofener Str. 15
 85302 Gerolsbach
 Tel. 01 70/ 2 13 06 73

Die und Do 16:00 - 19:00
 Fr 15:00 - 19:00
 Sa 9:00 - 12:00

Ski- u. Snowboardservice vom Skifahrer für Skifahrer
 Skiverleih / Skiverkauf + Testmöglichkeit

STEYR 

Wir sagen Danke!

Herzlichen Dank allen unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit verbunden mit den besten Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.





JOSEF WÄRL
Landtechnik

Hohlweg 10 a · 85298 Scheyern
 ☎ (0 84 41) 14 15 · Fax 88 56

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach



Mittwochs ab 19:30 Uhr finden regelmäßige Trainingsabende statt, zu denen auch Interessierte jederzeit willkommen sind, Jugendliche können bereits ab 18:00 Uhr trainieren, einmal im Monat kann auch donnerstags im Rahmen des Damenschießens trainiert werden (19.11., 09.12., 17.12.)

Vereinsmeisterschaft Luftgewehr

Nur 21 Teilnehmer mit dem Luftgewehr fanden sich heuer an den Schießständen ein, um den Vereinsmeister der Luftgewehrschützen zu ermitteln. Angesichts der mehr als 32 aktiven Schützen, die allein in den 8 Mannschaften am Rundenwettkampf teilnehmen ist das eine ziemlich enttäuschende Teilnahme.

Der neue Vereinsmeister wurde auch dieses Jahr wieder in einem Finalschießen ermittelt. Mit der besten Finalserie von 101,2 Ringen und 387 Ringen aus dem Vorkampf konnte Sebastian Pappberger sich im Finale mit insgesamt 488,2 Ringen um einen Platz verbessern und sich damit den Titel des Vereinsmeisters sichern. Mit dem zweiten Platz musste sich Jürgen Moser begnügen, der mit 389 Ringen als Führender in das Finale gestartet war, mit seiner Finalserie von 97,0 Ringen und einem Gesamtergebnis von 486,0 Ringen diese Führung aber nicht behaupten konnte. Auch der aus dem Vorkampf Drittplatzierte, Stefan Aschbichler, konnte seinen Platz im Finale nicht behaupten und musste sich mit dem vierten Platz hinter dem dritten Vereinsmeister Albert Zaindl begnügen.

Platz	Name	Vorkampf	Finale	Ergebnis
1	Papperger Sebastian	387	101,2	488,2
2	Moser Jürgen	389	97,0	486,0
3	Zaindl Albert	385	100,3	485,3
4	Aschbichler Stefan	386	97,5	483,5
5	Polzmacher Jürgen	381	98,8	479,8
6	Sieber Werner	381	97,6	478,6
7	Asam Georg	374	92,8	466,8
8	Wenger Georg	362	95,8	457,8
9	Schwertfirm Johann	367	90,3	457,3
10	Koller Xaver	365	88,5	453,5
11	Huber Josef	358	95,5	453,5
12	Wenger Michael	351	92,5	443,5

Vereinsmeisterschaft Luftpistole

Auch mit der Luftpistole wurde in diesem Jahr ein Finalschießen durchgeführt, weil inzwischen auch diese Disziplin mehr Anhänger gefunden hat. 13 Schützen fanden sich an den Ständen ein, um einen Nachfolger für den letztjährigen Vereinsmeister, Andreas Lönner, zu ermitteln. Nach einem spannenden Finale konnte Andreas Lönner seine Führung aus dem Vorkampf halten und verteidigte mit 425,6 Ringen seinen Vereinsmeistertitel. Jürgen Kaiser und Erich Weisser erzielten mit 90,2 und 90,0

Ringen die besten Finalserien und schoben sich damit jeweils zwei Plätze nach vorne. Mit 407,5 und 406,2 Ringen errangen sie Platz zwei und drei.

Platz	Name	Vorkampf	Finale	Ergebnis
1	Lönner Andreas	341	84,6	425,6
2	Paul Wolfgang	319	88,5	407,5
3	Kaiser Jürgen	316	90,2	406,2
4	Weisser Erich	315	90,0	405,0
5	Koller Andreas	329	73,7	402,7
6	Fuß Rudi	319	78,2	397,2
7	Bauer Georg	294	72,9	366,9



Tischtennisturnier

Während die Gäste die spannenden Turniere verfolgten und die angebotenen Speisen genossen, mussten die Turnierteilnehmer hart kämpfen, um jeweils die nächsten Runden zu erreichen.

Für die Vorrunde und die Zwischenrunde wurden die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt, wo jeder gegen jeden spielen musste. Acht siegreiche Teilnehmer konnten dann ins Viertelfinale einziehen. Im Finale siegte schließlich Tobias Daniel gegen Dominik Huber und den dritten Platz erreichte Thomas Polzmacher im Spiel gegen Andreas Koller. Die vier Erstplatzierten erhielten schöne Sachpreise und anschließend durften auch die Teilnehmer die leckeren Speisen genießen.

Viertelfinale	Polzmacher Thomas	Nerb Thomas	18:21 / 21:17 / 21:16
	Daniel Tobias	Koller Thomas	21:15 / 21:19
	Koller Andreas	Paul Wolfgang	21:16 / 21:12
	Huber Dominik	Zaindl Albert	21:13 / 21:7
Halbfinale	Huber Dominik	Polzmacher Thomas	21:15 / 22:20
	Daniel Tobias	Koller Andreas	21:5 / 17:21 / 21:13
Platz 3	Polzmacher Thomas	Koller Andreas	21:19 / 21:9
Finale	Daniel Tobias	Huber Dominik	14:21 / 21:17 / 22:20



EDEKA markt

Rieß

Münchner Str. 2 · 85302 Gerolsbach

Telefon (0 84 45) 2 91

Coppenrath Gewürzspekulatius 99
600 g

Heinz Fondue-Saucen 1.49
220 ml

Bayr. Kloßteig 59
750 g

Bestellungen für die Festtage werden gerne entgegengenommen.



*Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*



Königsschießen/Weihnachtspreisschießen

Der Schützenverein veranstaltet sein alljährliches Königsschießen, verbunden mit einem großen Preisschießen. Zudem wird der Damen-Wanderpokal ausgeschossen. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind aufgerufen, sich schon allein wegen der vielen schönen Preise zahlreich an diesem Preisschießen zu beteiligen.

Dieses Jahr werden zusätzlich auch noch drei Schützenscheiben ausgeschossen. Anlässlich seines 70. Geburtstages hat Johann Heinzlmair eine Geburtstagsscheibe gestiftet, die derjenige gewinnt, der einem 70-Teiler am nächsten kommt. Den gleichen Modus hat auch Wolfgang Paul gewählt, die von ihm anlässlich seines 50. Geburtstages gestiftete Scheibe gewinnt derjenige, der einem 50-Teiler am nächsten kommt. Ebenfalls einen Schuss möglichst nahe einem 50-Teiler muss erzielen, wer die Geburtstagsscheibe von Inge Koller gewinnen will, hier sind allerdings nur unsere Schützendamen teilnahmeberechtigt.

Folgende **Schießtermine** werden angeboten (Beginn jeweils 19.30 Uhr, Schüler/Jugend 18:00 Uhr):

Freitag, 20. Nov., 4. Dez., 11. Dez., 18. Dez.
 Donnerstag, 19. Nov., 9. Dez., 17. Dez. (Damenschießen)
 Mittwoch, 25. Nov.
 Sonntag, 20. Dez.

Modus der verschiedenen Wettbewerbe:

Schützenkönig-Luftgewehr	1 Schuss, bester Teiler
Schützenkönig-Luftpistole	1 Schuss, bester Teiler
Jugendkönig	5 Schuss, bester Teiler
Damen-Wanderpokal	besten Teiler (für aktive Schützinnen auf 30 Schuss begrenzt)
Preisschießen	Teiler-Wertung/Glücksscheibe, mindestens 50 Sachpreise
Geb.-Scheibe Johann Heinzlmair	nächst zu 70-Teiler
Geb.-Scheibe Wolfgang Paul	nächst zu 50-Teiler
Geb.-Scheibe Ingrid Koller	nächst zu 50-Teiler
	Hinweis: Teiler Luftpistole (auf Preisschießen) werden durch den Faktor 3 geteilt!

Gemeinschaft in der Gemeinde

Kraftpakete für Garten und Forst



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht:

Jakob Huber

Forst – und Gartentechnik

Durchschlacht 4

85298 Scheyern

Tel. 08445 / 360 Fax. 08445 / 1487



Weihnachtsfeier

Dieses Jahr findet die Weihnachtsfeier am **Samstag, den 12. Dezember 2009**, statt. Beginn ist um **20:00 Uhr**, die Anwesenden erwarten ein besinnliches und heiteres Programm. Nach dem besinnlichen Teil, den in diesem Jahr die Gruppe „Bel Canto“ gestaltet, wird ein lustiges Theaterstück aufgeführt, die traditionelle Versteigerung darf auch nicht fehlen und voraussichtlich konnte sogar der Nikolaus unsere Veranstaltung in seinem Terminkalender unterbringen. Natürlich ist auch an das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken gedacht worden. Wir wünschen uns, dass möglichst viele unserer Mitglieder die Weihnachtsfeier besuchen werden.

Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder sind eingeladen zur Jahreshauptversammlung, die voraussichtlich am **Samstag, den 09.01.2010**, stattfindet. Hauptpunkte der Tagesordnung werden die Berichte der verschiedenen Bereiche, Ehrungen für verdiente und langjährige Mitglieder, Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft, die Preisverteilung des Weihnachtsschießens und die Bekanntgabe der Schützen-, Jugend- und des Luftpistolen-Königs. Zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder wird erwartet.

Termine

12.12.2009	Weihnachtsfeier
09.01.2010	Mitgliederversammlung

Obst- u. Gartenbauverein Gerolsbach e.V.

**Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Gerolsbach**

Alles rund um den Obst- u. Gartenbauverein
Gerolsbach
findet Ihr nun auch im Internet
unter

www.ogv-gerolsbach.de

Wir bedanken uns auf das Herzlichste bei
Anton Burger,
dem Vater unserer Blütenkönigin
für die großartige Gestaltung unserer Internetseite.

Michael Maurer
Vorstand Michael Maurer

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 084 41-59 72 · Fax 084 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@gmx.de

Jagdgenossen Strobenried

Neuwahlen bei den Jagdgenossen in Strobenried

Die Vorstandschaft der Jagdgenossen wird alle 5 Jahre gewählt. Wählbar sind alle, die Eigentümer eines landwirtschaftlichen bzw. forstwirtschaftlichen Grundbesitzes im Jagdgebiet sind. Die Bekanntmachung an die Mitglieder, an die Gemeinde und an das Landratsamt wurde nach den vorgeschriebenen Statuten durchgeführt und als Wahltag der 13.11.2009 festgelegt.

Bis zum Wahltag hatte sich die Vorstandschaft und natürlich der Vorsitzende Josef Neukäufer aus Gröben seine Gedanken über die Wiederbesetzung gemacht, wobei sich doch gleich drei Mitglieder aus der Vorstandschaft nicht mehr zur Wahl stellen wollten, der Vorsitzende, Josef Neukäufer selbst, Andreas Steger, Beisitzer und Anton Brandstetter, Kassenprüfer, beide aus Gütersberg.



Von links: Bürgermeister Seitz, Beisitzer Josef Augustin, 2. Vorsitzender Manfred Hierhager, 3. Vorsitzender Martin Winter, Kassenführer Herbert Steinbüchler, 1. Vorsitzender Josef Neukäufer, Kassenprüfer Georg Ottinger, Beisitzer Manfred Kohl, Kassenprüfer Herman Wagner, Schriftführer Jakob Buchberger

**Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr wünschen wir
allen Mitgliedern und Gönnern.**

Fan-Club



Es kam jedoch ganz anders als gedacht. Nachdem der bisherige 2. Vorstand nicht zur Verfügung stand, den Jagdvorsitz zu übernehmen, waren die Jagdgenossen einstimmig der Meinung, dass Josef Neukäufer weitere 5 Jahre Jagdvorsteher bleiben sollte. Er willigte letztendlich mit der Vorgabe ein, dass für den 2. Vorstand ein interessierter Jüngerer in die Welt der Jagd eingeführt werden sollte. Wie gesagt, so auch getan. Manfred Hierhager aus Oberthalern stellte sich gerne zur Verfügung und wurde von den Mitgliedern zum 2. Vorstand der Jagdgenossenschaft Strobenried gewählt. Um das Trio komplett zu machen, wurde als 3. Vorstand Martin Winter aus Bockhof vorgeschlagen und von den Mitgliedern bestätigt.

Als Kassenprüfer wurden in die Vorstandschaft Herman Wagner jun., und Georg Ottinger, beide aus Strobenried, neu gewählt.

Neu ist auch, dass Manfred Kohl aus Strobenried, bisher 2. Vorsitzender, nunmehr zusammen mit Josef Augustin aus Kreuth, als Beisitzer fungieren werden.

Bestätigt und wiedergewählt wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder, Kassenführer Herbert Steinbüchler aus Strobenried und Schriftführer Jakob Buchberger aus Gröben.

Fenster & Türen



Fliesen & Parkett



Dämmstoffe



Die Top-Adresse für Heim- und Handwerker, Haus und Garten!

MOSER
Agrar & Baufachzentrum

Kompetente Ausstellungen:

Bau- & Dämmstoffe

Fenster & Türen

Fliesen & Naturstein

Parkett, Laminat & Kork

Gartenbaustoffe

Baufachmarkt

85301 Schweitenkirchen · Tel: 08444/9298-0 · www.moseronline.de

Freiwillige Feuerwehr Strobenried e.V.



Jugendleistungsabzeichen

Am Freitag den 30.10 legten sieben Jugendliche der FF-Strobenried erfolgreich das Jugendleistungsabzeichen ab. Insgesamt mussten die Jugendlichen zehn Einzel-Übungen bestehen.

Zuerst mussten verschiedene Knoten angelegt werden, darunter der Mastwurf und Rettungsknoten.

Danach bewiesen die jungen Feuerwehrler ihr Geschick beim Ausrollen der C-Schläuche und beim Werfen der Leinenbeutel. Auch die sportliche Betätigung kam nicht zu kurz beim 90-Meter C-Schlauch kuppeln. Die verschiedenen Gerätschaften beim Zuordnen ihrer Funktionen wurden auch perfekt beherrscht. Zum Schluss musste nur noch der theoretische Teil bestanden werden.

Ein herzlicher Dank geht an den Jugendwart Benjamin Kohl, der die Jugendlichen optimal auf die Abnahme vorbereitet hat. Die Prüfung erfolgte durch die Schiedsrichter KBM Tobias Zull, sowie den 1. Kommandanten der FF-Reichertshausen Josef Haun. Als Belohnung gab es danach noch Getränke und Schaschlik. Der 1. und 2. Kommandant sowie die Vorstandschaft gratuliert.



Meisterbetrieb Fernseh-Technik-Euringer

wünscht frohe Weihnachten

und viel Glück

im neuen Jahr!

Sonnenstr. 44 · 85298 Scheyern

Tel. (084 41) 59 82 · Fax (084 41) 49 74 78

Übung Technische-Hilfeleistung zusammen mit der FF-Gerolsbach

Am 22.10 fand heuer zum zweiten Mal eine THL-Übung mit der FF-Gerolsbach statt. Thomas Daschner und Harald Breitner erklärten zuerst den Aufbau des LF16, wo sich was befindet und welche Funktionen die Gerätschaften erfüllen. Danach gab es ein paar kurze Infos zum Verhalten an der Unfallstelle, vor allem wenn Personen noch im Auto eingeklemmt sind. Im Anschluss wurde dann ein altes Auto fachgerecht mit Spreitzer, Schere und elektrischer Säbelsäge zerlegt. Die Aufgaben wurden allesamt von der 1. und 2. Gruppe übernommen.

Ziel der Übung war es, die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren, im Speziellen der FF-Gerolsbach, einzüben, da die FF-Strobenried durch die Staatsstraße 2045 häufig THL-Einsätze zu absolvieren hat. Die FF-Strobenried bedankt sich bei Thomas Daschner und Harald Breitner für die interessante Übung.



Mit dem Gemeindeblatt sind auch Sie immer informiert



*Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest
und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!*

Heckmeier - Ihr Partner vor Ort!

- Wärmepumpen
- Hackgut/E-Korn
- Frischwasser
- Solar
- Pellets
- Stückholz
- Sanitär & Wellness
- Badausstellung
- kontr. WR-Lüftung
- Spenglerei
- Flachdächer
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com



**Frohe
Weihnachten
und ein
gutes
neues Jahr**

wünscht Ihnen
Ihr Klinikum Ingolstadt

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH
Krumenauerstraße 25
85049 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 8 80-0
info@klinikum-ingolstadt.de
www.klinikum-ingolstadt.de



© 2009, Klinikum Ingolstadt, Stabsstelle Presse/PR

*Frohe Weihnachten und ein
glückliches und erfolgreiches Jahr
wünscht allen Kunden und Lesern
des Gemeindeblattes*




Heidi Starck
Anzeigenannahme

Telefon 0 84 41-59 72 oder 0 84 41-499 112
Fax 0 84 41-7 27 37 oder 0 84 41-499 125

Genießen Sie unsere italienischen Spezialitäten

Ristorante Romantico

Pächter: Familie Bruno, Am Sonnleitenhof, Gerolsbach
Tel.: 08445-523

***Für Silvester noch Plätze frei –
wir bitten um Reservierung!***

Vorbestellungen für Familienfeiern und besondere Anlässe
mit 3-Gänge-Menü (Fisch- oder Fleischgerichte)
plus Dessert ab € 25,00

*Wir wünschen unseren Gästen ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.*



„Sonnleiten“ Wohnbau GmbH

Neubau Wohnanlage Maurerhof ... leben und wohnen in Gerolsbach

12 Eigentumswohnungen – 2 bis 4 Zimmer, ab 57 m² – mit optimal geschnittenen Grundrissen als KfW-Effizienzhaus-55 in Ziegelbauweise

Beispiel: sonnige 2-Zimmer-Wohnung, 60 m², 117.000 €

Die Anlage wird nach neuesten Energiespar-Erkenntnissen als KfW-Effizienzhaus-55 erstellt. Ausstattung der Wohnungen mit 3-fach-verglasteten Energiesparfenstern. Eine solarthermische Brauchwasser-Anlage unterstützt die effiziente Hackschnitzel-Heizanlage und rundet das Energiekonzept ab.

Eine optimale Grundriss-Gestaltung der Wohnungen, jeweils mit Gartenanteil oder Balkon, Bäder mit Fenster, sowie Garagen direkt unter dem Objekt sichern Ihnen Wohnkomfort und eine werthaltige Kapitalanlage für Ihre Zukunft. Diese Immobilie ist nicht nur wertbeständig, sondern aufgrund des Energiekonzepts sicher auch wertsteigernd!

Baubeginn Frühjahr 2010

Verwirklichen Sie Ihren Traum von der eigenen Wohnung mit uns!

Rufen Sie uns an:
Sonnleiten Wohnbau, F.-X. Maurer 0172/9408116 oder Marion Dietz 0179/5386207
Am Sonnleitenhof 1 – 85302 Gerolsbach
Tel. 08445/1315 – Fax: 08445/1636 – Mobil: 0172/9408116
Internet: www.sonnleiten-wohnbau.de – E-Mail: sonnleiten-wohnbau@t-online.de

* „Sonnleiten“ Freizeithof/Wohnbau GmbH *wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern,
* * ☆ * Mietern und Pächtern, Mitarbeitern und Freunden frohe, besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@gmx.de

Unsere Sonnenstrom-Anlagen sind eine rentable und sichere Investition. Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.
Der Marktführer im Landkreis PAF und Umgebung

Schrag Sonnenstrom

Großhandel, Einzelhandel, Planung und Installation von Sonnenstrom-Anlagen
Hermann Schrag, Reichertshausen-Haunstetten, www.schrag-sonnenstrom.de, Tel. **0 81 37-9 24 25**



Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Erich Knorr
KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofer Str. 3 · 85302 Gerolsbach · Tel. 08445/355 · Fax 08445/1742

www.auto-knorr.de · eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlageanreparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat



EDEKA Krobath

m. Getränkemarkt Scheyern Tel. **08441/83286**

Gültig
KW 50/09

SUPERKNÜLLER

Rama

500-g-Be.

28% billiger
-.79
statt 1.09

**Ferrero
Mon Cheri**

282-g-Pa.

11% billiger
3.99
statt 4.49

**Bauer
Fruchtjoghurt**

je 250-g-Be.

25% billiger
-.44
statt -.59

**Söhnlein
Brillant Sekt**

je 0,75-l-Fl.

29% billiger
2.49
statt 3.49

**Iglo
Schlemmerfilet**

gefroren je 380-g-Pack.

33% billiger
1.99
statt 2.99

**Jim Beam
Bourbon
Whiskey**

0,7-l-Fl.

28% billiger
9.99
statt 13.79

**Mc Cain 1-2-3
Frites Original**

gefroren 1,5-kg-Bt.

38% billiger
1.99
statt 3.19

Becks

je 24 x 0,33l

24% billiger
11.49
statt 15.16

*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein gesegnetes frohes Weihnachtsfest*

*und ein glückliches und
erfolgreiches neues Jahr*
☆ *Fam. KROBATH mit Team* ☆

GROSSER FEUERWERKSVERKAUF Riesenauswahl

ab Dienstag,
29. 12. 2009



Mo. - Fr. 7-19 · Sa. 7-14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30 - 10.30